



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Bundesauswertung

Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie

Erfassungsjahre 2020 und 2021

Veröffentlichungsdatum: 06. Oktober 2022

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	6
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021.....	8
Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021.....	10
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2020.....	11
Einleitung.....	13
Datengrundlagen.....	15
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	15
Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen.....	18
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	19
56000: Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie.....	19
Details zu den Ergebnissen.....	22
56001: Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund.....	23
Details zu den Ergebnissen.....	26
Gruppe: "Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt.....	27
56003: "Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt.....	27
56004: "Door"-Zeitpunkt oder "Balloon"-Zeitpunkt unbekannt.....	30
Details zu den Ergebnissen.....	33
Gruppe: Dosis-Flächen-Produkt.....	36
56005: Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm ²	36
56006: Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm ²	39
56007: Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm ²	42
56008: Dosis-Flächen-Produkt unbekannt.....	45
Details zu den Ergebnissen.....	48
Gruppe: Kontrastmittelmenge.....	51
56009: Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge über 150 ml.....	51

56010: Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge über 200 ml	54
56011: Einzeitig-PCI mit Kontrastmittelmenge über 250 ml	57
56012: Therapiebedürftige Blutungen und punktionsnahe Komplikationen innerhalb von 7 Tagen	60
Gruppe: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI	63
56014: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt	63
56016: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI	66
Details zu den Ergebnissen	69
Gruppe: MACCE	70
56018: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie	70
56020: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI	74
56022: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt	77
Details zu den Ergebnissen	81
Gruppe: Sterblichkeit bei PCI	83
56024: 30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (8. bis 30. postprozeduraler Tag)	83
56026: 1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (31. bis 365. postprozeduraler Tag)	86
Details zu den Ergebnissen	89
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien	91
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit	91
852103: Häufige Angabe EF „unbekannt“	91
852104: Häufige Angabe „sonstiges“ bei Indikation zur Koronarangiografie	93
852105: Häufige Angabe Zustand nach Bypass „unbekannt“	95
852106: Häufige Angabe Kreatininwert „unbekannt“	97
Basisauswertung	99
Übersicht (Gesamt)	99
Patientinnen und Patienten	99
Vorgeschichte	101
Interventionen	102
Postprozeduraler Verlauf	103
Koronarangiographie	104

Patientinnen und Patienten.....	104
Vorgeschichte.....	105
Aktuelle kardiale Anamnese (vor der ersten Prozedur).....	106
Indikation und Diagnose.....	107
Intervention.....	108
Komplikationen.....	110
PCI.....	111
Patientinnen und Patienten.....	111
Vorgeschichte.....	112
Aktuelle kardiale Anamnese (vor der ersten Prozedur).....	113
Indikation und Diagnose.....	114
Intervention.....	114
Komplikationen.....	119

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen wurden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Auffälligkeitskriterien (AKs) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.

- Datensätze werden immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet, in denen das Entlassungsdatum des Patienten oder der Patientin liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Bei ambulant erbrachten Leistungen entfällt dieser Grundsatz, hier gilt das Prozedurdatum als Datum für die Zuordnung des Falles zu einem Quartal bzw. Jahr.

- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.

- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.

- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. Im Weiteren kann der Fall eintreten, dass durch größere Änderungen an den Rechenregeln gegenüber dem Vorjahr bzw. den Vorjahren eine Vergleichbarkeit der QI-Ergebnisse nicht gegeben ist. In diesem Fall werden ebenso keine Vorjahresergebnisse im Zeitverlauf dargestellt.

- Die Berichterstattung findet zum Teil zeitlich verzögert statt. Qualitätsindikatoren die nur auf der QS-Dokumentation basieren, können jeweils im Anschluss an das jeweilige Erfassungsjahr berichtet werden. Sogenannte Follow-up-Indikatoren, sozialdatenbasierte Qualitätsindikatoren, werden zeitlich verzögert berichtet. Dies ist abhängig vom Nachbeobachtungszeitraum, der für das QS-Verfahren PCI bei bis zu einem Jahr liegt. Zudem können die Sozialdaten bei den Krankenkassen nur mit Zeitverzug bereitgestellt und

ausgewertet werden. Deshalb werden die nachfolgenden Tabellen getrennt nach Jahr des jeweiligen Indexeingriffes aufgeführt

- nach Qualitätsindikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2021 sowie
- nach Follow-up-Indikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2020
- sowie zukünftig auch nach Qualitätsindikatoren, die im Rahmen der Patientenbefragung berechnet und berichtet werden.

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren PCI und zur zukünftigen Patientenbefragung finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-pci/> sowie <https://iqtig.org/qs-berichte/patientenbefragung-pci/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Details zur Methodik der rechnerischen Auffälligkeitseinstufung sowie der Berechnung perzentilbasierter Referenzbereiche im QS-Verfahren PCI können einem Begleitdokument zu den endgültigen Rechenregeln entnommen werden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021

Hinweis zur Auswertung auf Leistungserbringerebene:

Die Auswertungsmethodik zur Ermittlung der rechnerischen Auffälligkeit für das QS-Verfahren PCI zum EJ 2021 wurde geändert. Durch die neue Methodik wird die statistische Unsicherheit der beobachteten Indikatoregebnisse bei ihrer rechnerischen Einstufung berücksichtigt, weshalb die rechnerische Auffälligkeit nicht mehr darüber bestimmt wird, ob ein QI-Ergebnis außerhalb eines Referenzbereichs liegt oder nicht, sondern danach, ob die obere (bzw. untere, je nach Polung des QIs) Grenze des 95 %-Vertrauensintervalls außerhalb des Referenzbereichs liegt. Liegt das Vertrauensintervall für einen Qualitätsindikator außerhalb des Referenzbereiches, wird dies durch ein "X" in der Spalte „Ergebnis im Referenzbereich“ kenntlich gemacht, liegt das Vertrauensintervall teilweise oder vollständig innerhalb des Referenzbereiches, wird dies durch ein "V" kenntlich gemacht.

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
56000	Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie	≥ 36,30 % (5. Perzentil)	61,88 % N = 224.086	61,68 % - 62,08 %
56001	Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund	≤ 44,87 % (95. Perzentil)	29,94 % N = 195.276	29,74 % - 30,15 %
Gruppe: "Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST- Hebungsinfarkt				
56003	"Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST- Hebungsinfarkt	≥ 63,22 % (5. Perzentil)	74,55 % N = 34.214	74,09 % - 75,01 %
56004	"Door"-Zeitpunkt oder "Balloon"-Zeitpunkt unbekannt	≤ 8,78 % (95. Perzentil)	3,21 % N = 35.350	3,03 % - 3,40 %

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
Gruppe: Dosis-Flächen-Produkt				
56005	Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm ²	≤ 1,60 (95. Perzentil)	0,90 N = 463.398	0,89 - 0,91
56006	Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm ²	≤ 1,14 (95. Perzentil)	0,93 N = 24.288	0,90 - 0,95
56007	Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm ²	≤ 1,54 (95. Perzentil)	0,92 N = 279.702	0,91 - 0,93
56008	Dosis-Flächen-Produkt unbekannt	≤ 0,25 % (90. Perzentil)	0,24 % N = 769.368	0,23 % - 0,25 %
Gruppe: Kontrastmittelmenge				
56009	Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge über 150 ml	≤ 7,60 % (95. Perzentil)	4,76 % N = 464.601	4,70 % - 4,82 %
56010	Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge über 200 ml	≤ 24,94 % (95. Perzentil)	18,19 % N = 24.364	17,71 % - 18,68 %
56011	Einzeitig-PCI mit Kontrastmittelmenge über 250 ml	≤ 19,27 % (95. Perzentil)	11,14 % N = 280.403	11,03 % - 11,26 %
Gruppe: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI				
56014	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt	≥ 93,26 % (5. Perzentil)	93,25 % N = 40.099	93,00 % - 93,49 %
56016	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI	≥ 93,53 % (5. Perzentil)	95,07 % N = 264.668	94,99 % - 95,16 %

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2021

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollständigkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Auffälligkeitskriterien			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums	Referenzbereich	Ergebnis	rechnerisch auffällige Standorte
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit				
852103	Häufige Angabe EF „unbekannt“	≤ 98,10 % (95. Perzentil)	11,88 % 87.096/733.308	4,42 % 54/1.222
852104	Häufige Angabe „sonstiges“ bei Indikation zur Koronarangiografie	≤ 4,73 % (95. Perzentil)	1,52 % 11.356/745.004	4,01 % 49/1.223
852105	Häufige Angabe Zustand nach Bypass „unbekannt“	≤ 2,69 % (95. Perzentil)	0,93 % 6.816/734.823	4,58 % 56/1.223
852106	Häufige Angabe Kreatininwert „unbekannt“	≤ 4,46 % (95. Perzentil)	1,03 % 6.892/670.765	4,33 % 52/1.200

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2020

Die nachfolgende Tabelle stellt Ergebnisse sozialdatenbasierter Qualitätsindikatoren zu Indexeingriffen aus dem Erfassungsjahr 2020 dar. Wird Ihnen unter „Ihr Ergebnis“ kein Ergebnis dargestellt, so konnten Ihre QS-Datensätze nicht mit den gelieferten Sozialdatensätzen verknüpft werden, weil keine Sozialdaten vorlagen.

Hinweis zur Auswertung auf Leistungserbringerebene:

Die Auswertungsmethodik zur Ermittlung der rechnerischen Auffälligkeit für das QS-Verfahren PCI zum EJ 2021 wurde geändert. Durch die neue Methodik wird die statistische Unsicherheit der beobachteten Indikatoregebnisse bei ihrer rechnerischen Einstufung berücksichtigt, weshalb die rechnerische Auffälligkeit nicht mehr darüber bestimmt wird, ob ein QI-Ergebnis außerhalb eines Referenzbereichs liegt oder nicht, sondern danach, ob die obere (bzw. untere, je nach Polung des QIs) Grenze des 95 %-Vertrauensintervalls außerhalb des Referenzbereichs liegt. Liegt das Vertrauensintervall für einen Qualitätsindikator außerhalb des Referenzbereiches, wird dies durch ein "X" in der Spalte „Ergebnis im Referenzbereich“ kenntlich gemacht, liegt das Vertrauensintervall teilweise oder vollständig innerhalb des Referenzbereiches, wird dies durch ein "V" kenntlich gemacht.

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
56012	Therapiebedürftige Blutungen und punktionsnahe Komplikationen innerhalb von 7 Tagen	≤ 0,54 % (95. Perzentil)	0,48 % N = 739.257	0,47 % - 0,50 %
Gruppe: MACCE				
56018	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie	≤ 1,05 (95. Perzentil)	1,05 N = 425.009	1,02 - 1,07
56020	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI	≤ 1,22 (95. Perzentil)	1,03 N = 252.571	1,01 - 1,05
56022	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt	≤ 1,11 (95. Perzentil)	1,09 N = 44.148	1,06 - 1,12

Indikatoren und Kennzahlen			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
Gruppe: Sterblichkeit bei PCI				
56024	30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (8. bis 30. postprozeduraler Tag)	≤ 1,09 (95. Perzentil)	1,09 N = 236.833	1,06 - 1,13
56026	1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (31. bis 365. postprozeduraler Tag)	≤ 1,15 (95. Perzentil)	1,09 N = 232.541	1,07 - 1,11

Einleitung

Die vorliegende Jahresauswertung beinhaltet die Ergebnisse für das QS-Verfahren Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie. Es wurden sowohl QS-dokumentationsdatenbasierte Qualitätsindikatoren zu Indexeingriffen aus dem Erfassungsjahr 2021 als auch sozialdatenbasierte Follow-up-Qualitätsindikatoren für Indexeingriffe aus dem Erfassungsjahr 2020 ausgewertet und berichtet.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung – (DeQS-RL) (<https://www.g-ba.de/richtlinien/105/>) – das QS-Verfahren Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie als erstes sektorenübergreifendes Verfahren festgelegt, d. h., es werden sowohl ambulante als auch stationär erbrachte Eingriffe qualitätsgesichert.

Das QS-Verfahren verfolgt mehrere Zielsetzungen:

- Verbesserung der Indikationsstellung: Koronarangiographien sind nur durchzuführen, wenn ausreichende medizinische Gründe für deren Notwendigkeit vorliegen
- Förderung der Leitlinienadhärenz: bei der Durchführung sind die medizinisch-wissenschaftlichen Standards einzuhalten, wie sie insbesondere in den Leitlinien empfohlen werden
- Verringerung der Anzahl der Komplikationen während und nach dem Eingriff

Das QS-Verfahren umfasst insgesamt 19 Qualitätsindikatoren, wovon 13 Indikatoren ausschließlich auf der QS-Dokumentation der Leistungserbringer basieren, während 6 Indikatoren zusätzlich Informationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen für die Berechnung heranziehen. Die QS-Dokumentationsdaten werden jährlich von den Leistungserbringern dokumentiert und quartalsweise sowie abschließend jährlich über die Datenannahmestellen (DAS) an das IQTIG übermittelt. Auch Sozialdaten bei den Krankenkassen (Abrechnungsdaten sowie Versichertenstammdaten) werden in regelmäßigen Abständen an das IQTIG übermittelt.

Analog zu den erfassten QS-Dokumentationsdaten wird im Vorfeld der Sozialdatenlieferungen mittels einer Spezifikation festgelegt, welche Informationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen an das IQTIG übermittelt werden müssen. Die Selektion der Daten findet mittels eines sogenannten Patientenfilters statt, welcher die zu übermittelnden Patienten und Patientinnen bzw. Versicherten definiert (hier: Abrechnung einer Koronarangiographie bzw. PCI in einem definierten Zeitraum). In einem zweiten Schritt wird dann durch die Krankenkasse überprüft, welche Leistungen bzw. Medikamente für den definierten Patienten abgerechnet wurden. Traten in einem bestimmten Zeitraum eine oder mehrere der zuvor definierten

Diagnosen, Eingriffe, Abrechnungskodes oder Verordnungen auf, so werden auch diese Informationen an das IQTIG zusammen mit den sogenannten Versichertenstammdaten pseudonymisiert übermittelt.

Im Anschluss werden die übermittelten Sozialdaten mit den QS-Dokumentationsdaten über ein eindeutiges Patientenpseudonym (Patientenidentifizierende Daten – PID) verknüpft. Für die Verknüpfung der beiden Datensätze gilt, dass die QS-Dokumentationsdaten führend sind, d. h. es wird für jeden QS-Dokumentationsdatensatz per PID geprüft, ob ein entsprechender Sozialdatensatz vorliegt. Ist dies der Fall, werden die Datensätze verknüpft. Nicht verknüpfbare QS-Dokumentationsdatensätze bzw. Sozialdatensätze können für die (sozialdatenbasierte) QI-Berechnung nicht ausgewertet werden bzw. berücksichtigt werden. Im Kapitel Datengrundlagen wird die Information zur Anzahl der verknüpfbaren QS- mit den Sozialdatendatensätzen berichtet.

Erstmalig werden in diesem Jahr sogenannte „Auffälligkeitskriterien“ (AK) berichtet.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf zwei unterschiedlichen Datenquellen sowie unterschiedlichen Datenjahren. Für die Auswertungen in diesem Bericht sind die jeweiligen Datenquellen sowie Datenjahre nachfolgend aufgeführt. Die Datengrundlage für diesen Bericht umfasst folgende Datenquellen und -jahre:

Übersicht über die in die Auswertung eingezogenen QS-Dokumentationsdaten

- Datengrundlage nach Standort
- Vollzähligkeitsanalyse nach Institutskennzeichen-Nummer bzw. Betriebsstättennummer

Übersicht über die in die Auswertung eingezogenen Sozialdaten bei den Krankenkassen

- Anzahl der gelieferten Datensätze durch die Krankenkassen
- Anzahl der mit QS-Datensätzen verknüpften Sozialdatensätze

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die nach Standortnummer (vgl. auch Standortverzeichnis nach § 293 Abs. 6 SGB V) eingegangenen QS-Dokumentationsdaten für das Erfassungsjahr 2021 dar. Die Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt an, wie viele Fälle bei einem Leistungserbringer für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren, anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen gemäß QS-Filter. Diese Informationen werden zusätzlich zu den QS-Dokumentationsdaten an das IQTIG übermittelt. Die übermittelten Daten zur Sollstatistik bilden die Grundlage für die Ermittlung der Vollzähligkeit bei den Leistungserbringern.

Für das QS-Verfahren PCI erfolgt die Auswertung entsprechend dem behandelnden Standort, da es bspw. sein kann, dass der entlassende Standort nicht immer auch der leistungserbringende Standort ist. Dies kann je nach Leistungserbringer unterschiedlich sein. Leider ist eine Umstellung der Sollstatistik auf den behandelnden Standort nicht möglich, da dieser nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist.

Ab dem Jahr 2020 wurde, gemäß Spezifikation, die Sollstatistik vom Standortbezug entkoppelt und auf Ebene des Institutionskennzeichens erstellt. Die Darstellung der Datengrundlage, sowie Vollzähligkeit in den Berichten, erfolgt daher ebenfalls auf Ebene des Institutionskennzeichens.

Zu beachten ist, dass die dargestellte Tabelle die Sektoren darstellt, gemäß derer die Daten zur

externen Qualitätssicherung geliefert wurden. Die Auswertung der Daten findet hingegen auf Ebene der Leistungserbringung statt, d. h. es wird zwischen ambulanter und stationärer Leistungserbringung durch Krankenhäuser und Vertragsärzte differenziert.

Der Bericht enthält Qualitätsindikatoren auf Basis von QS-Dokumentationsdaten. Die Tabelle zeigt den Datenbestand, auf der die Ihnen vorliegende Auswertung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren berechnet wurde.

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Vertragsärztinnen und Vertragsärzte/MVZ/Praxen	Datensätze gesamt	70.617	69.641	101,40
	Basisdatensatz	70.617		
	MDS	0		
Anzahl Vertragsärztinnen und Vertragsärzte/MVZ/Praxen		266	265	100,38
Krankenhäuser	Datensätze gesamt	662.176	656.445	100,87
	Basisdatensatz	661.938		
	MDS	238		
Anzahl Krankenhäuser		825	833	99,04
Leistungserbringer mit selektivvertraglichen Leistungen	Datensätze gesamt	2.268	947	239,49
	Basisdatensatz	2.268		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer mit selektivvertraglichen Leistungen		22	2	1.100,00
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	735.061	727.033	101,10
	Basisdatensatz	734.823		
	MDS	238		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		1.091	1.098	99,36
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.227*		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.039		

* Es sind 4 Standorte enthalten, die mindestens einen Minimaldatensatz (MDS), aber keinen Basisdatensatz geliefert haben.

Erfassungsjahr 2020		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Vertragsärztinnen und Vertragsärzte/MVZ/Praxen	Datensätze gesamt	63.611	64.778	98,20
	Basisdatensatz	63.611		
	MDS	0		
Anzahl Vertragsärztinnen und Vertragsärzte/MVZ/Praxen		263	298	88,26
Krankenhäuser	Datensätze gesamt	653.783	652.888	100,14
	Basisdatensatz	653.568		
	MDS	215		
Anzahl Krankenhäuser		813	822	98,91
Leistungserbringer mit selektivvertraglichen Leistungen	Datensätze gesamt	4.416	2.618	168,68
	Basisdatensatz	4.416		
	MDS	0		
Anzahl Leistungserbringer mit selektivvertraglichen Leistungen		29	27	107,41
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	721.810	720.284	100,21
	Basisdatensatz	721.595		
	MDS	215		
Anzahl Leistungserbringer Bund (gesamt)		1.078	1.123	95,99
Anzahl ausgewerteter Standorte Bund (gesamt)		1.258		
Anzahl entlassender Standorte Bund (gesamt)		1.080		

Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen

Die nachfolgende Tabelle stellt die Anzahl der übermittelten Sozialdatensätze für Indexeingriffe aus dem Erfassungsjahr 2020 auf Ebene des Leistungserbringers sowie der Sektoren dar (analog der vorherigen Tabelle). Die letzte Spalte weist die Verknüpfungsrate mittels elektronischer Gesundheitskarten-Pseudonym (PID) mit den für Indexeingriffe des Erfassungsjahres 2020 gelieferten QS-Daten auf.

Verknüpfungsrate mit Sozialdaten

Erfassungsjahr 2020	Anzahl übermittelter QS-Daten	Verknüpfungsrate mit Sozialdaten
Vertragsärztinnen und Vertragsärzte/MVZ/Praxen	63.611	92,16 N = 58.621
Krankenhäuser	653.568	98,46 N = 643.526
Leistungserbringer mit selektivvertraglichen Leistungen	4.416	77,60 N = 3.427
Bund (gesamt)	721.595	97,78 N = 705.574

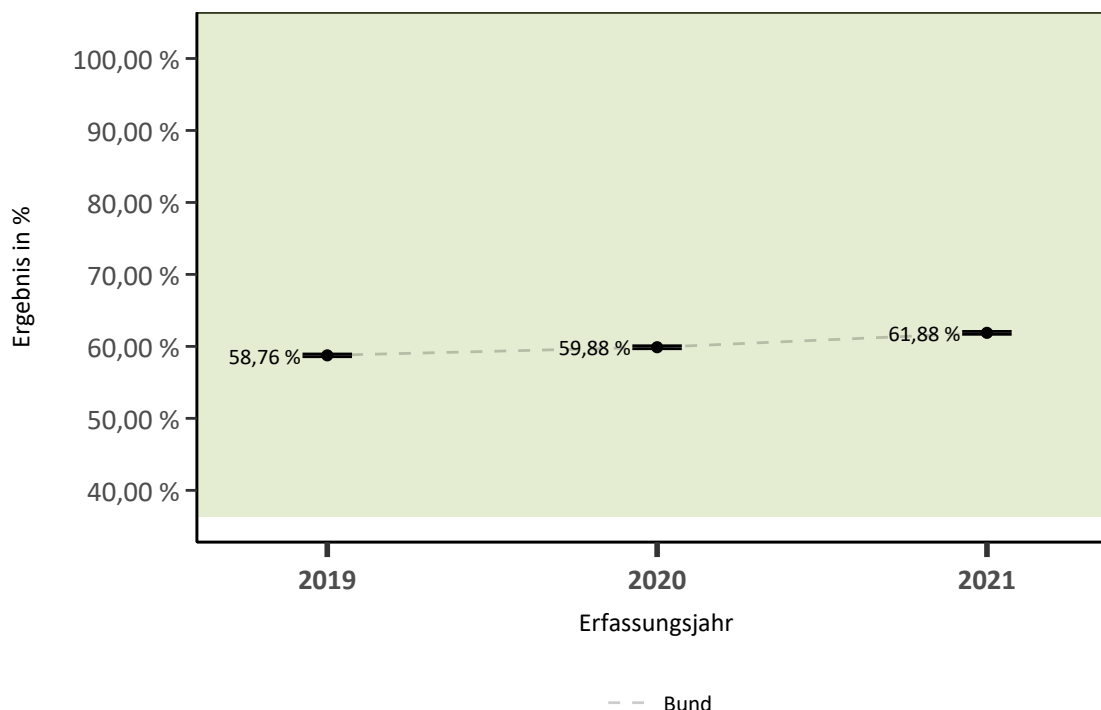
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

56000: Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie

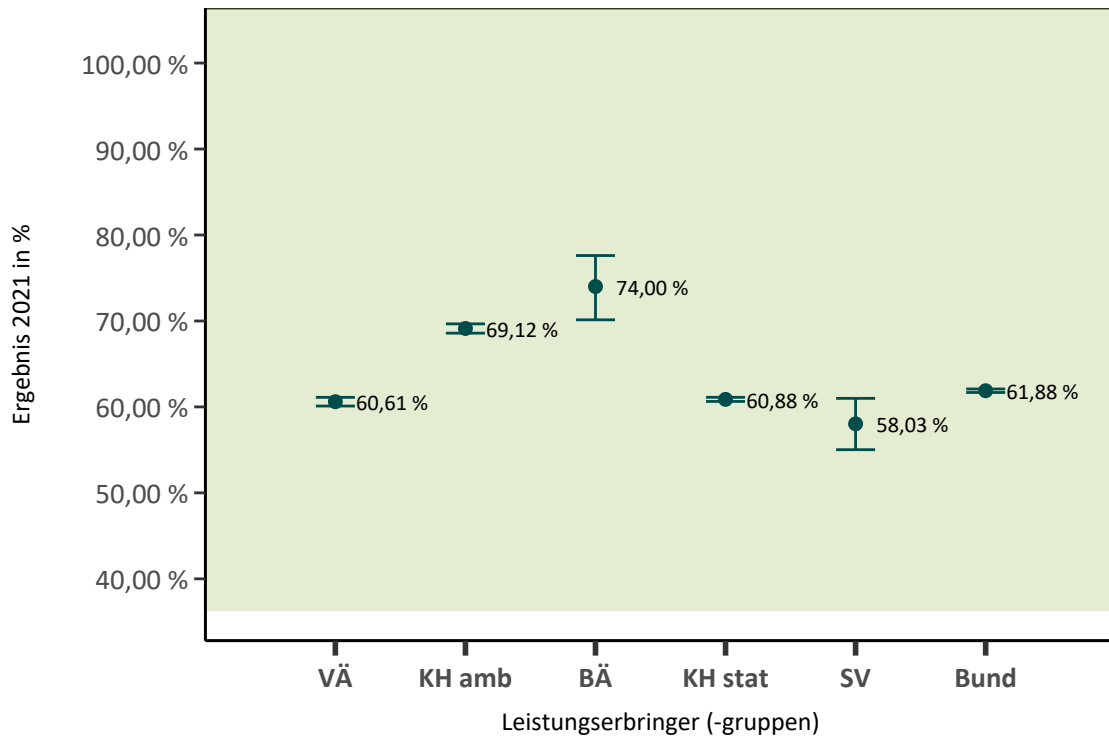
Qualitätsziel	Der Anteil an durchgeführten elektiven isolierten Koronarangiographien, bei denen eine angemessene Indikationsstellung (objektive Ischämiezeichen) vorliegt, soll hoch sein.
ID	56000
Grundgesamtheit	Alle elektiven, isolierten Koronarangiographien mit führender Indikation: „Verdacht auf KHK bzw. Ausschluss KHK“ oder „Verdacht auf Progression der bekannten KHK“ unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten mit CCS III
Zähler	Patientinnen und Patienten mit gesicherten oder fraglichen, objektiven (apparativen) nicht-invasiven Ischämiezeichen (Belastungs-EKG, Herz-CT, Belastungsszintigraphie, Stress-Echo oder andere Tests)
Referenzbereich	≥ 36,30 % (5. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

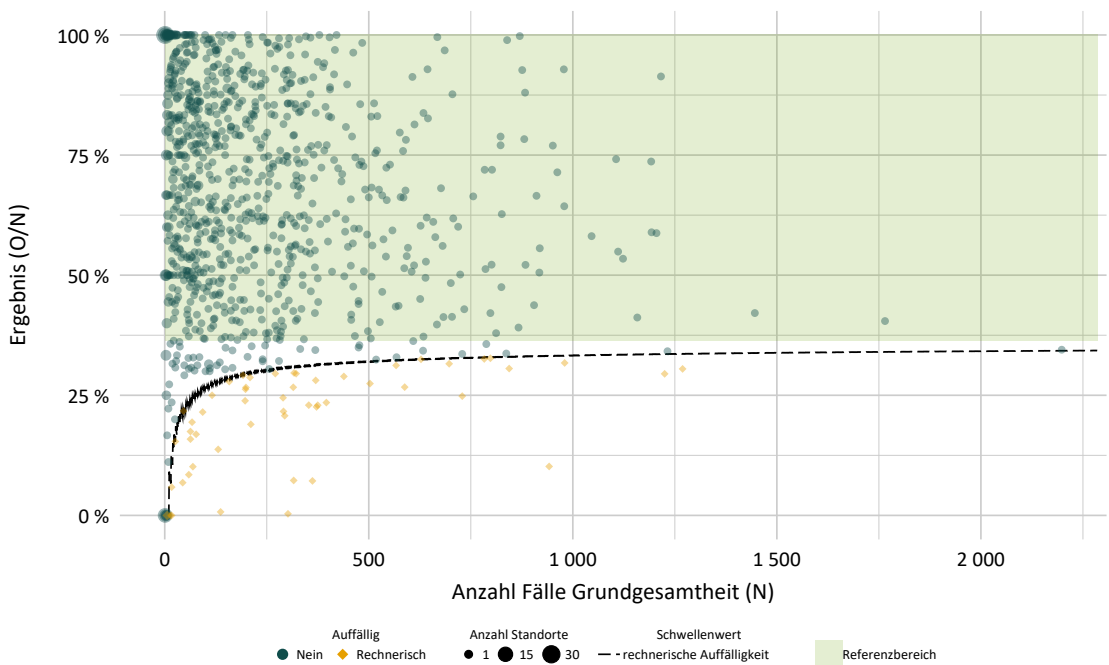
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ambulant	VÄ	2019: 24.118 / 37.501 2020: 19.645 / 32.763 2021: 21.785 / 35.945	2019: 64,31 % 2020: 59,96 % 2021: 60,61 %	2019: 63,83 % - 64,80 % 2020: 59,43 % - 60,49 % 2021: 60,10 % - 61,11 %
	KH	2019: 18.282 / 26.635 2020: 17.093 / 25.233 2021: 19.354 / 28.000	2019: 68,64 % 2020: 67,74 % 2021: 69,12 %	2019: 68,08 % - 69,19 % 2020: 67,16 % - 68,32 % 2021: 68,58 % - 69,66 %
Stationär	BÄ	2019: 1.584 / 2.924 2020: 468 / 820 2021: 390 / 527	2019: 54,17 % 2020: 57,07 % 2021: 74,00 %	2019: 52,36 % - 55,97 % 2020: 53,67 % - 60,43 % 2021: 70,13 % - 77,61 %
	KH	2019: 112.493 / 199.573 2020: 94.139 / 160.614 2021: 96.530 / 158.568	2019: 56,37 % 2020: 58,61 % 2021: 60,88 %	2019: 56,15 % - 56,58 % 2020: 58,37 % - 58,85 % 2021: 60,64 % - 61,12 %
Selektivvertragliche Leistungen		2019: 1.070 / 1.503 2020: 1.328 / 2.130 2021: 607 / 1.046	2019: 71,19 % 2020: 62,35 % 2021: 58,03 %	2019: 68,86 % - 73,44 % 2020: 60,27 % - 64,39 % 2021: 55,02 % - 61,00 %
Bund		2019: 157.547 / 268.136 2020: 132.673 / 221.560 2021: 138.666 / 224.086	2019: 58,76 % 2020: 59,88 % 2021: 61,88 %	2019: 58,57 % - 58,94 % 2020: 59,68 % - 60,09 % 2021: 61,68 % - 62,08 %

Details zu den Ergebnissen

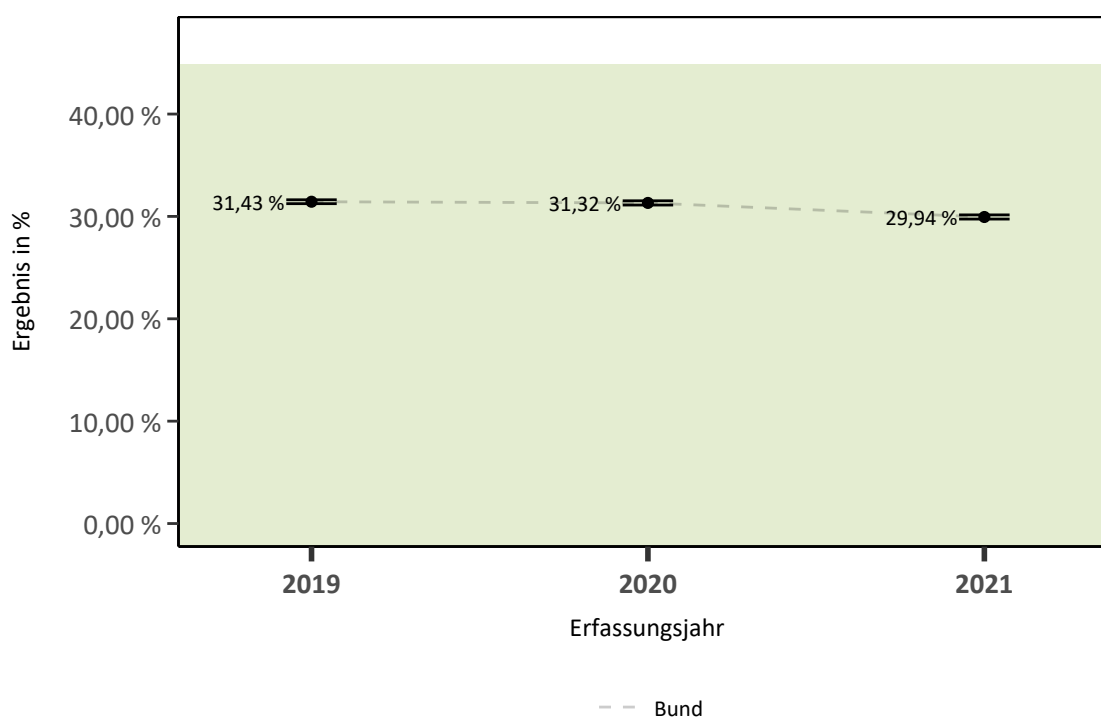
Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie	61,88 % 138.666/224.086
1.1.1	gesicherte Ischämiezeichen	41,64 % 93.299/224.086
1.1.2	fragliche Ischämiezeichen	20,25 % 45.367/224.086
1.1.3	Anteil der Fälle, welche als führende Diagnose nach diagnostischem Herzkatheter eine KHK mit Lumeneinengung geringer als 50 % aufweisen	34,56 % 77.437/224.086
1.1.4	Anteil der Fälle, welche als führende Diagnose nach diagnostischem Herzkatheter eine KHK mit Lumeneinengung größer als 50 % aufweisen	29,48 % 66.051/224.086
1.1.5	Anteil der Fälle, welche als führende Diagnose nach diagnostischem Herzkatheter „andere kardiale Erkrankung“ aufweisen	3,20 % 7.175/224.086

56001: Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund

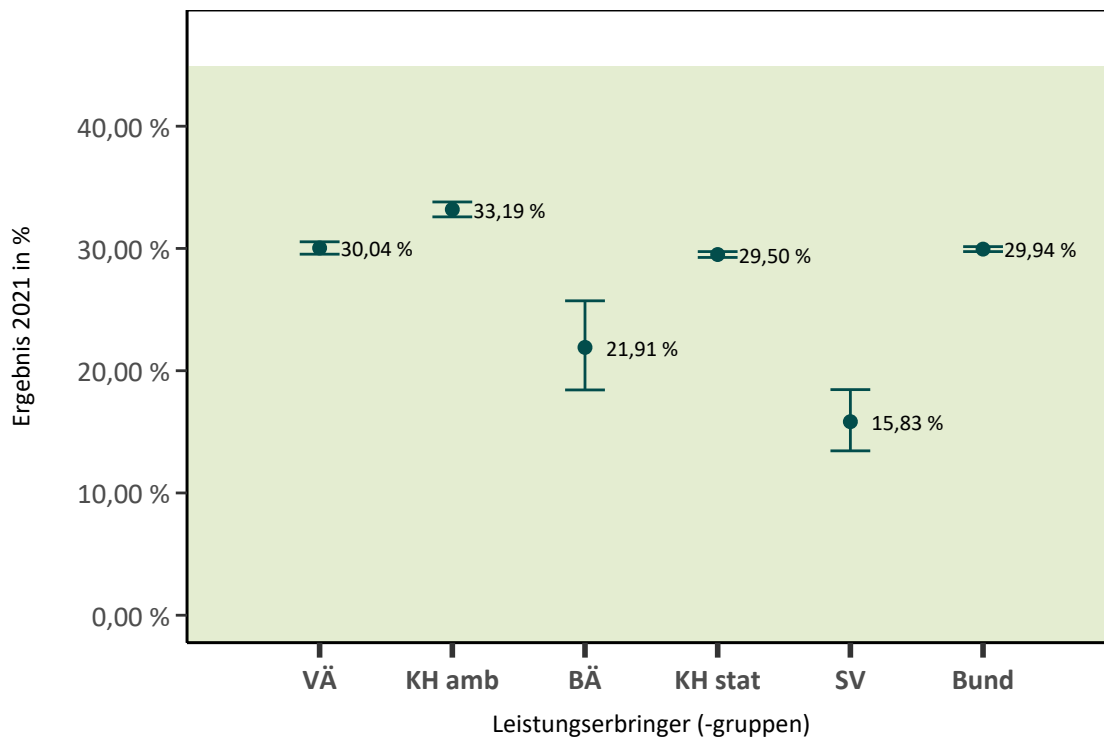
Qualitätsziel	Der Anteil an durchgeführten isolierten Koronarangiographien ohne pathologischen Befund (mit angiographisch normalen Koronargefäßen) soll niedrig sein.
ID	56001
Grundgesamtheit	Alle isolierten Koronarangiographien mit der Indikation „Verdacht auf bzw. Ausschluss KHK“ (d. h. ohne vorbekannte KHK)
Zähler	Patientinnen und Patienten mit angiographisch normalen Koronargefäßen (Ausschluss KHK)
Referenzbereich	≤ 44,87 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

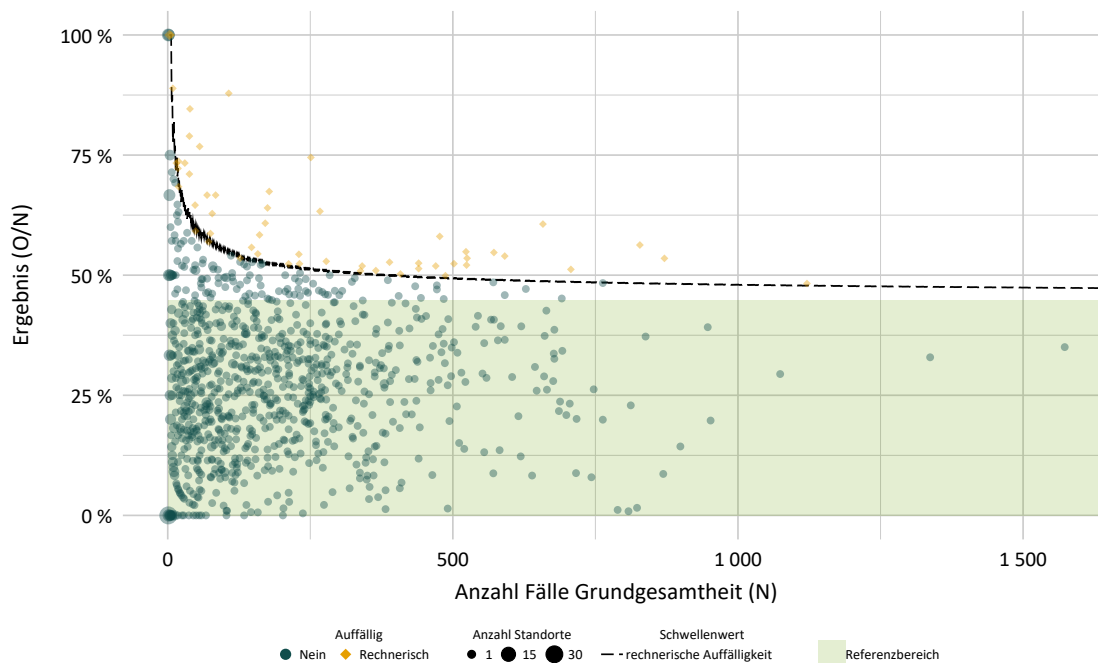
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ambulant	VÄ	2019: 9.466 / 29.689 2020: 9.406 / 28.236 2021: 9.480 / 31.561	2019: 31,88 % 2020: 33,31 % 2021: 30,04 %	2019: 31,36 % - 32,42 % 2020: 32,76 % - 33,86 % 2021: 29,53 % - 30,54 %
	KH	2019: 7.359 / 21.516 2020: 7.314 / 20.645 2021: 7.597 / 22.889	2019: 34,20 % 2020: 35,43 % 2021: 33,19 %	2019: 33,57 % - 34,84 % 2020: 34,78 % - 36,08 % 2021: 32,58 % - 33,80 %
Stationär	BÄ	2019: 633 / 2.189 2020: 180 / 706 2021: 108 / 493	2019: 28,92 % 2020: 25,50 % 2021: 21,91 %	2019: 27,05 % - 30,84 % 2020: 22,39 % - 28,81 % 2021: 18,43 % - 25,72 %
	KH	2019: 53.507 / 172.052 2020: 42.972 / 141.183 2021: 41.161 / 139.518	2019: 31,10 % 2020: 30,44 % 2021: 29,50 %	2019: 30,88 % - 31,32 % 2020: 30,20 % - 30,68 % 2021: 29,26 % - 29,74 %
Selektivvertragliche Leistungen		2019: 265 / 1.154 2020: 392 / 1.654 2021: 129 / 815	2019: 22,96 % 2020: 23,70 % 2021: 15,83 %	2019: 20,61 % - 25,46 % 2020: 21,70 % - 25,79 % 2021: 13,45 % - 18,45 %
Bund		2019: 71.230 / 226.600 2020: 60.264 / 192.424 2021: 58.475 / 195.276	2019: 31,43 % 2020: 31,32 % 2021: 29,94 %	2019: 31,24 % - 31,63 % 2020: 31,11 % - 31,53 % 2021: 29,74 % - 30,15 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund	29,94 % 58.475/195.276
2.1.1	Anteil der Fälle, welche keine Anzeichen einer stabilen Angina Pectoris haben	24,54 % 47.911/195.276
2.1.2	Anteil der Fälle, welche Anzeichen einer Angina pectoris bei schwerer Belastung (CCS I) haben	11,22 % 21.916/195.276
2.1.3	Anteil der Fälle, welche Anzeichen einer Angina pectoris bei mittlerer Belastung (CCS II) haben	38,67 % 75.520/195.276
2.1.4	Anteil der Fälle, welche Anzeichen einer Angina pectoris bei leichter Belastung (CCS III) haben	13,74 % 26.832/195.276

Gruppe: "Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt

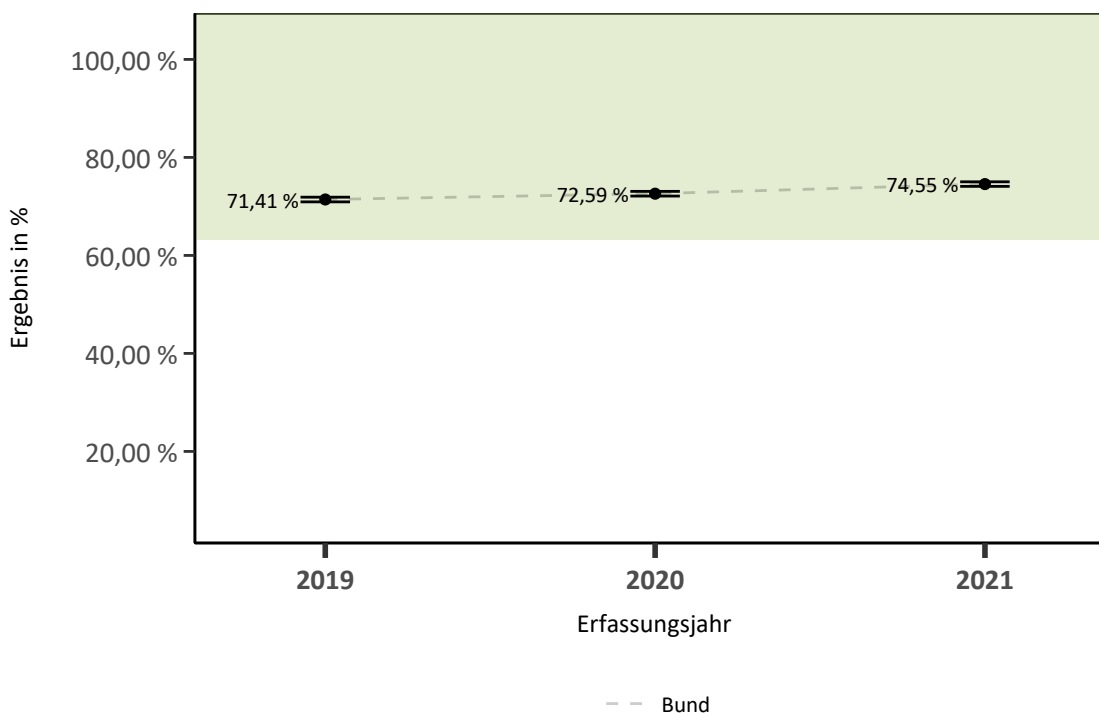
Qualitätsziel	Möglichst niedrige "Door-to-balloon"-Zeit.
---------------	--

56003: "Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt

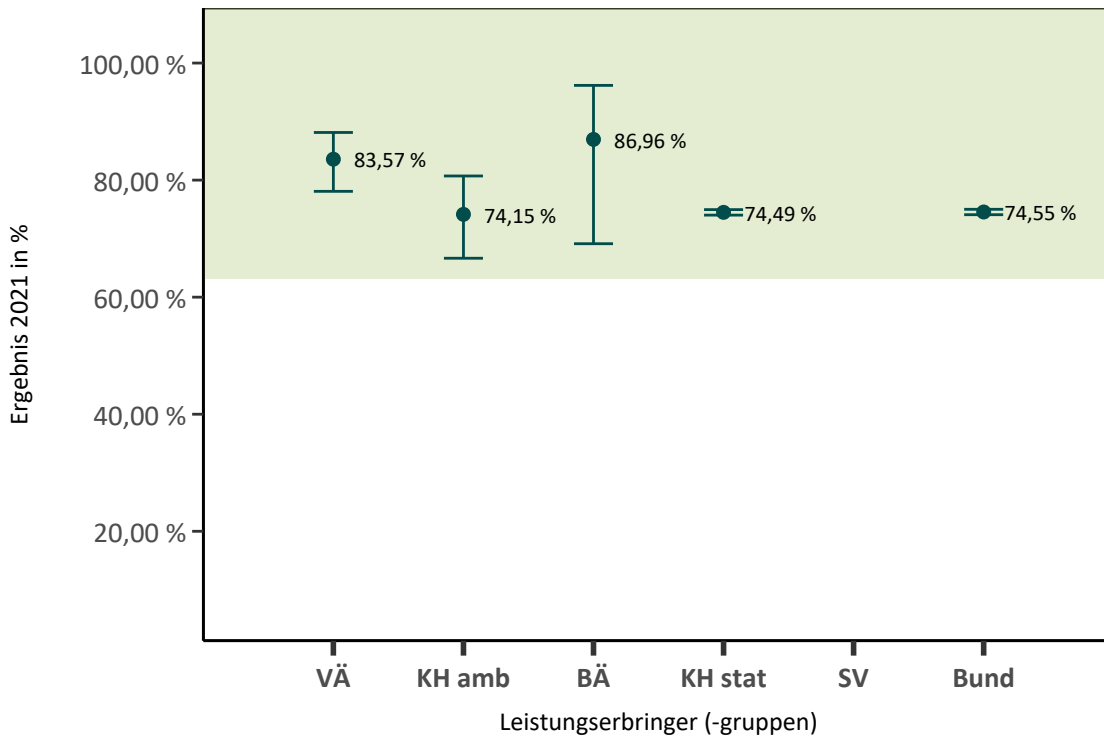
ID	56003
Grundgesamtheit	Alle Erst-PCIs (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) bei Patientinnen und Patienten mit akutem ST-Hebungsinfarkt bei Aufnahme, bei denen keine Fibrinolyse vor der Prozedur durchgeführt wurde bzw. bei denen dies unbekannt ist. Berücksichtigt werden nur Prozeduren mit gültigen Angaben zum "Door"- und "Balloon"-Zeitpunkt sowie mit Datum des "Door"- und "Balloon"-Zeitpunkts aus dem Erfassungsjahr bzw. dem Jahr davor
Zähler	"Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten
Referenzbereich	≥ 63,22 % (5. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

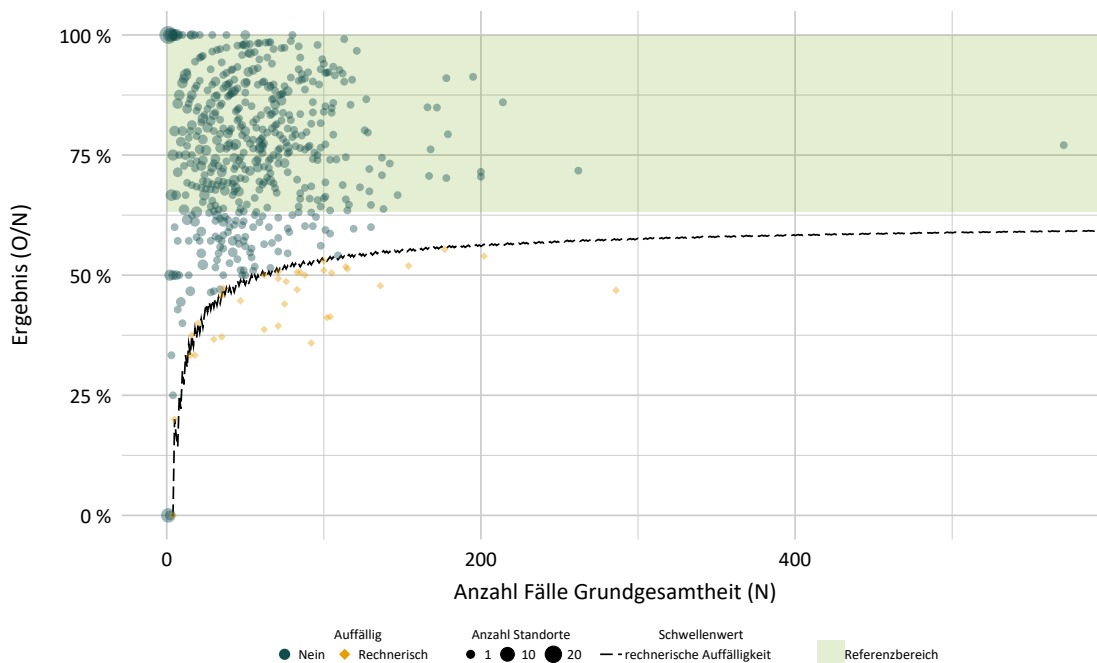
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

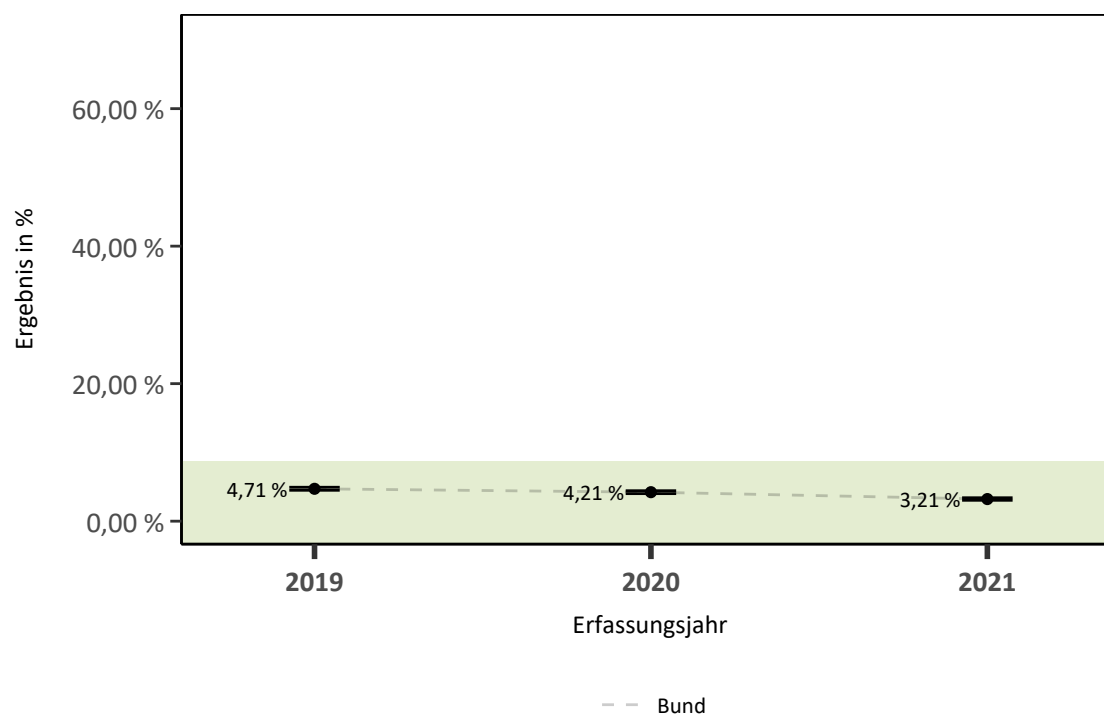
EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ambulant	VÄ	2019: 18 / 28 2020: 183 / 205 2021: 173 / 207	2019: 64,29 % 2020: 89,27 % 2021: 83,57 %	2019: 45,84 % - 79,94 % 2020: 84,49 % - 92,95 % 2021: 78,08 % - 88,14 %
	KH	2019: 152 / 207 2020: 168 / 209 2021: 109 / 147	2019: 73,43 % 2020: 80,38 % 2021: 74,15 %	2019: 67,12 % - 79,09 % 2020: 74,60 % - 85,33 % 2021: 66,65 % - 80,71 %
Stationär	BÄ	2019: 203 / 240 2020: 27 / 33 2021: 20 / 23	2019: 84,58 % 2020: 81,82 % 2021: 86,96 %	2019: 79,61 % - 88,73 % 2020: 66,31 % - 92,04 % 2021: 69,13 % - 96,19 %
	KH	2019: 24.282 / 34.051 2020: 23.836 / 32.909 2021: 25.206 / 33.837	2019: 71,31 % 2020: 72,43 % 2021: 74,49 %	2019: 70,83 % - 71,79 % 2020: 71,95 % - 72,91 % 2021: 74,03 % - 74,95 %
Selektivvertragliche Leistungen		2019: ≤3 2020: ≤3 2021: 0 / 0	2019: x % 2020: x % 2021: -	2019: 6,08 % - 93,92 % 2020: 33,32 % - 99,98 % 2021: 0,15 % - 99,85 %
Bund		2019: 24.656 / 34.528 2020: 24.216 / 33.358 2021: 25.508 / 34.214	2019: 71,41 % 2020: 72,59 % 2021: 74,55 %	2019: 70,93 % - 71,88 % 2020: 72,11 % - 73,07 % 2021: 74,09 % - 75,01 %

56004: "Door"-Zeitpunkt oder "Balloon"-Zeitpunkt unbekannt

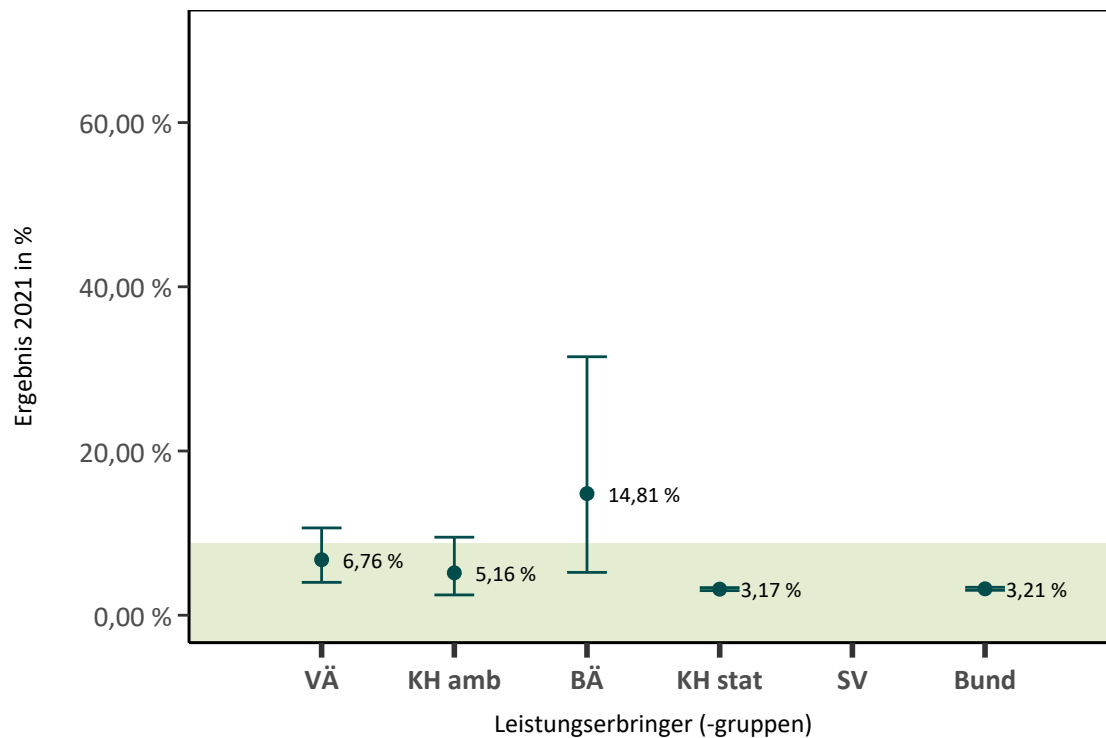
ID	56004
Grundgesamtheit	Alle Erst-PCIs (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) bei Patientinnen und Patienten mit akutem ST-Hebungsinfarkt bei Aufnahme, bei denen keine Fibrinolyse vor der Prozedur durchgeführt wurde bzw. bei denen dies unbekannt ist. Berücksichtigt werden nur Prozeduren mit Datum des "Door"- und "Balloon"-Zeitpunkts aus dem Erfassungsjahr bzw. dem Jahr davor oder mit fehlenden Angaben zum "Door"- oder "Balloon"-Zeitpunkt
Zähler	"Door"-Zeitpunkt oder "Balloon"-Zeitpunkt unbekannt
Referenzbereich	≤ 8,78 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

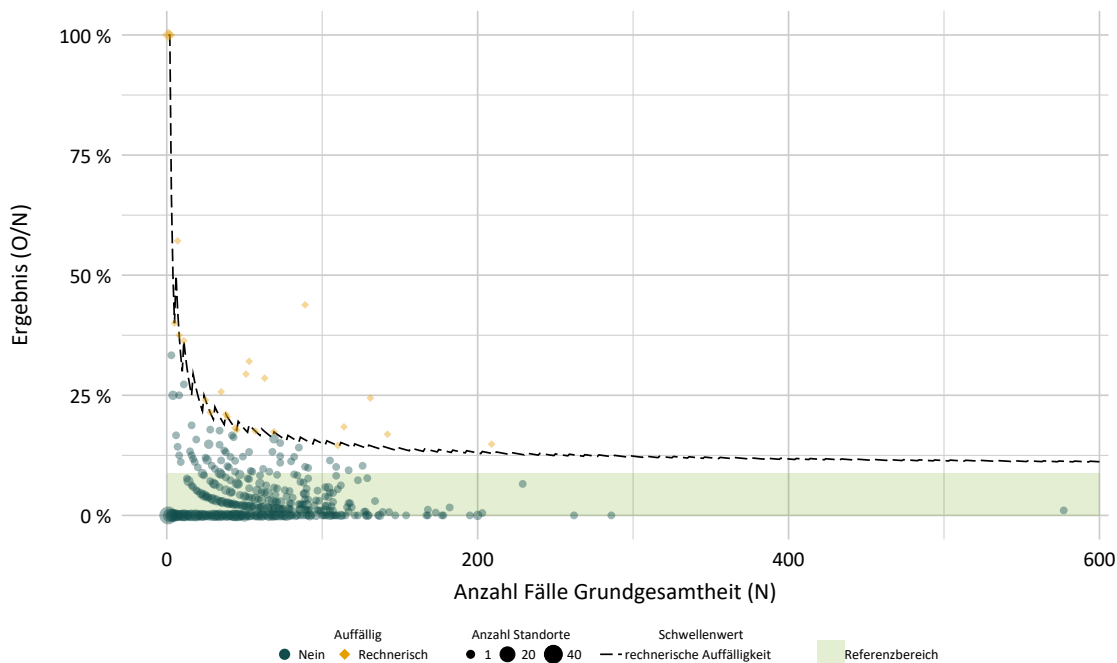
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ambulant	VÄ	2019: ≤3 / 31 2020: 24 / 229 2021: 15 / 222	2019: x % 2020: 10,48 % 2021: 6,76 %	2019: 2,80 % - 23,63 % 2020: 7,01 % - 14,94 % 2021: 4,00 % - 10,63 %
	KH	2019: 7 / 214 2020: 7 / 216 2021: 8 / 155	2019: 3,27 % 2020: 3,24 % 2021: 5,16 %	2019: 1,47 % - 6,31 % 2020: 1,46 % - 6,26 % 2021: 2,47 % - 9,50 %
Stationär	BÄ	2019: 12 / 252 2020: 0 / 33 2021: 4 / 27	2019: 4,76 % 2020: 0,00 % 2021: 14,81 %	2019: 2,63 % - 7,92 % 2020: 0,00 % - 7,28 % 2021: 5,21 % - 31,48 %
	KH	2019: 1.684 / 35.735 2020: 1.436 / 34.345 2021: 1.109 / 34.946	2019: 4,71 % 2020: 4,18 % 2021: 3,17 %	2019: 4,50 % - 4,94 % 2020: 3,97 % - 4,40 % 2021: 2,99 % - 3,36 %
Selektivvertragliche Leistungen		2019: ≤3 2020: ≤3 2021: 0 / 0	2019: x % 2020: x % 2021: -	2019: 0,02 % - 66,68 % 2020: 0,02 % - 66,68 % 2021: 0,15 % - 99,85 %
Bund		2019: 1.706 / 36.234 2020: 1.467 / 34.825 2021: 1.136 / 35.350	2019: 4,71 % 2020: 4,21 % 2021: 3,21 %	2019: 4,49 % - 4,93 % 2020: 4,01 % - 4,43 % 2021: 3,03 % - 3,40 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	"Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST- Hebungsinfarkt	74,55 % 25.508/34.214

3.1.1 Altersverteilung und Geschlecht für Fälle mit einer "Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt Ergebnis Bund (gesamt)	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Geschlecht divers	Geschlecht unbestimmt
18 - 29 Jahre	0,17 % 31/18.237	0,12 % 9/7.262	0,00 % 0/5	0,00 % 0/4
30 - 39 Jahre	2,39 % 435/18.237	1,17 % 85/7.262	0,00 % 0/5	0,00 % 0/4
40 - 49 Jahre	11,01 % 2.008/18.237	5,67 % 412/7.262	0,00 % 0/5	0,00 % 0/4
50 - 59 Jahre	30,77 % 5.612/18.237	17,28 % 1.255/7.262	x % ≤3/5	0,00 % 0/4
60 - 69 Jahre	28,85 % 5.261/18.237	25,75 % 1.870/7.262	x % ≤3/5	x % ≤3/4
70 - 79 Jahre	15,92 % 2.903/18.237	22,83 % 1.658/7.262	0,00 % 0/5	x % ≤3/4
≥ 80 Jahre	10,90 % 1.987/18.237	27,17 % 1.973/7.262	x % ≤3/5	x % ≤3/4

3.1.2 Altersverteilung und Geschlecht für Fälle mit einer "Door-to-balloon"-Zeit über 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST- Hebungsinfarkt Ergebnis Bund (gesamt)	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Geschlecht divers	Geschlecht unbestimmt
18 - 29 Jahre	0,26 % 16/6.131	0,19 % 5/2.574	- 0/0	x % ≤3

3.1.2 Altersverteilung und Geschlecht für Fälle mit einer "Door-to-balloon"-Zeit über 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt Ergebnis Bund (gesamt)	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Geschlecht divers	Geschlecht unbestimmt
30 - 39 Jahre	2,45 % 150/6.131	1,90 % 49/2.574	- 0/0	x % ≤3
40 - 49 Jahre	10,63 % 652/6.131	5,67 % 146/2.574	- 0/0	x % ≤3
50 - 59 Jahre	27,39 % 1.679/6.131	14,76 % 380/2.574	- 0/0	x % ≤3
60 - 69 Jahre	27,55 % 1.689/6.131	23,15 % 596/2.574	- 0/0	x % ≤3
70 - 79 Jahre	17,78 % 1.090/6.131	21,72 % 559/2.574	- 0/0	x % ≤3
≥ 80 Jahre	13,95 % 855/6.131	32,60 % 839/2.574	- 0/0	- -/-

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
3.2	"Door"-Zeitpunkt oder "Balloon"-Zeitpunkt unbekannt	3,21 % 1.136/35.350

3.2.1 Altersverteilung und Geschlecht für Fälle mit einer unbekanntem "Door-to-balloon"-Zeit bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt Ergebnis Bund (gesamt)	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Geschlecht divers	Geschlecht unbestimmt
18 - 29 Jahre	x % ≤3/791	0,00 % 0/345	- 0/0	- 0/0
30 - 39 Jahre	2,40 % 19/791	1,16 % 4/345	- 0/0	- 0/0
40 - 49 Jahre	9,73 % 77/791	4,64 % 16/345	- 0/0	- 0/0

3.2.1 Altersverteilung und Geschlecht für Fälle mit einer unbekanntem "Door-to-balloon"-Zeit bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt Ergebnis Bund (gesamt)	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Geschlecht divers	Geschlecht unbestimmt
50 - 59 Jahre	28,32 % 224/791	13,91 % 48/345	- 0/0	- 0/0
60 - 69 Jahre	25,28 % 200/791	24,64 % 85/345	- 0/0	- 0/0
70 - 79 Jahre	18,84 % 149/791	22,03 % 76/345	- 0/0	- 0/0
≥ 80 Jahre	15,04 % 119/791	33,62 % 116/345	- 0/0	- 0/0

Gruppe: Dosis-Flächen-Produkt

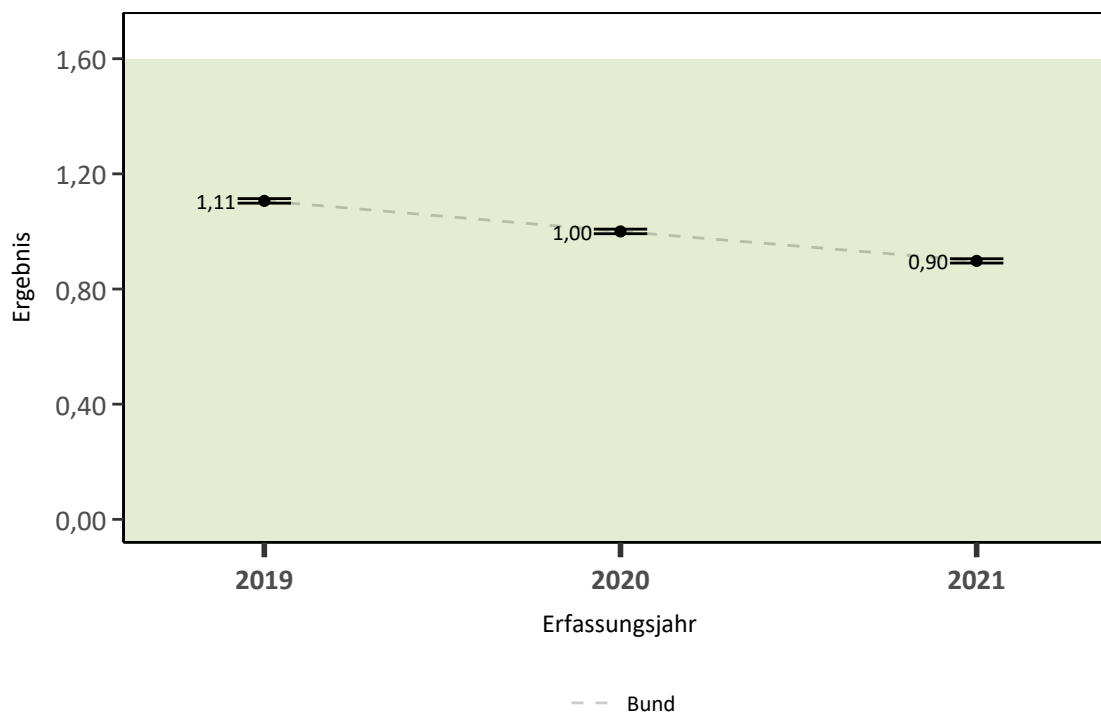
Qualitätsziel	Möglichst niedriges Dosis-Flächen-Produkt.
---------------	--

56005: Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm²

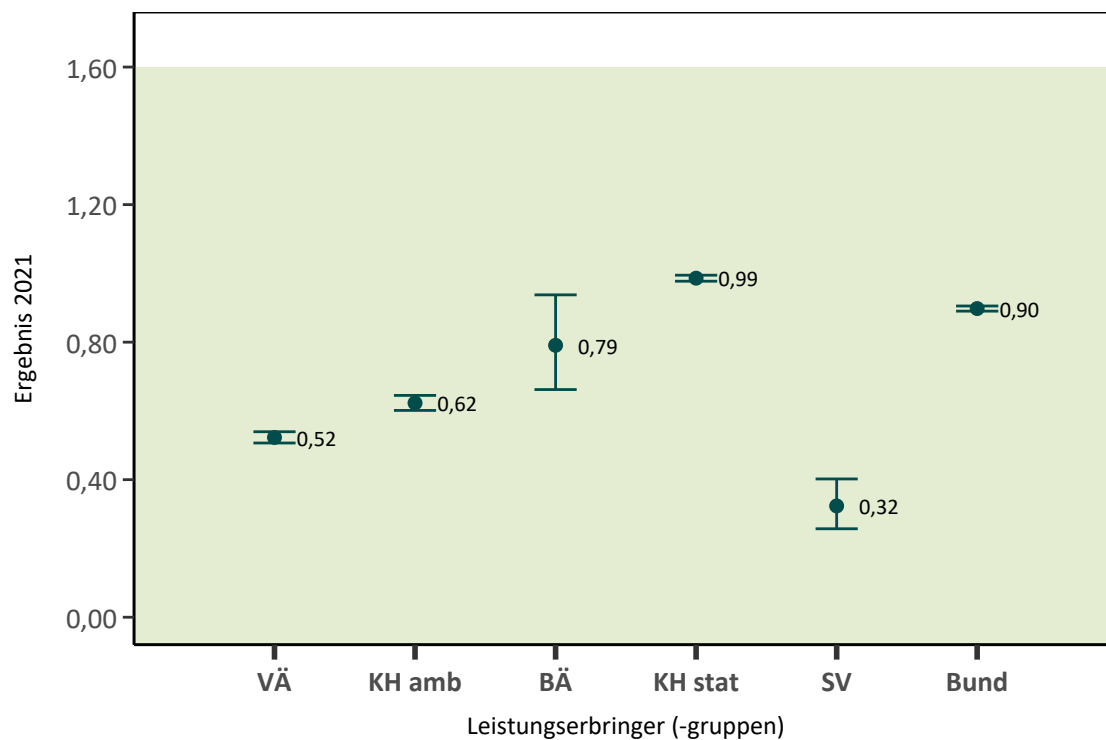
ID	56005
Grundgesamtheit	Alle isolierten Koronarangiographien mit bekanntem Dosis-Flächen-Produkt > 0 cGy x cm ²
Zähler	Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt > 2.800 cGy x cm ²
O (observed)	Beobachtete Anzahl an isolierten Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt > 2.800 cGy x cm ²
E (expected)	Erwartete Anzahl an isolierten Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt > 2.800 cGy x cm ² , risikoadjustiert nach logistischem PCI-Score für ID 56005
Referenzbereich	≤ 1,60 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

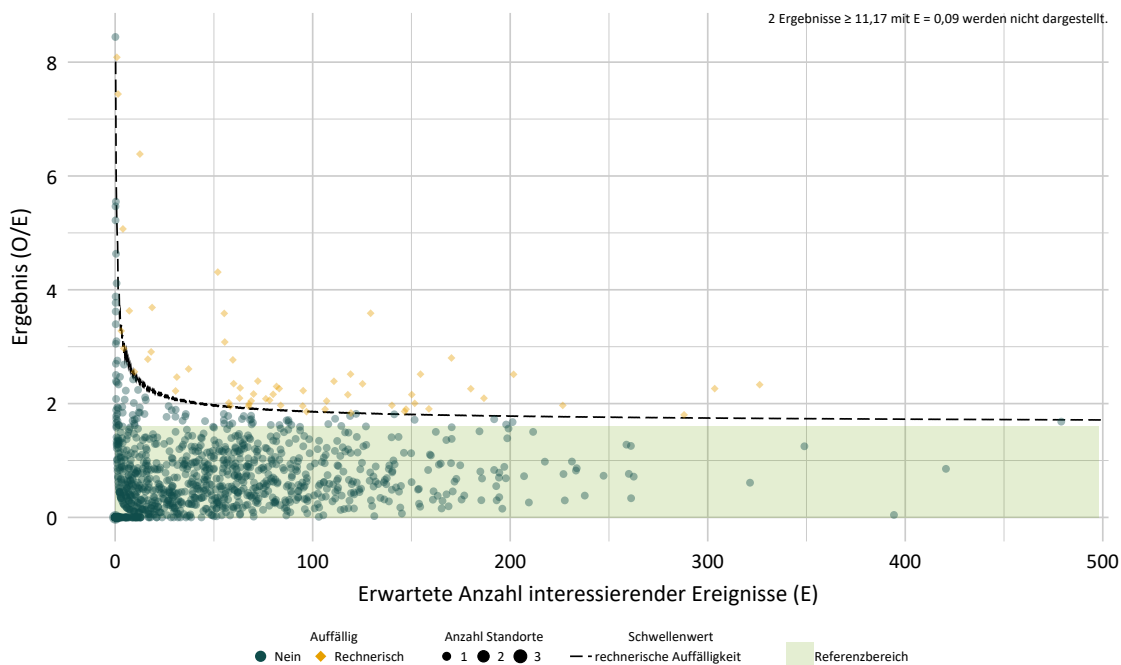
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



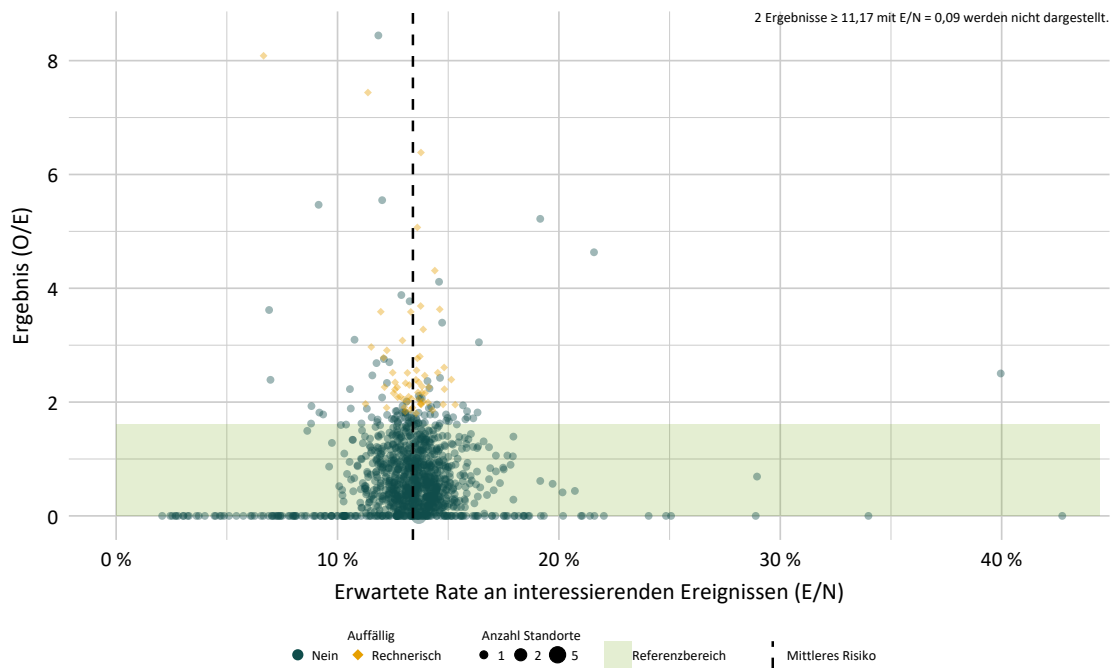
Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ambulant	VÄ	2019: 49.124 2020: 48.412 2021: 53.996	2019: 4.800 / 6.776,22 2020: 3.715 / 6.676,57 2021: 3.923 / 7.503,83	2019: 0,71 2020: 0,56 2021: 0,52	2019: 0,69 - 0,73 2020: 0,54 - 0,57 2021: 0,51 - 0,54
	KH	2019: 33.746 2020: 32.925 2021: 36.946	2019: 3.502 / 4.586,06 2020: 3.171 / 4.515,59 2021: 3.132 / 5.027,42	2019: 0,76 2020: 0,70 2021: 0,62	2019: 0,74 - 0,79 2020: 0,68 - 0,73 2021: 0,60 - 0,65
Stationär	BÄ	2019: 5.879 2020: 1.808 2021: 1.228	2019: 411 / 781,61 2020: 185 / 237,36 2021: 127 / 160,61	2019: 0,53 2020: 0,78 2021: 0,79	2019: 0,48 - 0,58 2020: 0,67 - 0,90 2021: 0,66 - 0,94
	KH	2019: 417.278 2020: 367.686 2021: 369.537	2019: 66.030 / 55.281,24 2020: 53.449 / 48.873,38 2021: 48.501 / 49.190,93	2019: 1,19 2020: 1,09 2021: 0,99	2019: 1,19 - 1,20 2020: 1,08 - 1,10 2021: 0,98 - 0,99
Selektivvertragliche Leistungen		2019: 2.179 2020: 3.326 2021: 1.691	2019: 172 / 306,45 2020: 251 / 468,10 2021: 77 / 237,96	2019: 0,56 2020: 0,54 2021: 0,32	2019: 0,48 - 0,65 2020: 0,47 - 0,61 2021: 0,26 - 0,40
Bund		2019: 508.206 2020: 454.157 2021: 463.398	2019: 74.915 / 67.731,59 2020: 60.771 / 60.771,00 2021: 55.760 / 62.120,75	2019: 1,11 2020: 1,00 2021: 0,90	2019: 1,10 - 1,11 2020: 0,99 - 1,01 2021: 0,89 - 0,91

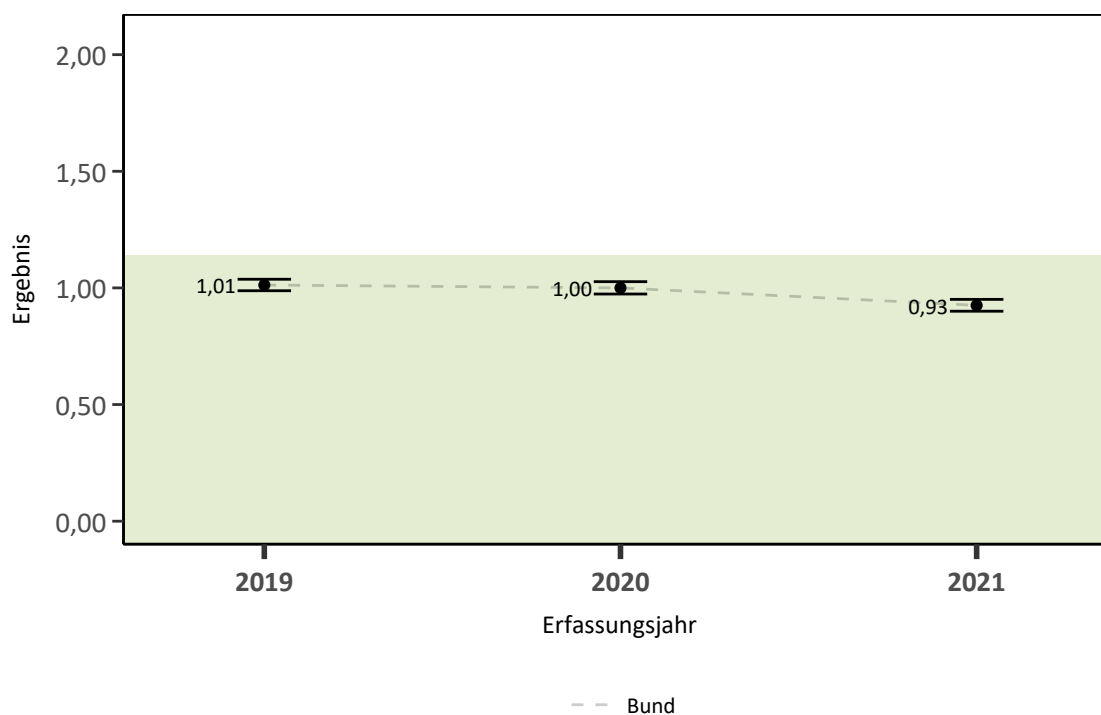
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

56006: Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm²

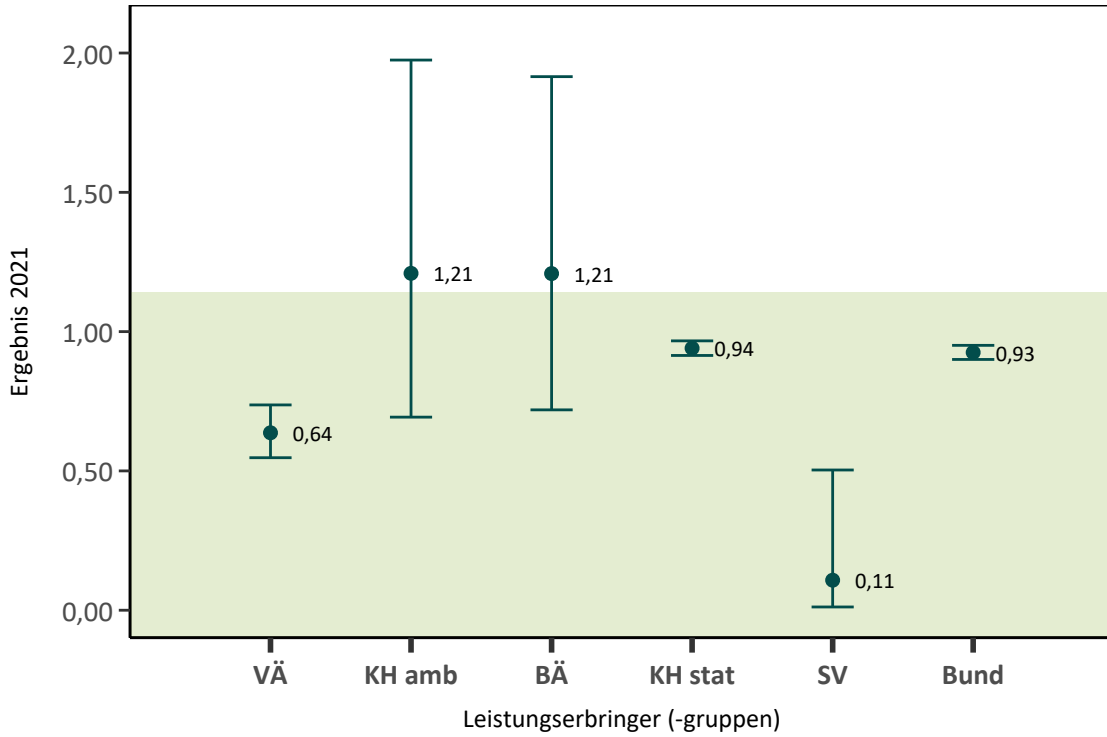
ID	56006
Grundgesamtheit	Alle isolierten PCI mit bekanntem Dosis-Flächen-Produkt > 0 cGy x cm ²
Zähler	Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt > 4.800 cGy x cm ²
O (observed)	Beobachtete Anzahl an isolierten PCI mit Dosis-Flächen-Produkt > 4.800 cGy x cm ²
E (expected)	Erwartete Anzahl an isolierten PCI mit Dosis-Flächen-Produkt > 4.800 cGy x cm ² , risikoadjustiert nach logistischem PCI-Score für ID 56006
Referenzbereich	≤ 1,14 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

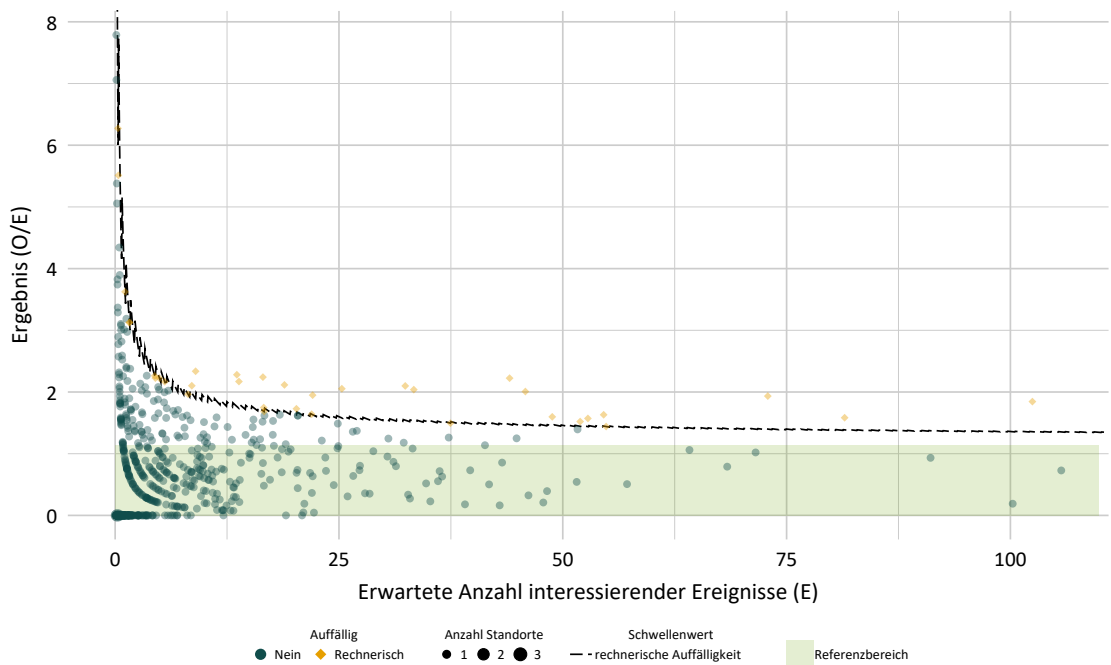
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



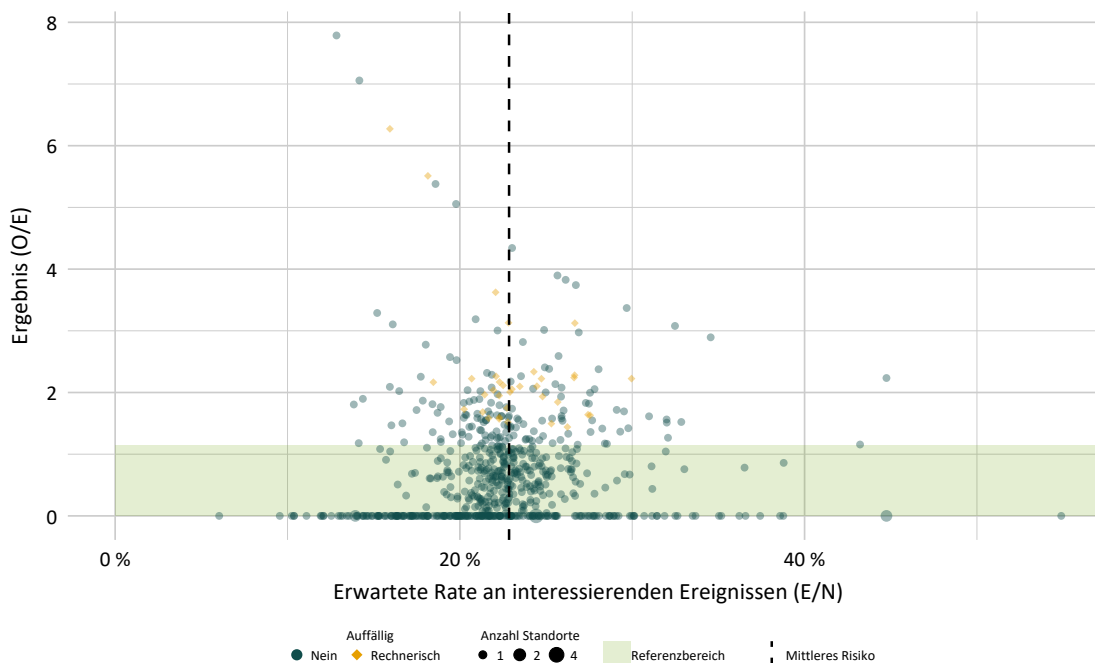
Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungsbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ambulant	VÄ	2019: 958 2020: 1.029 2021: 1.173	2019: 198 / 219,74 2020: 127 / 238,45 2021: 174 / 273,22	2019: 0,90 2020: 0,53 2021: 0,64	2019: 0,78 - 1,03 2020: 0,45 - 0,63 2021: 0,55 - 0,74
	KH	2019: 65 2020: 53 2021: 49	2019: 11 / 14,06 2020: 9 / 13,32 2021: 14 / 11,58	2019: 0,78 2020: 0,68 2021: 1,21	2019: 0,42 - 1,35 2020: 0,33 - 1,23 2021: 0,69 - 1,97
Stationär	BÄ	2019: 205 2020: 69 2021: 61	2019: 30 / 44,43 2020: 10 / 14,61 2021: 16 / 13,24	2019: 0,68 2020: 0,68 2021: 1,21	2019: 0,46 - 0,95 2020: 0,35 - 1,21 2021: 0,72 - 1,92
	KH	2019: 26.900 2020: 22.702 2021: 22.962	2019: 6.290 / 6.177,00 2020: 5.320 / 5.199,83 2021: 4.931 / 5.243,62	2019: 1,02 2020: 1,02 2021: 0,94	2019: 0,99 - 1,04 2020: 1,00 - 1,05 2021: 0,91 - 0,97
Selektivvertragliche Leistungen		2019: 113 2020: 175 2021: 43	2019: 33 / 26,90 2020: 40 / 39,72 2021: ≤3 / 9,29	2019: 1,23 2020: 1,01 2021: 0,11	2019: 0,86 - 1,70 2020: 0,73 - 1,36 2021: 0,01 - 0,50
Bund		2019: 28.241 2020: 24.028 2021: 24.288	2019: 6.562 / 6.482,13 2020: 5.506 / 5.505,93 2021: 5.136 / 5.550,95	2019: 1,01 2020: 1,00 2021: 0,93	2019: 0,99 - 1,04 2020: 0,97 - 1,03 2021: 0,90 - 0,95

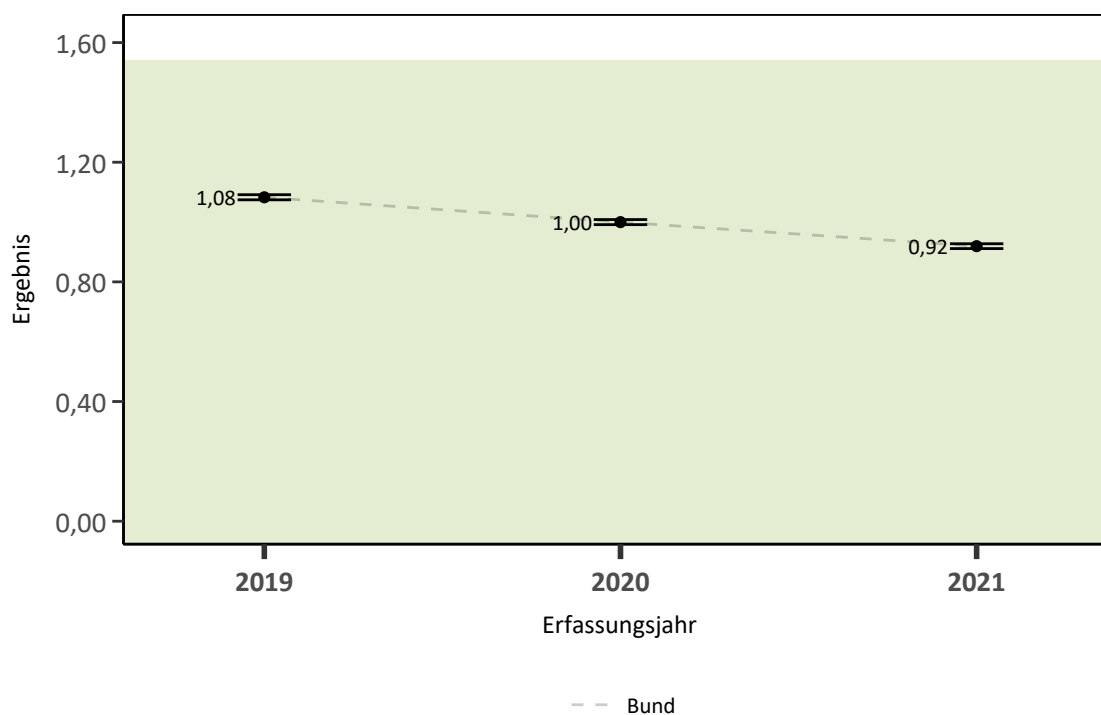
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

56007: Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm²

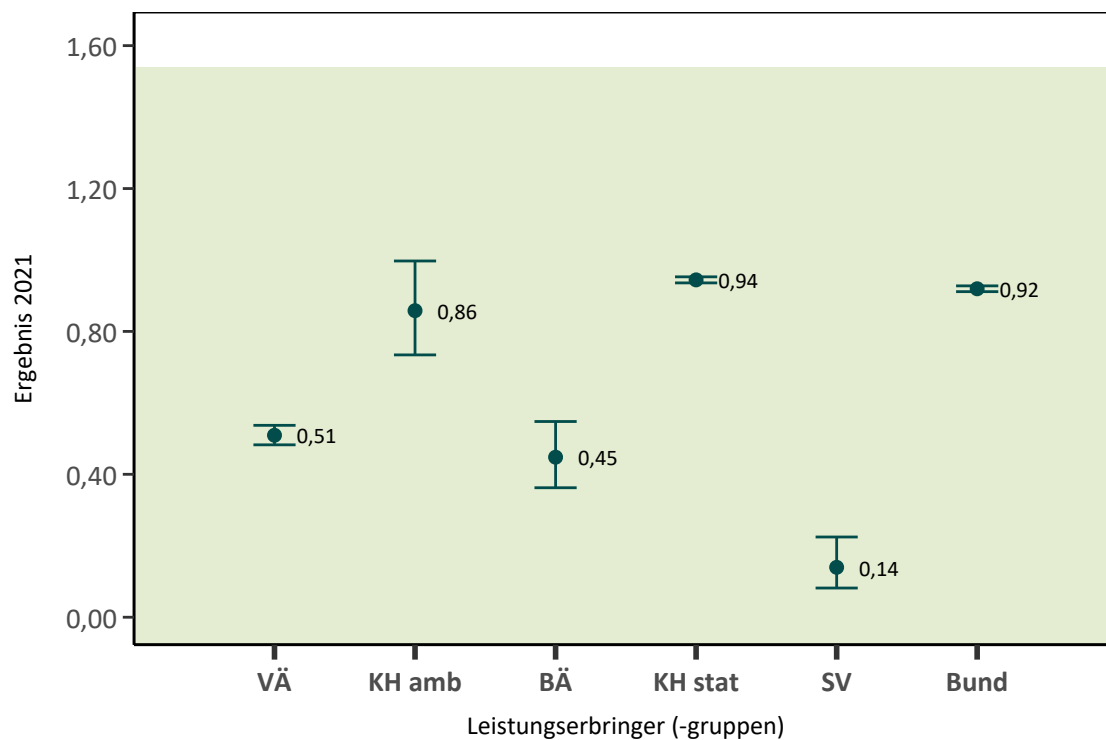
ID	56007
Grundgesamtheit	Alle Einzeitig-PCI mit bekanntem Dosis-Flächen-Produkt > 0 cGy x cm ²
Zähler	Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt > 5.500 cGy x cm ²
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt > 5.500 cGy x cm ²
E (expected)	Erwartete Anzahl an Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt > 5.500 cGy x cm ² , risikoadjustiert nach logistischem PCI-Score für ID 56007
Referenzbereich	≤ 1,54 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

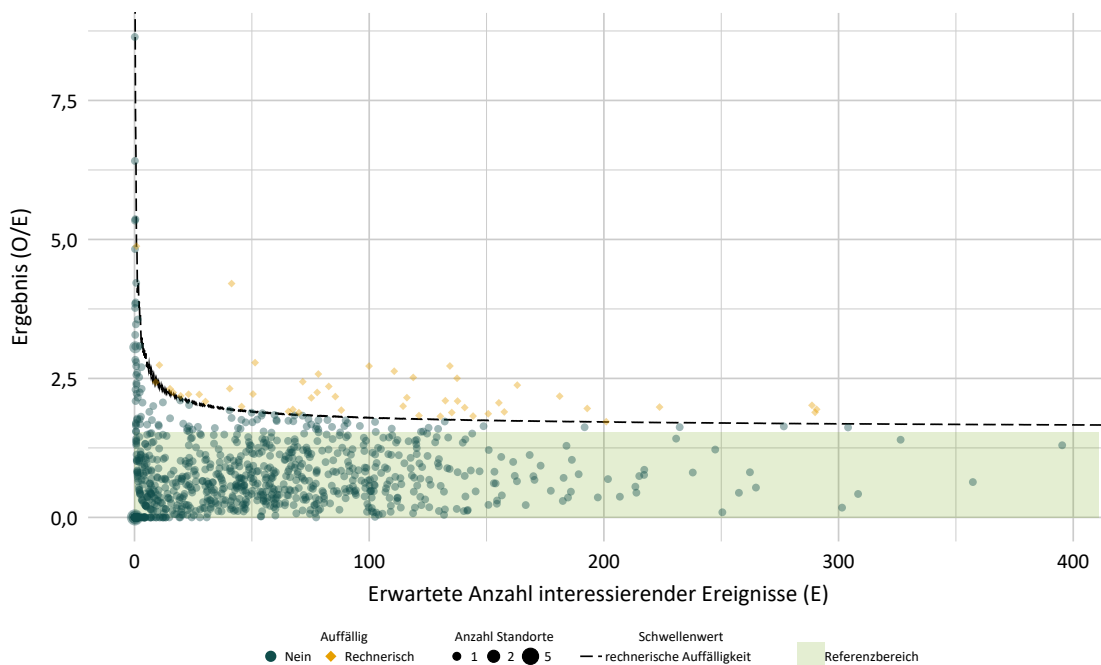
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



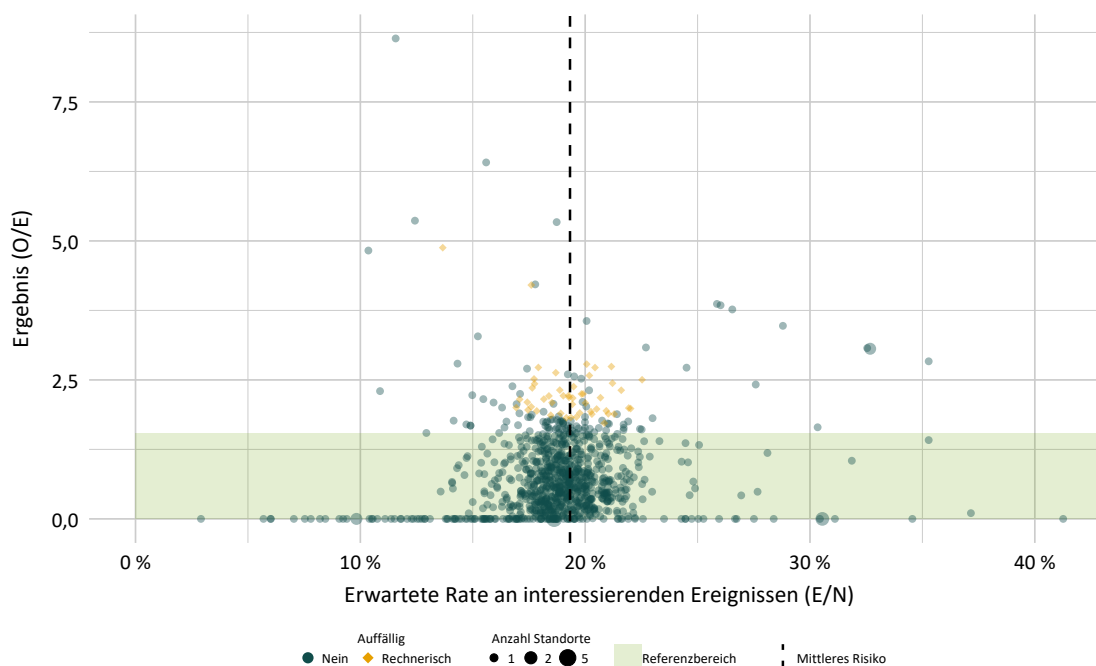
Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ambulant	VÄ	2019: 9.306 2020: 11.487 2021: 13.542	2019: 1.239 / 1.833,78 2020: 1.077 / 2.222,82 2021: 1.338 / 2.627,20	2019: 0,68 2020: 0,48 2021: 0,51	2019: 0,64 - 0,71 2020: 0,46 - 0,51 2021: 0,48 - 0,54
	KH	2019: 1.177 2020: 1.234 2021: 977	2019: 218 / 219,79 2020: 207 / 238,11 2021: 164 / 191,11	2019: 0,99 2020: 0,87 2021: 0,86	2019: 0,87 - 1,13 2020: 0,76 - 0,99 2021: 0,73 - 1,00
Stationär	BÄ	2019: 4.499 2020: 1.252 2021: 1.040	2019: 426 / 861,08 2020: 128 / 231,08 2021: 90 / 200,93	2019: 0,49 2020: 0,55 2021: 0,45	2019: 0,45 - 0,54 2020: 0,46 - 0,66 2021: 0,36 - 0,55
	KH	2019: 281.146 2020: 259.378 2021: 263.599	2019: 60.280 / 54.452,65 2020: 51.715 / 50.346,34 2021: 48.090 / 50.927,28	2019: 1,11 2020: 1,03 2021: 0,94	2019: 1,10 - 1,12 2020: 1,02 - 1,04 2021: 0,94 - 0,95
Selektivvertragliche Leistungen		2019: 598 2020: 921 2021: 544	2019: 79 / 115,15 2020: 85 / 181,31 2021: 15 / 107,40	2019: 0,69 2020: 0,47 2021: 0,14	2019: 0,55 - 0,85 2020: 0,38 - 0,58 2021: 0,08 - 0,22
Bund		2019: 296.726 2020: 274.272 2021: 279.702	2019: 62.242 / 57.482,45 2020: 53.212 / 53.219,67 2021: 49.697 / 54.053,93	2019: 1,08 2020: 1,00 2021: 0,92	2019: 1,07 - 1,09 2020: 0,99 - 1,01 2021: 0,91 - 0,93

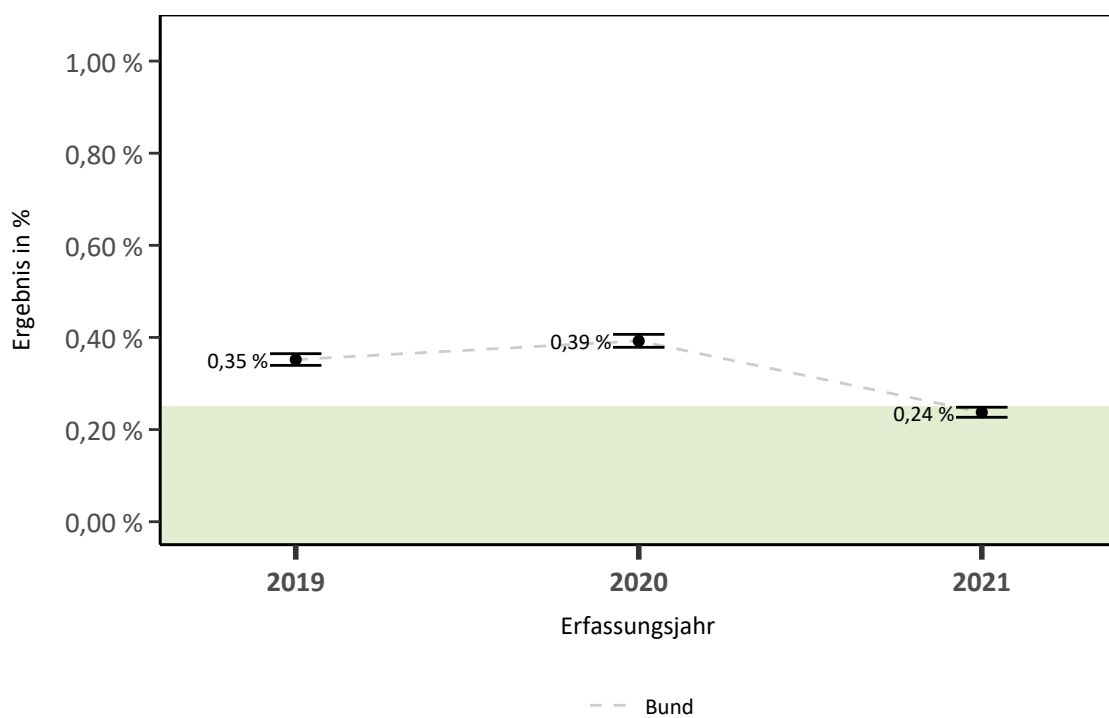
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

56008: Dosis-Flächen-Produkt unbekannt

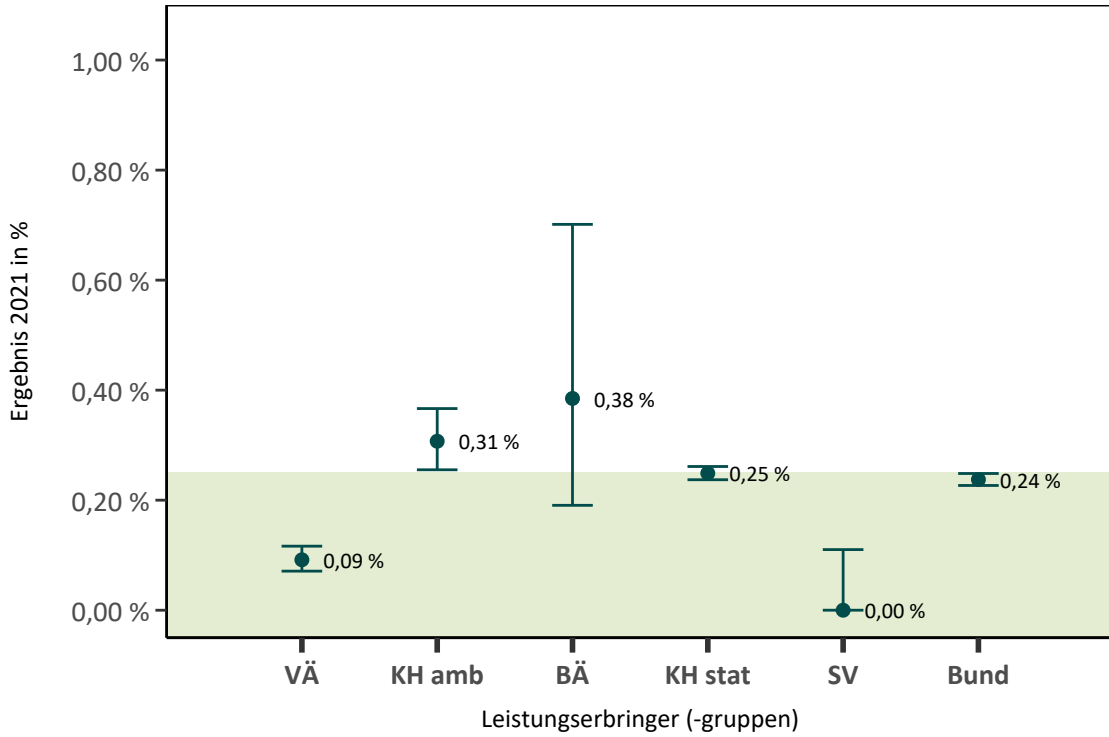
ID	56008
Grundgesamtheit	Alle Prozeduren
Zähler	Prozeduren mit nicht bekanntem Dosis-Flächen-Produkt
Referenzbereich	≤ 0,25 % (90. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

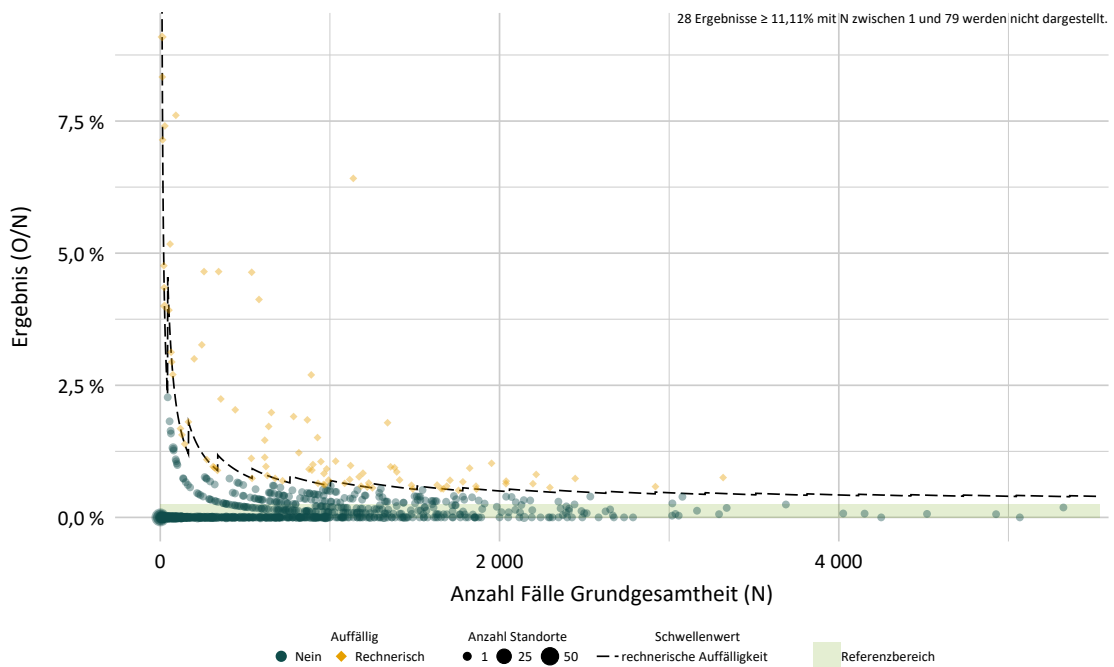
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ambulant	VÄ	2019: 182 / 59.570 2020: 101 / 61.029 2021: 63 / 68.774	2019: 0,31 % 2020: 0,17 % 2021: 0,09 %	2019: 0,26 % - 0,35 % 2020: 0,14 % - 0,20 % 2021: 0,07 % - 0,12 %
	KH	2019: 111 / 35.105 2020: 128 / 34.342 2021: 117 / 38.092	2019: 0,32 % 2020: 0,37 % 2021: 0,31 %	2019: 0,26 % - 0,38 % 2020: 0,31 % - 0,44 % 2021: 0,26 % - 0,37 %
Stationär	BÄ	2019: ≤3 / 10.586 2020: ≤3 / 3.130 2021: 9 / 2.338	2019: x % 2020: x % 2021: 0,38 %	2019: 0,01 % - 0,08 % 2020: 0,00 % - 0,15 % 2021: 0,19 % - 0,70 %
	KH	2019: 2.646 / 728.050 2020: 2.735 / 652.551 2021: 1.638 / 657.886	2019: 0,36 % 2020: 0,42 % 2021: 0,25 %	2019: 0,35 % - 0,38 % 2020: 0,40 % - 0,44 % 2021: 0,24 % - 0,26 %
Selektivvertragliche Leistungen		2019: ≤3 / 2.891 2020: 0 / 4.422 2021: 0 / 2.278	2019: x % 2020: 0,00 % 2021: 0,00 %	2019: 0,00 % - 0,16 % 2020: 0,00 % - 0,06 % 2021: 0,00 % - 0,11 %
Bund		2019: 2.943 / 836.202 2020: 2.965 / 755.474 2021: 1.827 / 769.368	2019: 0,35 % 2020: 0,39 % 2021: 0,24 %	2019: 0,34 % - 0,36 % 2020: 0,38 % - 0,41 % 2021: 0,23 % - 0,25 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm ²	
4.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹	
4.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	12,03 % 55.760/463.398
4.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	13,41 % 62.120,75/463.398
4.1.1.3	O/E	0,90
4.1.2	Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm ²	12,03 % 55.760/463.398
4.1.3	Body mass index - BMI	
4.1.3.1	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) untergewichtig sind (< 18,5 BMI)	0,16 % 88/55.760
4.1.3.2	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) normalgewichtig sind (BMI: ≥ 18,5 - < 25)	9,92 % 5.534/55.760
4.1.3.3	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) leicht übergewichtig sind (BMI: ≥ 25 - < 30)	29,34 % 16.360/55.760
4.1.3.4	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse I, BMI: ≥ 30 - < 35)	29,37 % 16.378/55.760
4.1.3.5	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse II, BMI: ≥ 35 - < 40)	16,50 % 9.203/55.760
4.1.3.6	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse III, BMI: ≥ 40)	10,90 % 6.076/55.760
4.1.3.7	Anteil der Fälle mit fehlenden oder unplausiblen Größe- oder Gewichtsangaben zum BMI	3,80 % 2.121/55.760

¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.2	Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm ²	
4.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ²	
4.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	21,15 % 5.136/24.288
4.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	22,85 % 5.550,95/24.288
4.2.1.3	O/E	0,93

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.2.2	Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm ²	21,15 % 5.136/24.288
4.2.3	Body mass index - BMI	
4.2.3.1	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) untergewichtig sind (< 18,5 BMI)	0,18 % 9/5.136
4.2.3.2	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) normalgewichtig sind (BMI: ≥ 18,5 - < 25)	15,26 % 784/5.136
4.2.3.3	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) leicht übergewichtig sind (BMI: ≥ 25 - < 30)	37,48 % 1.925/5.136
4.2.3.4	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse I, BMI: ≥ 30 - < 35)	27,32 % 1.403/5.136
4.2.3.5	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse II, BMI: ≥ 35 - < 40)	10,61 % 545/5.136
4.2.3.6	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse III, BMI: ≥ 40)	5,67 % 291/5.136
4.2.3.7	Anteil der Fälle mit fehlenden oder unplausiblen Größe- oder Gewichtsangaben zum BMI	3,49 % 179/5.136

² nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3	Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm ²	
4.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ³	
4.3.1.1	O/N (observed, beobachtet)	17,77 % 49.697/279.702
4.3.1.2	E/N (expected, erwartet)	19,33 % 54.053,93/279.702
4.3.1.3	O/E	0,92
4.3.2	Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm ²	17,77 % 49.697/279.702
4.3.3	Body mass index - BMI	
4.3.3.1	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) untergewichtig sind (< 18,5 BMI)	0,13 % 65/49.697
4.3.3.2	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) normalgewichtig sind (BMI: ≥ 18,5 - < 25)	12,88 % 6.399/49.697
4.3.3.3	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) leicht übergewichtig sind (BMI: ≥ 25 - < 30)	36,12 % 17.951/49.697
4.3.3.4	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse I, BMI: ≥ 30 - < 35)	27,80 % 13.815/49.697

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.3.3.5	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse II, BMI: ≥ 35 - < 40)	12,25 % 6.087/49.697
4.3.3.6	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse III, BMI: ≥ 40)	6,40 % 3.183/49.697
4.3.3.7	Anteil der Fälle mit fehlenden oder unplausiblen Größe- oder Gewichtsangaben zum BMI	4,42 % 2.197/49.697

³ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
4.4	Dosis-Flächen-Produkt unbekannt	0,24 % 1.827/769.368
4.4.1	Body mass index - BMI	
4.4.1.1	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) untergewichtig sind ($< 18,5$ BMI)	1,20 % 22/1.827
4.4.1.2	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) normalgewichtig sind (BMI: $\geq 18,5$ - < 25)	24,25 % 443/1.827
4.4.1.3	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) leicht übergewichtig sind (BMI: ≥ 25 - < 30)	34,65 % 633/1.827
4.4.1.4	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse I, BMI: ≥ 30 - < 35)	18,01 % 329/1.827
4.4.1.5	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse II, BMI: ≥ 35 - < 40)	7,01 % 128/1.827
4.4.1.6	Anteil der Fälle, die gemäß BMI-Klassifikation (WHO) übergewichtig sind (Klasse III, BMI: ≥ 40)	3,72 % 68/1.827
4.4.1.7	Anteil der Fälle mit fehlenden oder unplausiblen Größe- oder Gewichtsangaben zum BMI	11,17 % 204/1.827

Gruppe: Kontrastmittelmenge

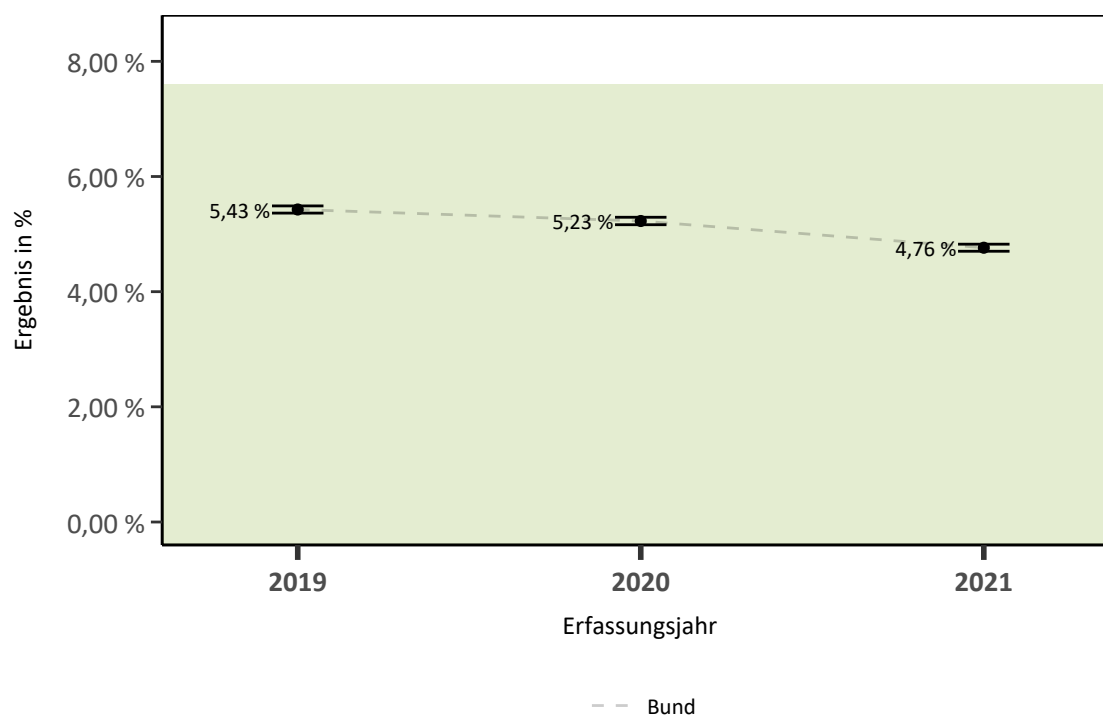
Qualitätsziel	Möglichst geringe Kontrastmittelmenge.
---------------	--

56009: Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge über 150 ml

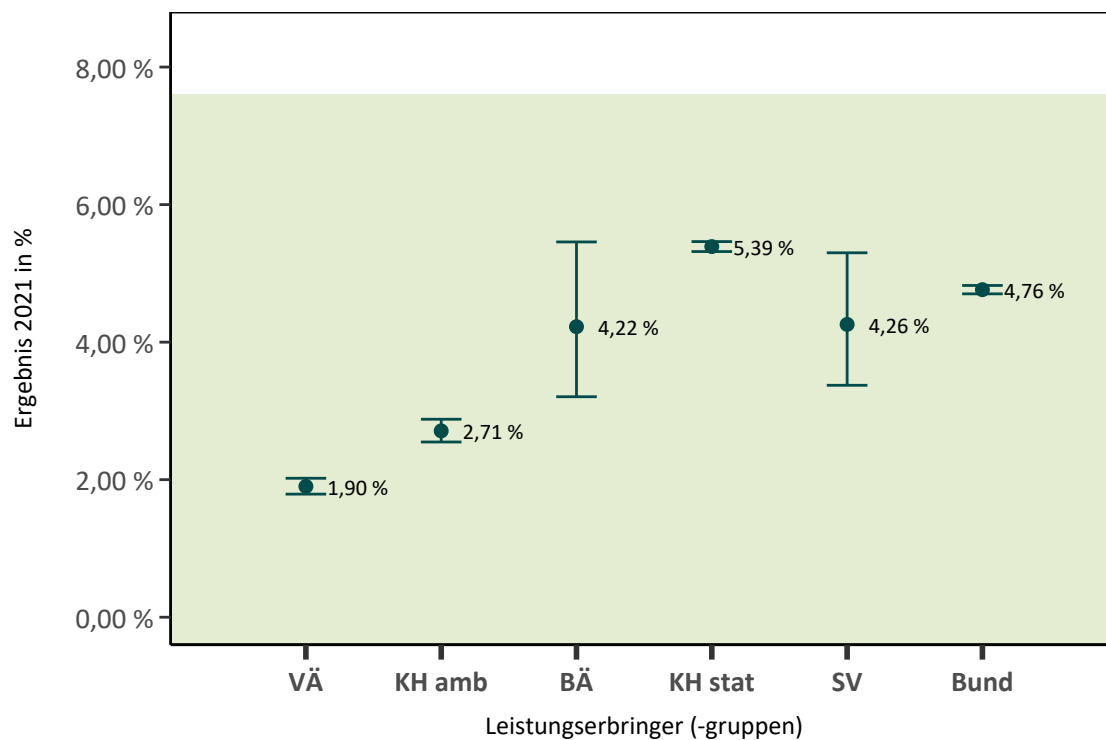
ID	56009
Grundgesamtheit	Alle isolierten Koronarangiographien
Zähler	Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge > 150 ml
Referenzbereich	≤ 7,60 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

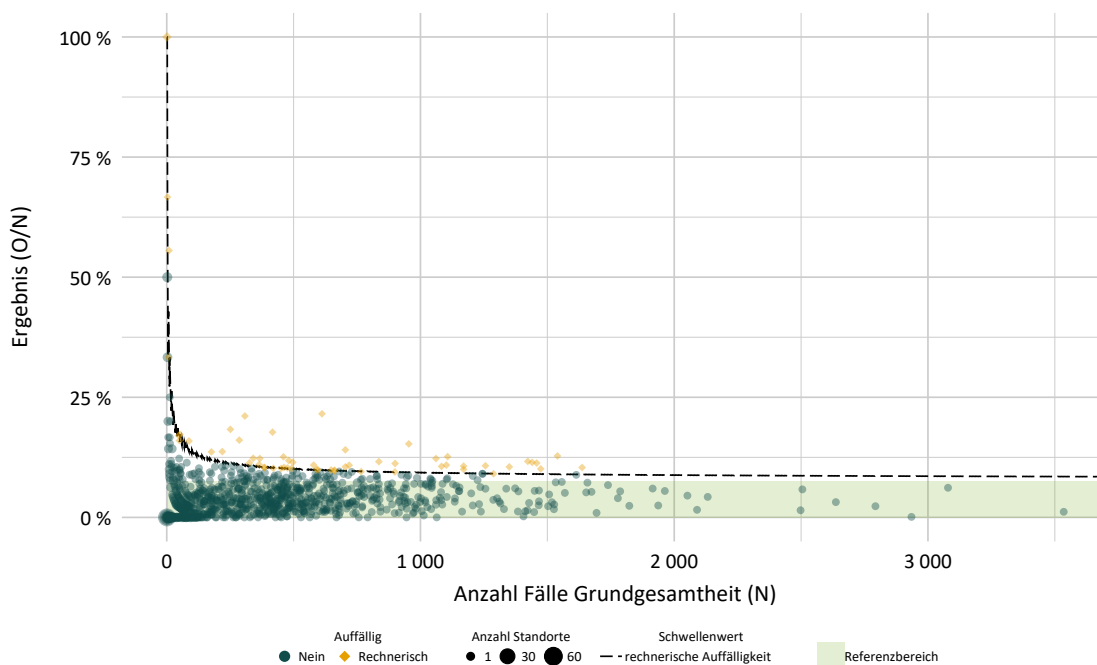
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

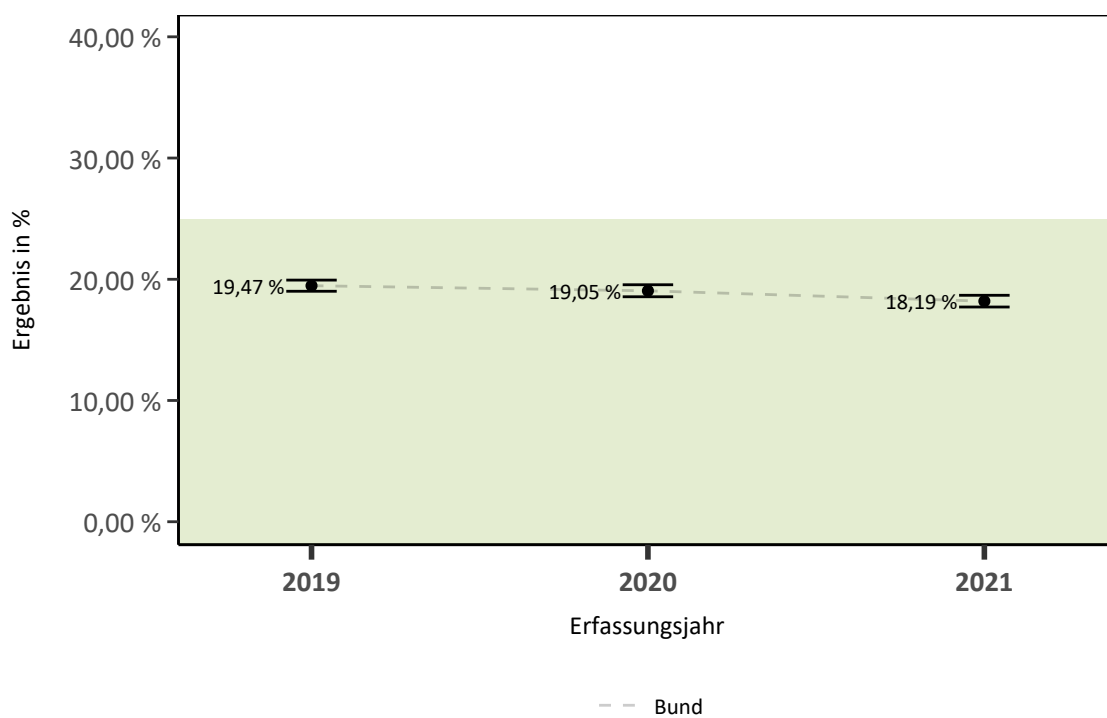
EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ambulant	VÄ	2019: 1.192 / 49.234 2020: 1.011 / 48.467 2021: 1.028 / 54.036	2019: 2,42 % 2020: 2,09 % 2021: 1,90 %	2019: 2,29 % - 2,56 % 2020: 1,96 % - 2,22 % 2021: 1,79 % - 2,02 %
	KH	2019: 1.004 / 33.859 2020: 982 / 33.046 2021: 1.004 / 37.054	2019: 2,97 % 2020: 2,97 % 2021: 2,71 %	2019: 2,79 % - 3,15 % 2020: 2,79 % - 3,16 % 2021: 2,55 % - 2,88 %
Stationär	BÄ	2019: 142 / 5.882 2020: 85 / 1.809 2021: 52 / 1.231	2019: 2,41 % 2020: 4,70 % 2021: 4,22 %	2019: 2,04 % - 2,83 % 2020: 3,80 % - 5,75 % 2021: 3,21 % - 5,46 %
	KH	2019: 25.277 / 418.924 2020: 21.670 / 369.387 2021: 19.973 / 370.589	2019: 6,03 % 2020: 5,87 % 2021: 5,39 %	2019: 5,96 % - 6,11 % 2020: 5,79 % - 5,94 % 2021: 5,32 % - 5,46 %
Selektivvertragliche Leistungen		2019: 67 / 2.179 2020: 90 / 3.326 2021: 72 / 1.691	2019: 3,07 % 2020: 2,71 % 2021: 4,26 %	2019: 2,41 % - 3,86 % 2020: 2,19 % - 3,30 % 2021: 3,37 % - 5,30 %
Bund		2019: 27.682 / 510.078 2020: 23.838 / 456.035 2021: 22.129 / 464.601	2019: 5,43 % 2020: 5,23 % 2021: 4,76 %	2019: 5,37 % - 5,49 % 2020: 5,16 % - 5,29 % 2021: 4,70 % - 4,82 %

56010: Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge über 200 ml

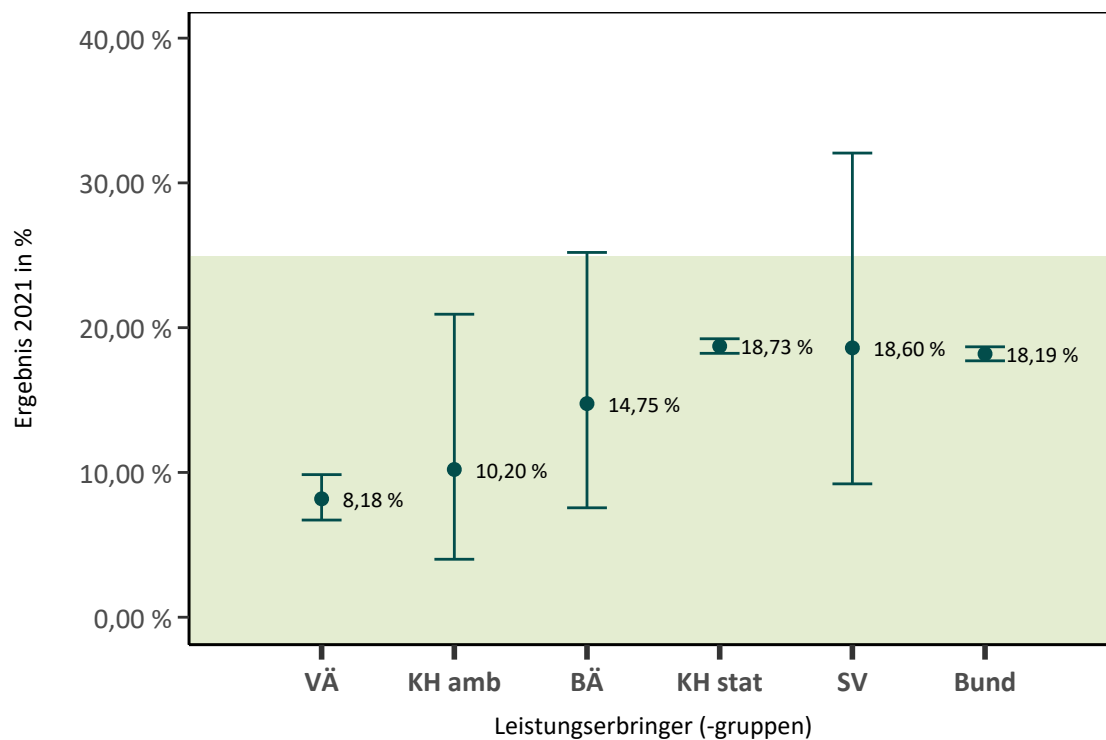
ID	56010
Grundgesamtheit	Alle isolierten PCI
Zähler	Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge > 200 ml
Referenzbereich	≤ 24,94 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

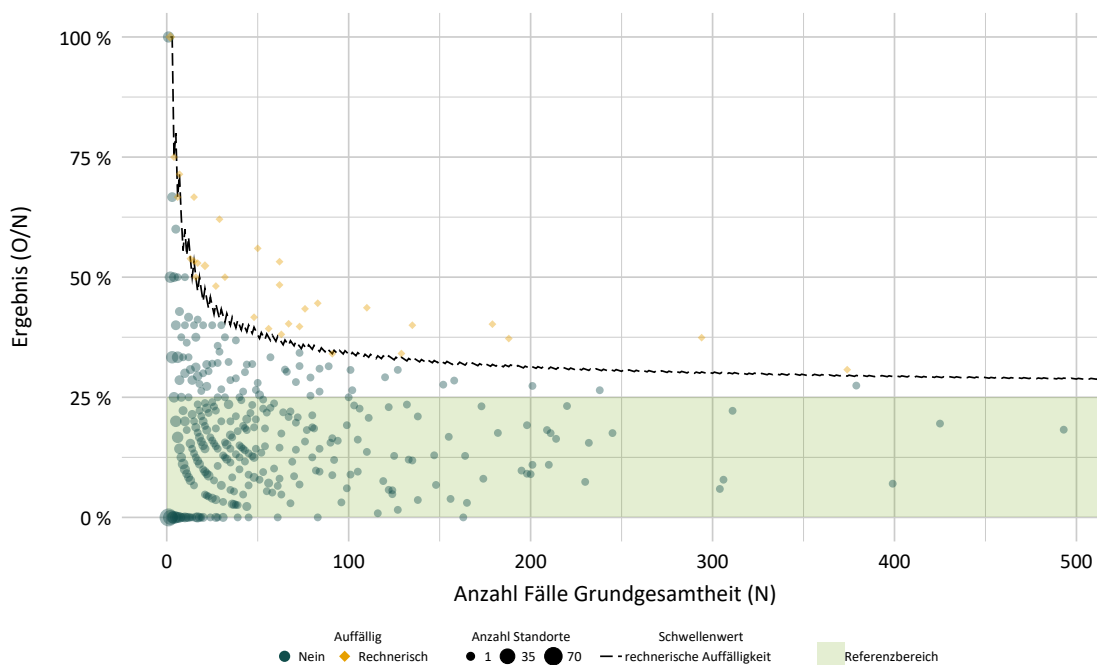
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

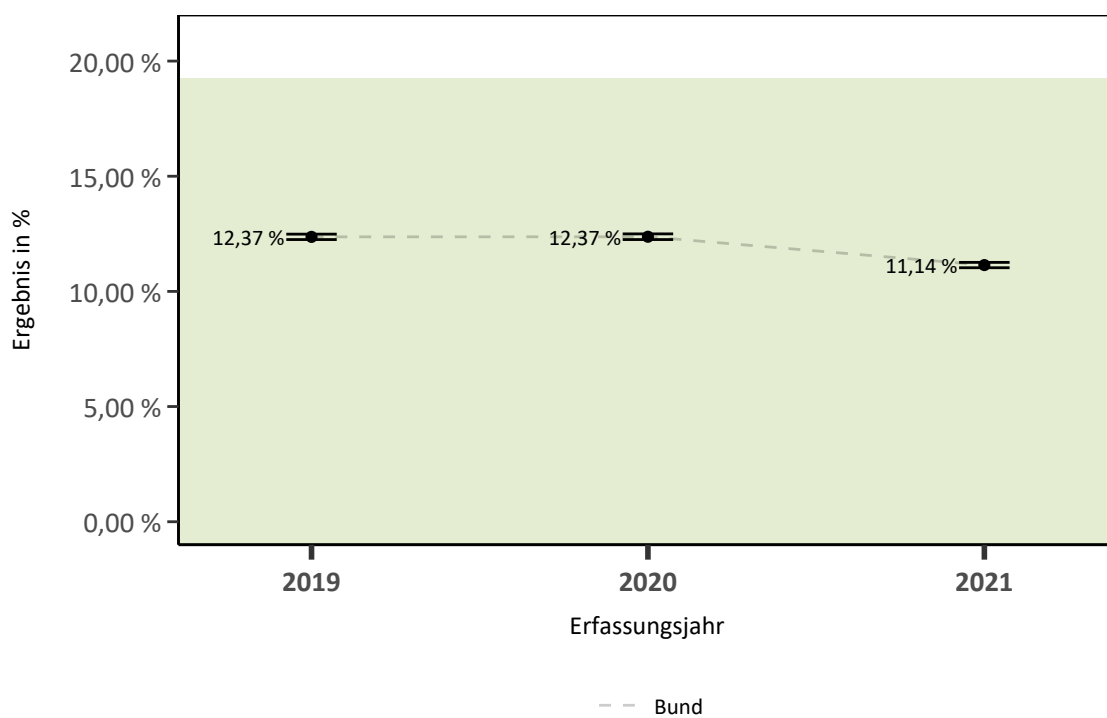
EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ambulant	VÄ	2019: 98 / 961 2020: 84 / 1.029 2021: 96 / 1.174	2019: 10,20 % 2020: 8,16 % 2021: 8,18 %	2019: 8,40 % - 12,23 % 2020: 6,61 % - 9,95 % 2021: 6,71 % - 9,85 %
	KH	2019: 17 / 65 2020: 5 / 55 2021: 5 / 49	2019: 26,15 % 2020: 9,09 % 2021: 10,20 %	2019: 16,67 % - 37,71 % 2020: 3,55 % - 18,78 % 2021: 4,00 % - 20,93 %
Stationär	BÄ	2019: 24 / 205 2020: 5 / 69 2021: 9 / 61	2019: 11,71 % 2020: 7,25 % 2021: 14,75 %	2019: 7,85 % - 16,64 % 2020: 2,82 % - 15,15 % 2021: 7,56 % - 25,20 %
	KH	2019: 5.371 / 27.055 2020: 4.472 / 22.778 2021: 4.314 / 23.037	2019: 19,85 % 2020: 19,63 % 2021: 18,73 %	2019: 19,38 % - 20,33 % 2020: 19,12 % - 20,15 % 2021: 18,23 % - 19,23 %
Selektivvertragliche Leistungen		2019: 19 / 113 2020: 26 / 175 2021: 8 / 43	2019: 16,81 % 2020: 14,86 % 2021: 18,60 %	2019: 10,80 % - 24,50 % 2020: 10,18 % - 20,68 % 2021: 9,21 % - 32,06 %
Bund		2019: 5.529 / 28.399 2020: 4.592 / 24.106 2021: 4.432 / 24.364	2019: 19,47 % 2020: 19,05 % 2021: 18,19 %	2019: 19,01 % - 19,93 % 2020: 18,56 % - 19,55 % 2021: 17,71 % - 18,68 %

56011: Einzeitig-PCI mit Kontrastmittelmenge über 250 ml

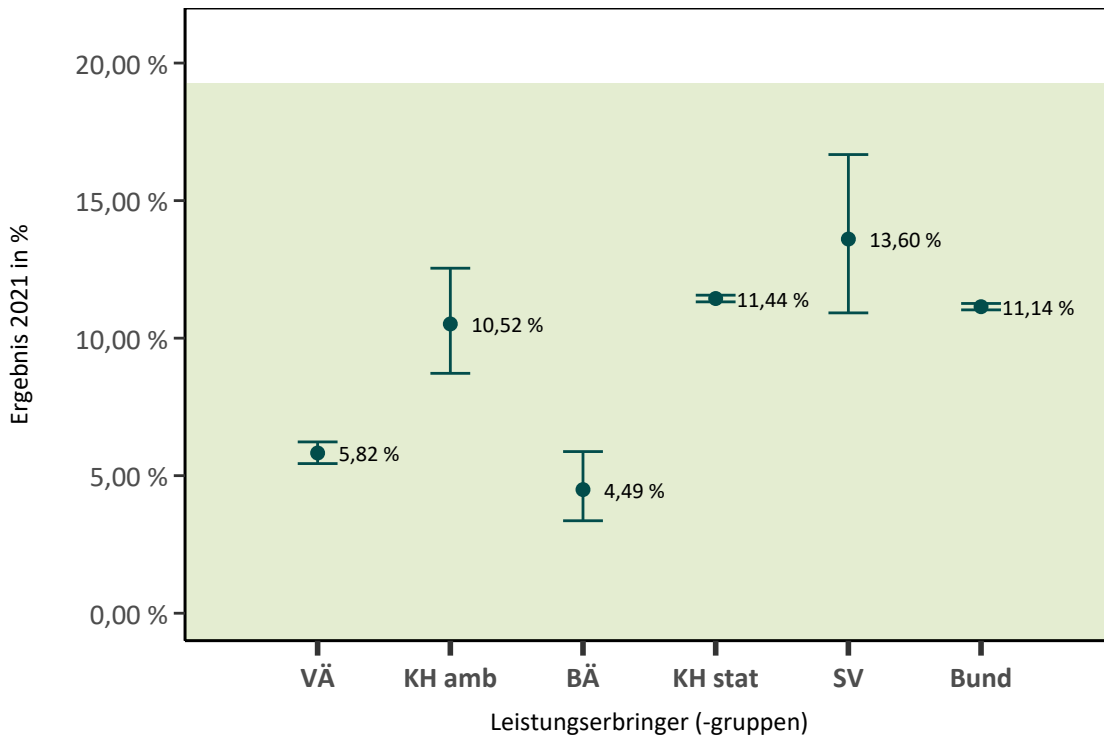
ID	56011
Grundgesamtheit	Alle Einzeitig-PCI
Zähler	Einzeitig-PCI mit einer Kontrastmittelmenge > 250 ml
Referenzbereich	≤ 19,27 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

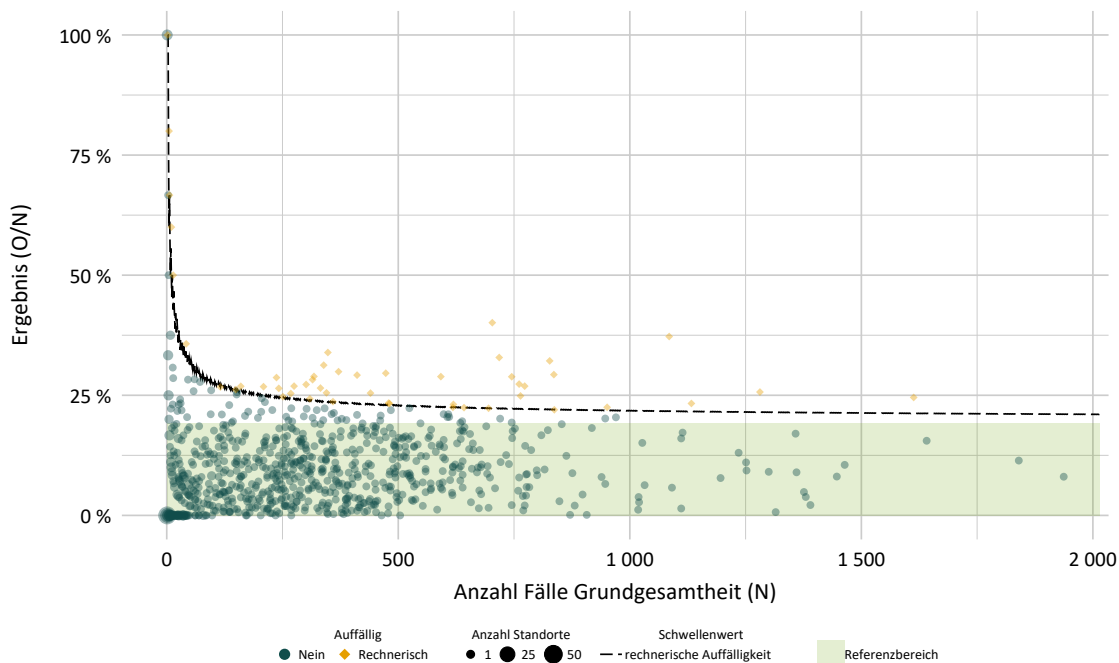
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

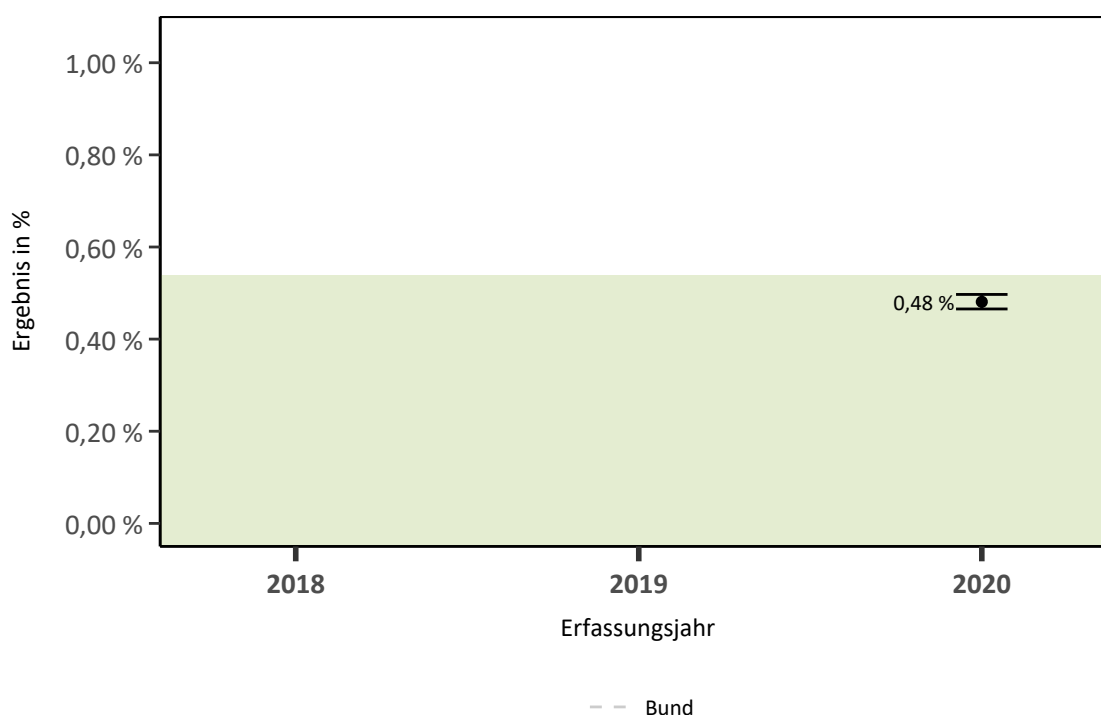
EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ambulant	VÄ	2019: 736 / 9.375 2020: 780 / 11.533 2021: 790 / 13.564	2019: 7,85 % 2020: 6,76 % 2021: 5,82 %	2019: 7,32 % - 8,41 % 2020: 6,32 % - 7,23 % 2021: 5,44 % - 6,23 %
	KH	2019: 124 / 1.181 2020: 148 / 1.241 2021: 104 / 989	2019: 10,50 % 2020: 11,93 % 2021: 10,52 %	2019: 8,85 % - 12,34 % 2020: 10,21 % - 13,82 % 2021: 8,72 % - 12,54 %
Stationär	BÄ	2019: 195 / 4.499 2020: 57 / 1.252 2021: 47 / 1.046	2019: 4,33 % 2020: 4,55 % 2021: 4,49 %	2019: 3,77 % - 4,96 % 2020: 3,50 % - 5,81 % 2021: 3,36 % - 5,88 %
	KH	2019: 35.709 / 282.071 2020: 32.983 / 260.386 2021: 30.231 / 264.260	2019: 12,66 % 2020: 12,67 % 2021: 11,44 %	2019: 12,54 % - 12,78 % 2020: 12,54 % - 12,80 % 2021: 11,32 % - 11,56 %
Selektivvertragliche Leistungen		2019: 57 / 599 2020: 99 / 921 2021: 74 / 544	2019: 9,52 % 2020: 10,75 % 2021: 13,60 %	2019: 7,36 % - 12,06 % 2020: 8,87 % - 12,87 % 2021: 10,92 % - 16,67 %
Bund		2019: 36.821 / 297.725 2020: 34.067 / 275.333 2021: 31.246 / 280.403	2019: 12,37 % 2020: 12,37 % 2021: 11,14 %	2019: 12,25 % - 12,49 % 2020: 12,25 % - 12,50 % 2021: 11,03 % - 11,26 %

56012: Therapiebedürftige Blutungen und punktionsnahe Komplikationen innerhalb von 7 Tagen

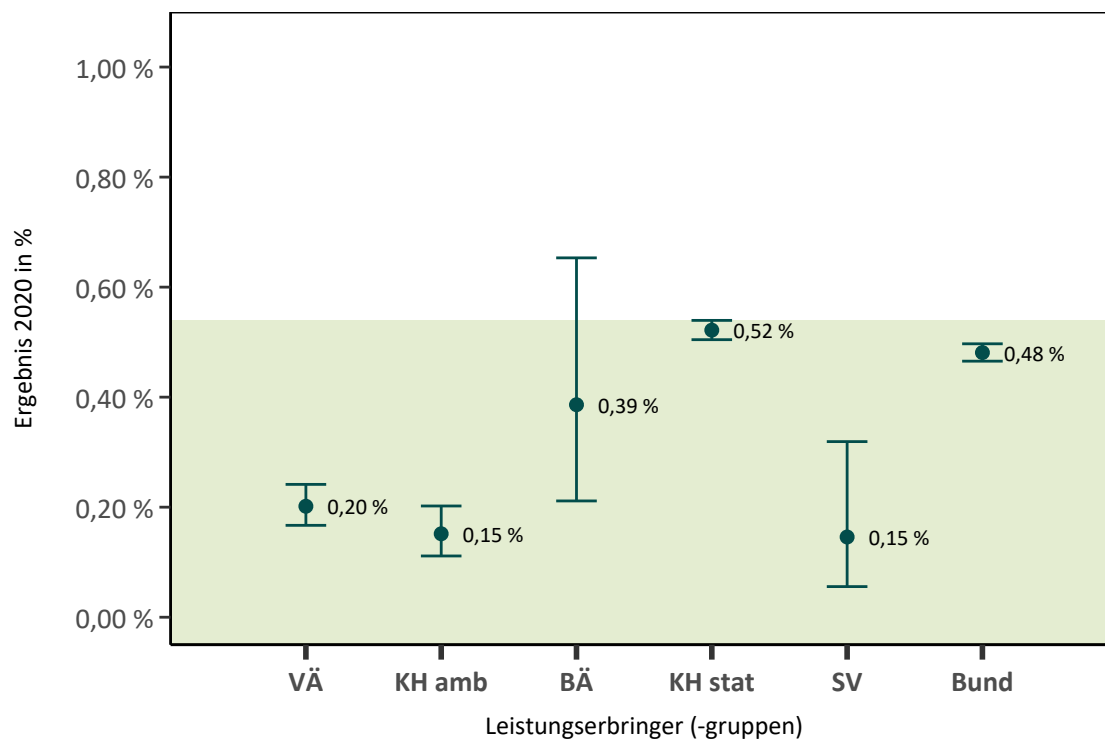
Qualitätsziel	Der Anteil therapiebedürftiger Blutungen und der punktionsnaher Komplikationen nach isolierten Koronarangiographien, PCI und Einzeitig-PCI bis zum 7. postprozeduralen Tag soll niedrig sein
ID	56012
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie, PCI oder Einzeitig-PCI
Zähler	Patientinnen und Patienten mit therapiebedürftigen Blutungen oder punktionsnahen Komplikationen (Thrombin-Injektion nach Blutung, chirurgische Intervention nach Blutung oder Aneurysma spurium) bis einschließlich des 7. postprozeduralen Tages
Referenzbereich	≤ 0,54 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

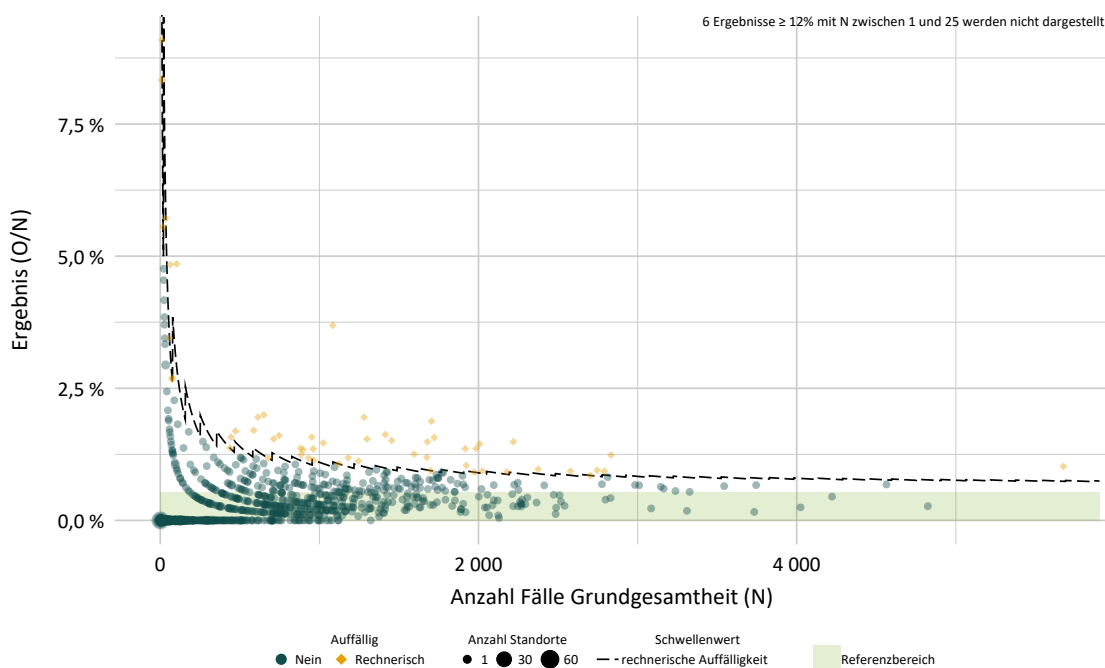
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2020		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ambulant	VÄ	2018: 108 / 50.767 2019: 82 / 53.954 2020: 113 / 56.038	2018: 0,21 % 2019: 0,15 % 2020: 0,20 %	2018: 0,18 % - 0,26 % 2019: 0,12 % - 0,19 % 2020: 0,17 % - 0,24 %
	KH	2018: 19 / 23.601 2019: 35 / 29.281 2020: 43 / 28.356	2018: 0,08 % 2019: 0,12 % 2020: 0,15 %	2018: 0,05 % - 0,12 % 2019: 0,08 % - 0,16 % 2020: 0,11 % - 0,20 %
Stationär	BÄ	2018: 61 / 10.438 2019: 51 / 10.464 2020: 12 / 3.107	2018: 0,58 % 2019: 0,49 % 2020: 0,39 %	2018: 0,45 % - 0,74 % 2019: 0,37 % - 0,63 % 2020: 0,21 % - 0,65 %
	KH	2018: 3.355 / 644.617 2019: 3.690 / 721.261 2020: 3.383 / 648.326	2018: 0,52 % 2019: 0,51 % 2020: 0,52 %	2018: 0,50 % - 0,54 % 2019: 0,50 % - 0,53 % 2020: 0,50 % - 0,54 %
Selektivvertragliche Leistungen		2018: ≤3 / 1.881 2019: ≤3 / 2.345 2020: 5 / 3.430	2018: x % 2019: x % 2020: 0,15 %	2018: 0,02 % - 0,34 % 2019: 0,02 % - 0,27 % 2020: 0,06 % - 0,32 %
Bund		2018: 3.545 / 731.304 2019: 3.860 / 817.305 2020: 3.556 / 739.257	2018: 0,48 % 2019: 0,47 % 2020: 0,48 %	2018: 0,47 % - 0,50 % 2019: 0,46 % - 0,49 % 2020: 0,47 % - 0,50 %

Gruppe: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI

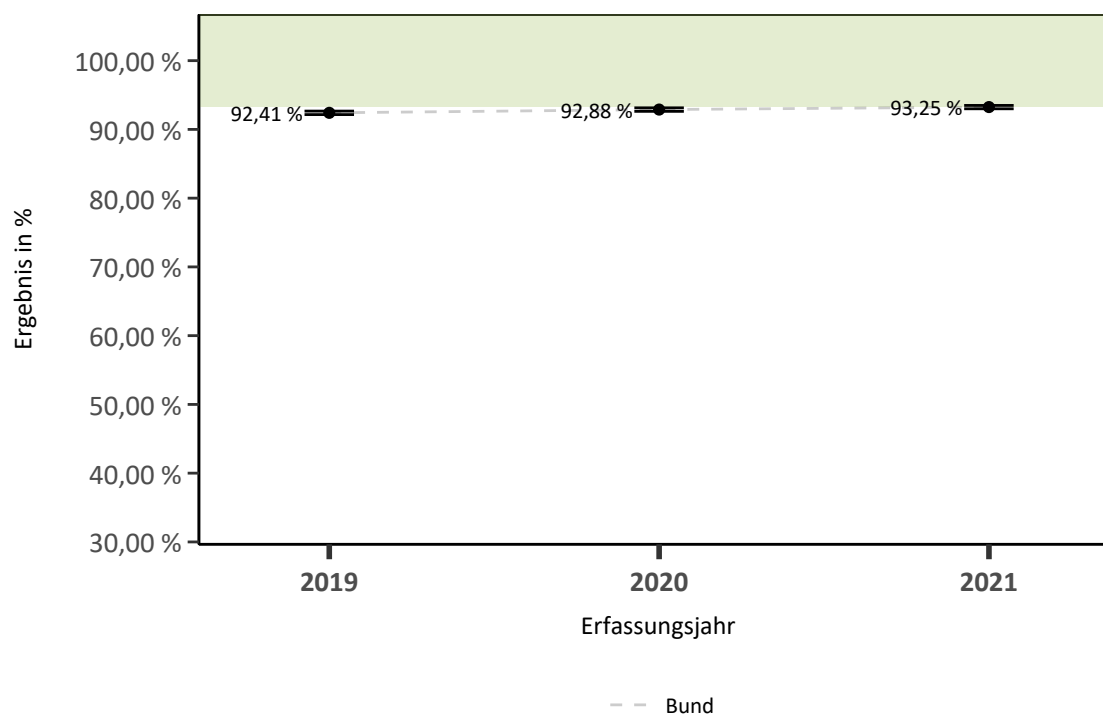
Qualitätsziel	Möglichst häufiges Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI.
---------------	---

56014: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt

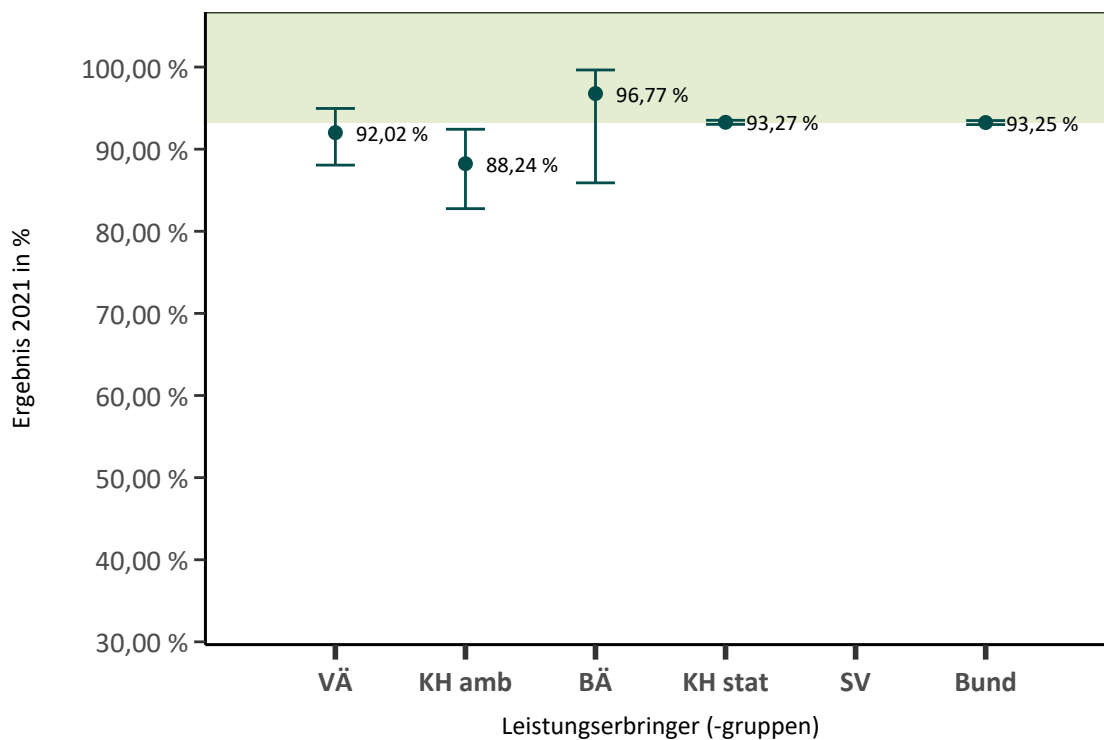
ID	56014
Grundgesamtheit	Alle PCI (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) mit der Indikation akuter ST-Hebungsinfarkt
Zähler	Patientinnen und Patienten mit TIMI III-Fluss nach PCI
Referenzbereich	≥ 93,26 % (5. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

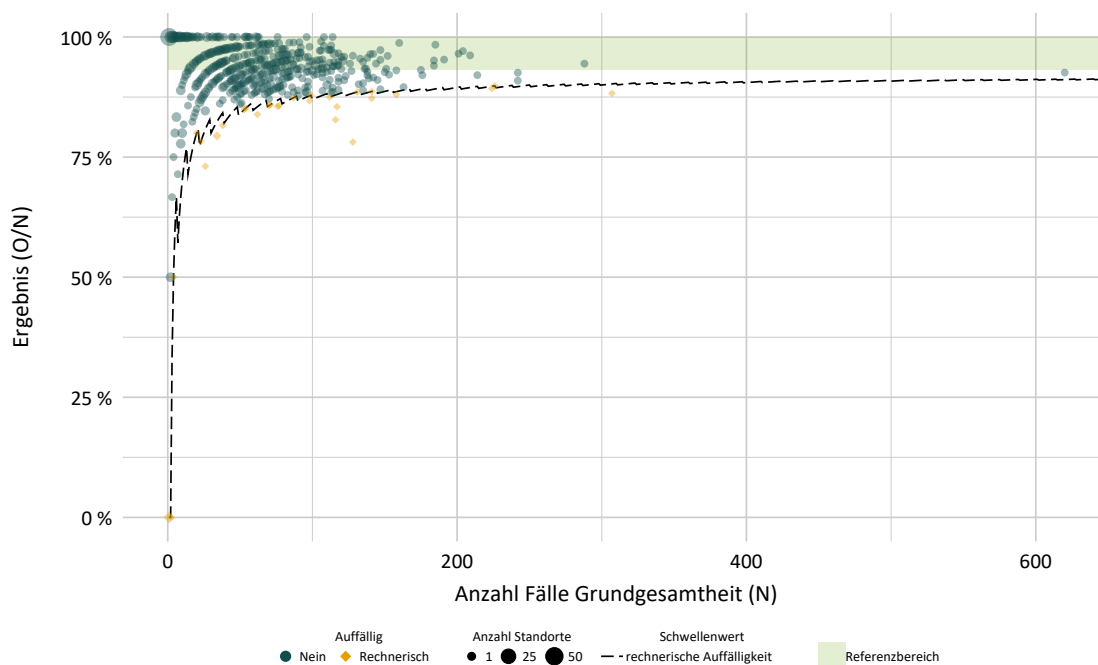
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

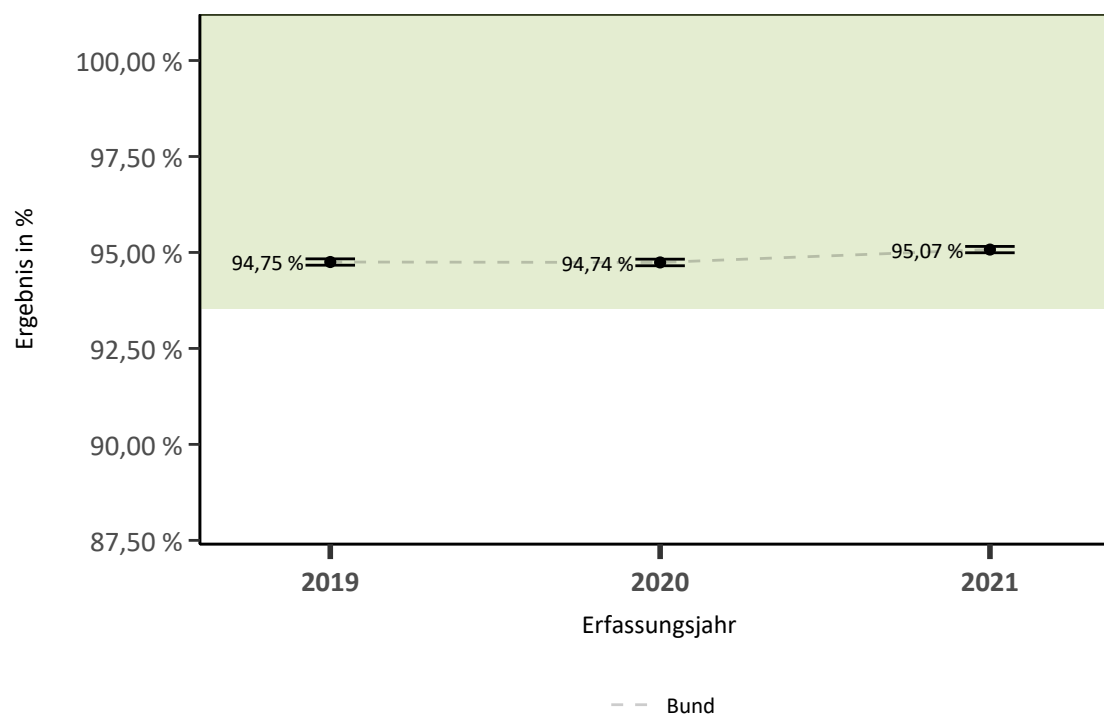
EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ambulant	VÄ	2019: 26 / 38 2020: 237 / 257 2021: 219 / 238	2019: 68,42 % 2020: 92,22 % 2021: 92,02 %	2019: 52,72 % - 81,44 % 2020: 88,47 % - 95,03 % 2021: 88,06 % - 94,96 %
	KH	2019: 227 / 252 2020: 240 / 268 2021: 150 / 170	2019: 90,08 % 2020: 89,55 % 2021: 88,24 %	2019: 85,93 % - 93,31 % 2020: 85,47 % - 92,79 % 2021: 82,76 % - 92,43 %
Stationär	BÄ	2019: 248 / 266 2020: 33 / 37 2021: 30 / 31	2019: 93,23 % 2020: 89,19 % 2021: 96,77 %	2019: 89,74 % - 95,79 % 2020: 76,31 % - 96,24 % 2021: 85,90 % - 99,65 %
	KH	2019: 38.276 / 41.405 2020: 36.049 / 38.798 2021: 36.992 / 39.660	2019: 92,44 % 2020: 92,91 % 2021: 93,27 %	2019: 92,19 % - 92,69 % 2020: 92,66 % - 93,17 % 2021: 93,02 % - 93,52 %
Selektivvertragliche Leistungen		2019: ≤3 2020: ≤3 2021: 0 / 0	2019: x % 2020: x % 2021: -	2019: 33,32 % - 99,98 % 2020: 33,32 % - 99,98 % 2021: 0,15 % - 99,85 %
Bund		2019: 38.779 / 41.963 2020: 36.561 / 39.362 2021: 37.391 / 40.099	2019: 92,41 % 2020: 92,88 % 2021: 93,25 %	2019: 92,16 % - 92,66 % 2020: 92,63 % - 93,13 % 2021: 93,00 % - 93,49 %

56016: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI

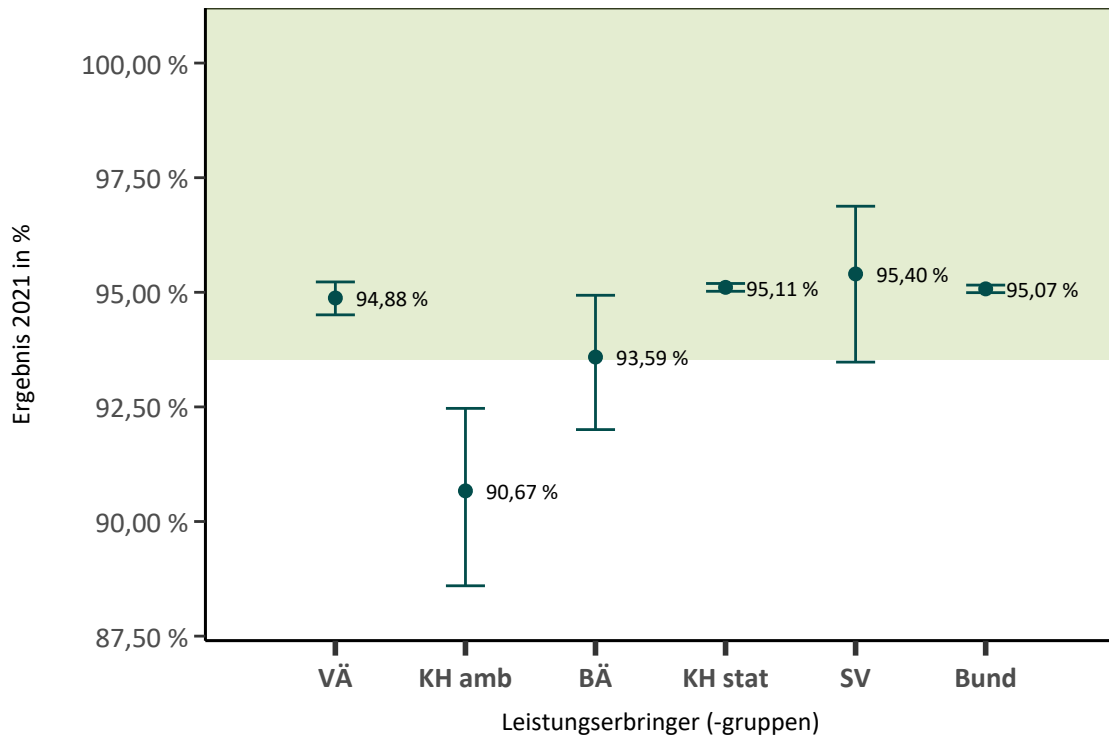
ID	56016
Grundgesamtheit	Alle PCI (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) unter Ausschluss der Indikation akuter ST-Hebungsinfarkt
Zähler	PCI mit Erreichen des wesentlichen Interventionsziels: - Indikation Nicht-ST-Hebungsinfarkt (NSTEMI) und subakutes Koronarsyndrom mit ST-Hebungsinfarkt (STEMI): TIMI-III-Fluss - alle anderen Indikationen: nach Einschätzung des Untersuchers (im Allgemeinen angiographische Residualveränderung des dilatierten Segments unter 50%)
Referenzbereich	≥ 93,53 % (5. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

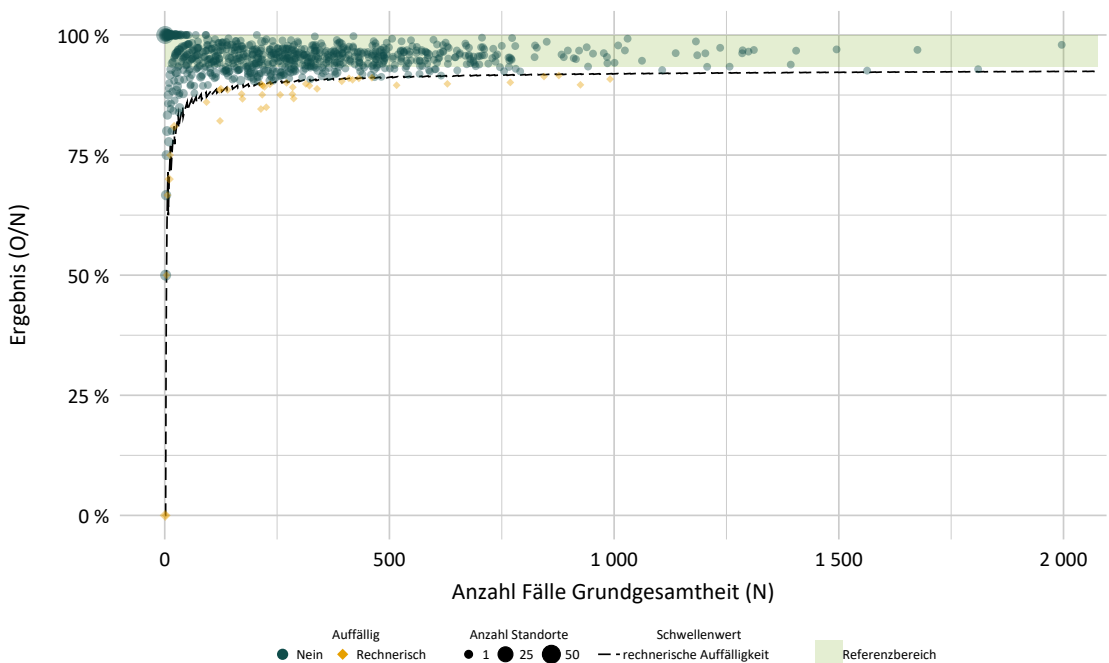
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ambulant	VÄ	2019: 9.647 / 10.298 2020: 11.603 / 12.305 2021: 13.757 / 14.500	2019: 93,68 % 2020: 94,30 % 2021: 94,88 %	2019: 93,20 % - 94,14 % 2020: 93,87 % - 94,69 % 2021: 94,51 % - 95,23 %
	KH	2019: 918 / 994 2020: 942 / 1.028 2021: 787 / 868	2019: 92,35 % 2020: 91,63 % 2021: 90,67 %	2019: 90,58 % - 93,88 % 2020: 89,82 % - 93,21 % 2021: 88,60 % - 92,47 %
Stationär	BÄ	2019: 4.179 / 4.438 2020: 1.215 / 1.284 2021: 1.007 / 1.076	2019: 94,16 % 2020: 94,63 % 2021: 93,59 %	2019: 93,45 % - 94,83 % 2020: 93,29 % - 95,76 % 2021: 92,01 % - 94,94 %
	KH	2019: 253.820 / 267.721 2020: 231.590 / 244.366 2021: 235.522 / 247.637	2019: 94,81 % 2020: 94,77 % 2021: 95,11 %	2019: 94,72 % - 94,89 % 2020: 94,68 % - 94,86 % 2021: 95,02 % - 95,19 %
Selektivvertragliche Leistungen		2019: 681 / 710 2020: 1.046 / 1.094 2021: 560 / 587	2019: 95,92 % 2020: 95,61 % 2021: 95,40 %	2019: 94,27 % - 97,19 % 2020: 94,28 % - 96,71 % 2021: 93,48 % - 96,88 %
Bund		2019: 269.245 / 284.161 2020: 246.396 / 260.077 2021: 251.633 / 264.668	2019: 94,75 % 2020: 94,74 % 2021: 95,07 %	2019: 94,67 % - 94,83 % 2020: 94,65 % - 94,82 % 2021: 94,99 % - 95,16 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
7.1	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt	
7.1.1	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt	93,25 % 37.391/40.099
7.1.2	wesentliches Interventionsziel nicht erreicht	
7.1.2.1	TIMI 0	2,22 % 1.014/45.655
7.1.2.2	TIMI I	1,28 % 585/45.655
7.1.2.3	TIMI II	4,03 % 1.841/45.655

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
7.2	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI	95,07 % 251.633/264.668
7.2.1	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt	92,47 % 42.215/45.655
7.2.2	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation Nicht-ST-Hebungsinfarkt	95,15 % 72.558/76.258
7.2.3	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI ohne Myokardinfarkt	95,30 % 174.251/182.854

Gruppe: MACCE

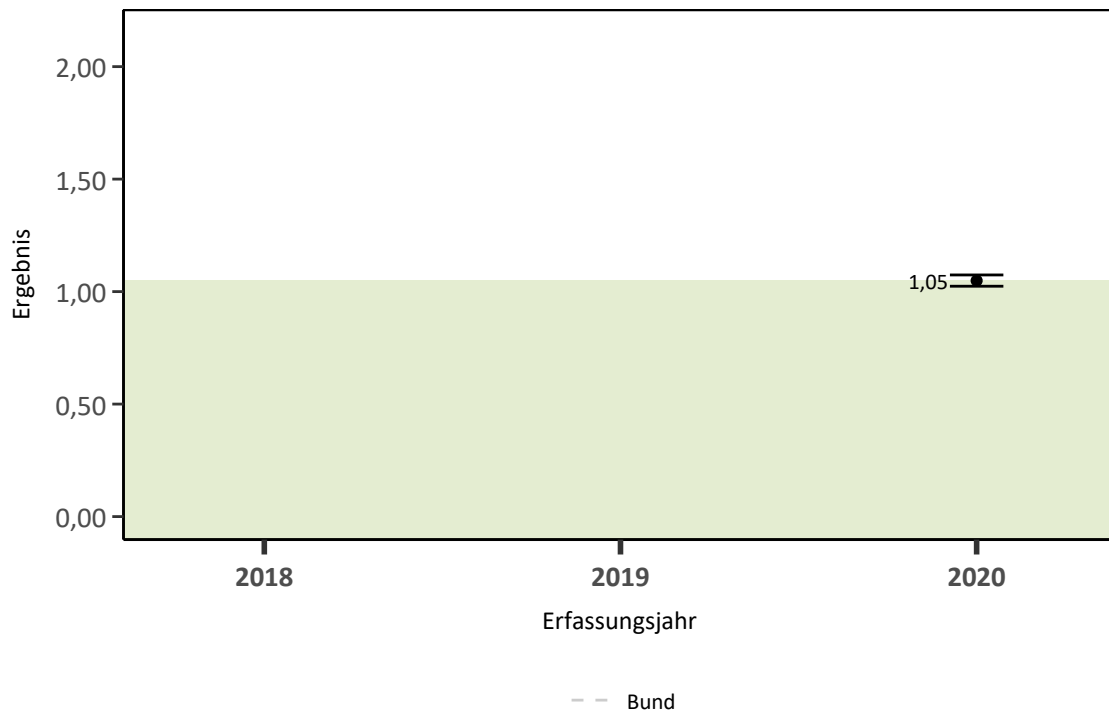
Qualitätsziel	Der Anteil an Patientinnen und Patienten, bei denen unerwünschte kardiale oder zerebrovaskuläre intra-oder postprozedurale Ereignisse (MACCE) bis einschließlich zum 7. postprozeduralen Tag aufgetreten sind, soll niedrig sein
---------------	--

56018: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie

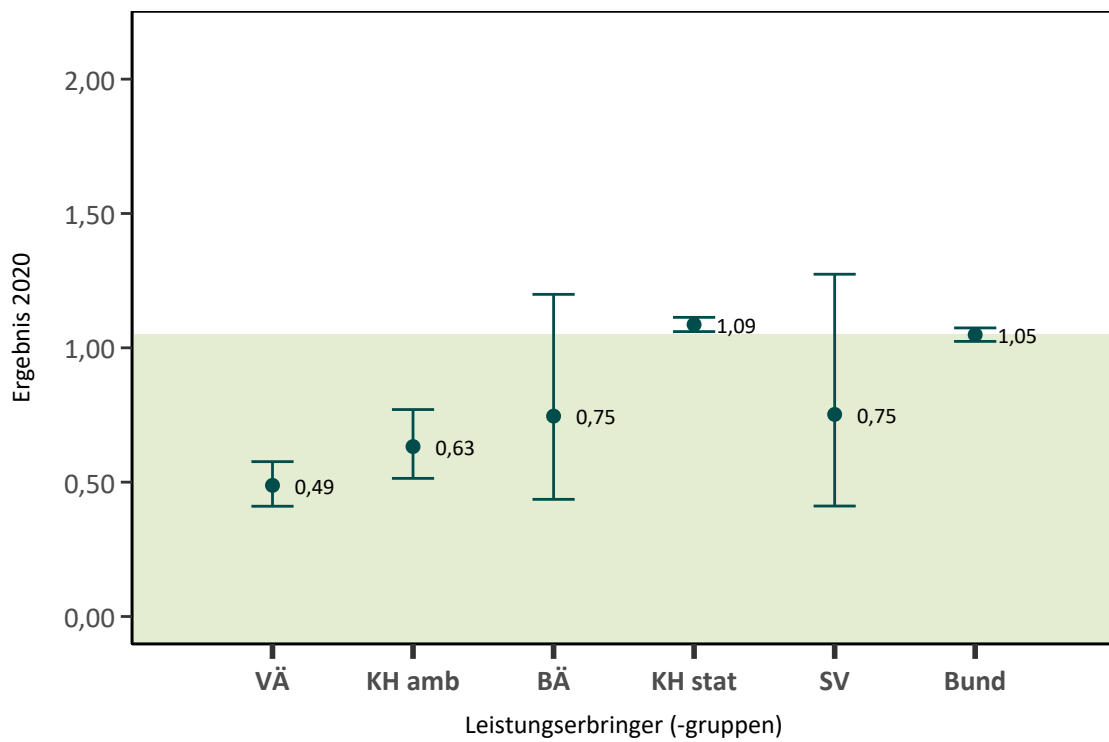
ID	56018
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie, die weder innerhalb von 7 Tagen vor noch nach der dokumentierten Prozedur eine PCI hatten
Zähler	Patientinnen und Patienten mit folgenden MACCE bis einschließlich dem 7. postprozeduralen Tag: <ul style="list-style-type: none">• intraprozedural: TIA bzw. Schlaganfall, koronarer Verschluss, Tod im Herzkatheterlabor oder• postprozedural: neu aufgetretener Herzinfarkt, TIA bzw. Schlaganfall, Tod
O (observed)	Beobachtete Anzahl an MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie
E (expected)	Erwartete Anzahl an MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie, risikoadjustiert nach logistischem PCI-Score für ID 56018
Referenzbereich	≤ 1,05 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

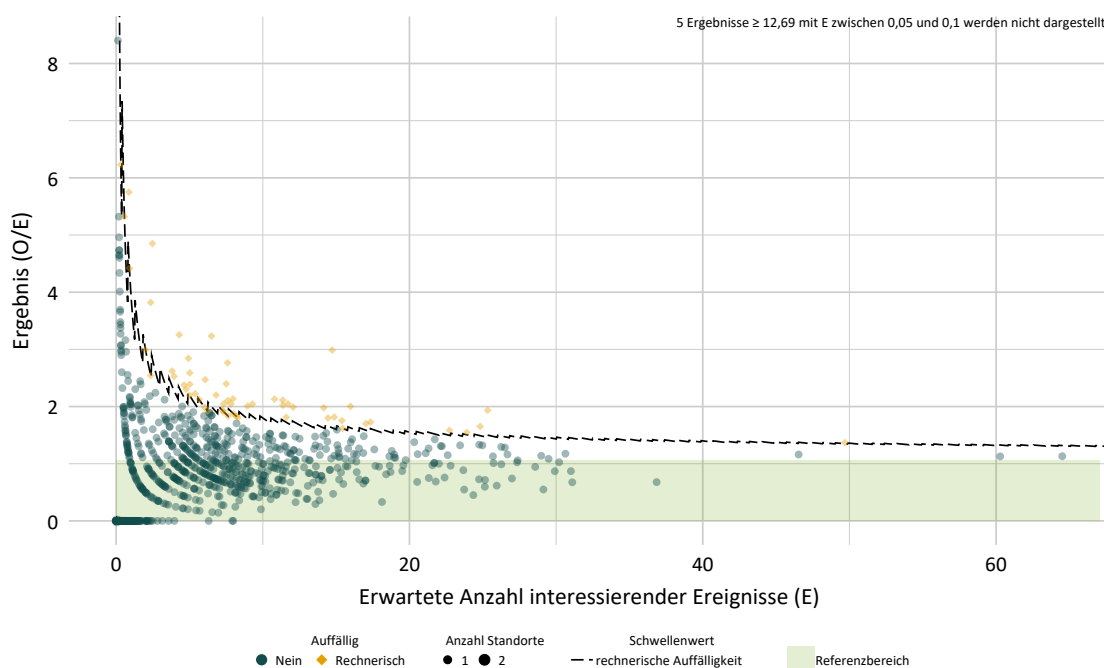
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



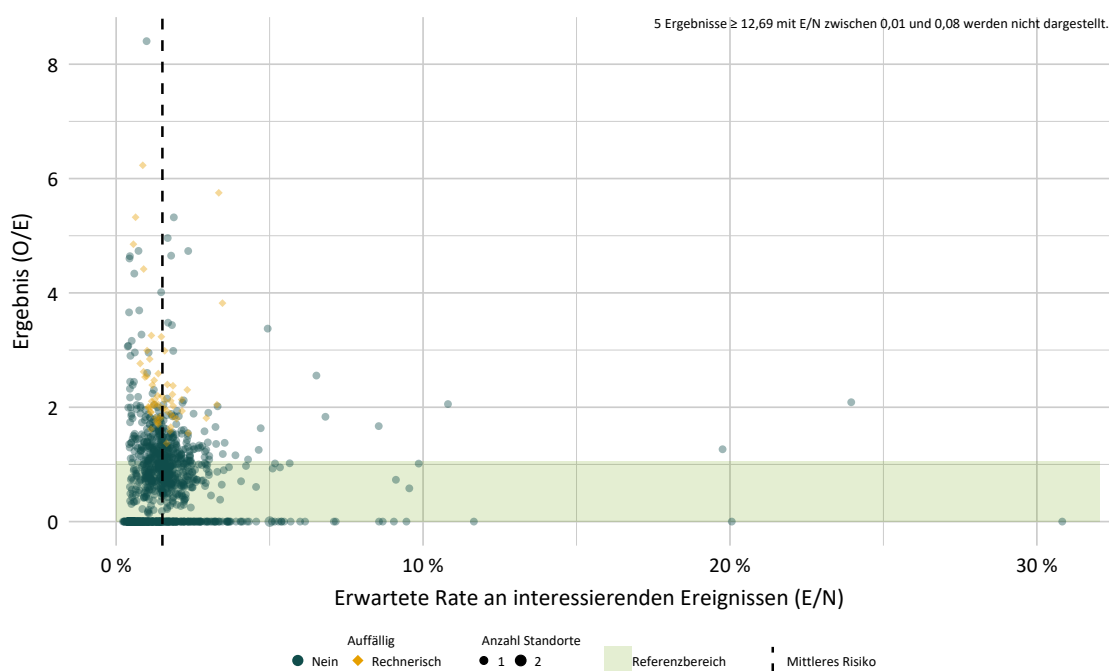
Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2020		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ambulant	VÄ	2018: 41.336 2019: 43.196 2020: 42.981	2018: 120 / 210,31 2019: 141 / 224,22 2020: 133 / 272,53	2018: 0,57 2019: 0,63 2020: 0,49	2018: 0,48 - 0,68 2019: 0,53 - 0,74 2020: 0,41 - 0,58
	KH	2018: 22.734 2019: 27.864 2020: 26.930	2018: 71 / 122,09 2019: 80 / 151,18 2020: 94 / 148,63	2018: 0,58 2019: 0,53 2020: 0,63	2018: 0,46 - 0,73 2019: 0,42 - 0,65 2020: 0,51 - 0,77
Stationär	BÄ	2018: 5.558 2019: 5.622 2020: 1.728	2018: 46 / 56,27 2019: 43 / 61,34 2020: 15 / 20,11	2018: 0,82 2019: 0,70 2020: 0,75	2018: 0,61 - 1,08 2019: 0,51 - 0,93 2020: 0,44 - 1,20
	KH	2018: 354.913 2019: 396.874 2020: 350.861	2018: 6.502 / 5.833,11 2019: 7.043 / 6.492,74 2020: 6.464 / 5.948,46	2018: 1,11 2019: 1,08 2020: 1,09	2018: 1,09 - 1,14 2019: 1,06 - 1,11 2020: 1,06 - 1,11
Selektivvertragliche Leistungen		2018: 1.479 2019: 1.705 2020: 2.509	2018: 8 / 7,37 2019: 7 / 9,91 2020: 12 / 15,95	2018: 1,09 2019: 0,71 2020: 0,75	2018: 0,51 - 2,05 2019: 0,32 - 1,39 2020: 0,41 - 1,27
Bund		2018: 426.020 2019: 475.261 2020: 425.009	2018: 6.747 / 6.229,15 2019: 7.314 / 6.939,39 2020: 6.718 / 6.405,70	2018: 1,08 2019: 1,05 2020: 1,05	2018: 1,06 - 1,11 2019: 1,03 - 1,08 2020: 1,02 - 1,07

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

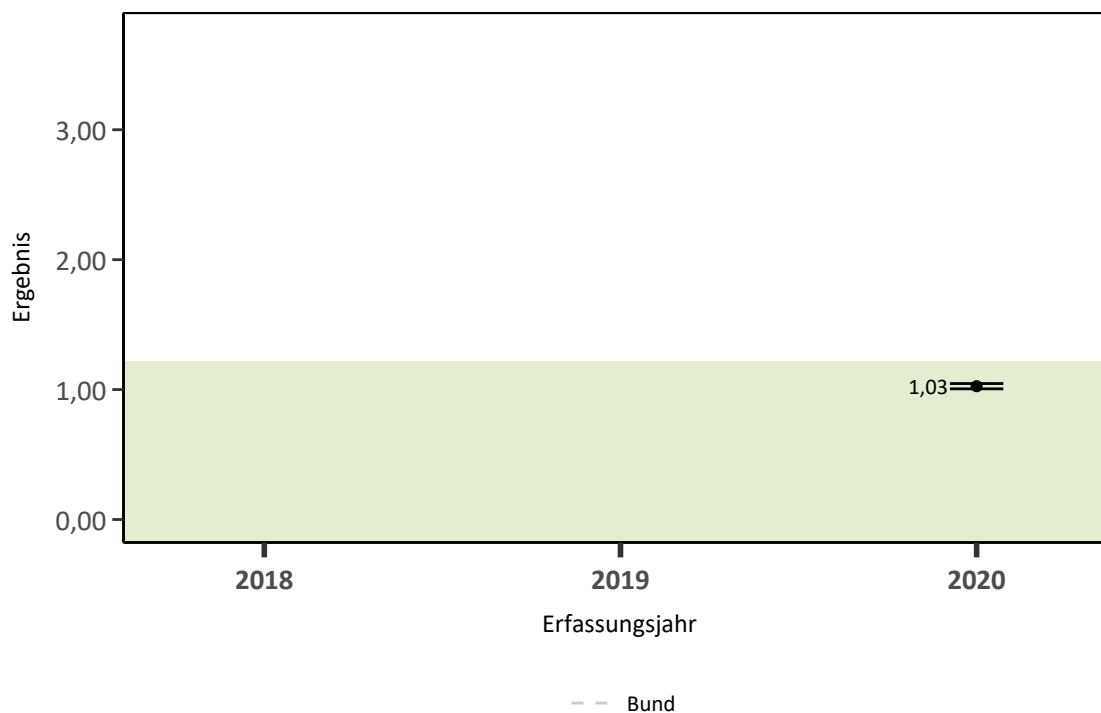
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

56020: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI

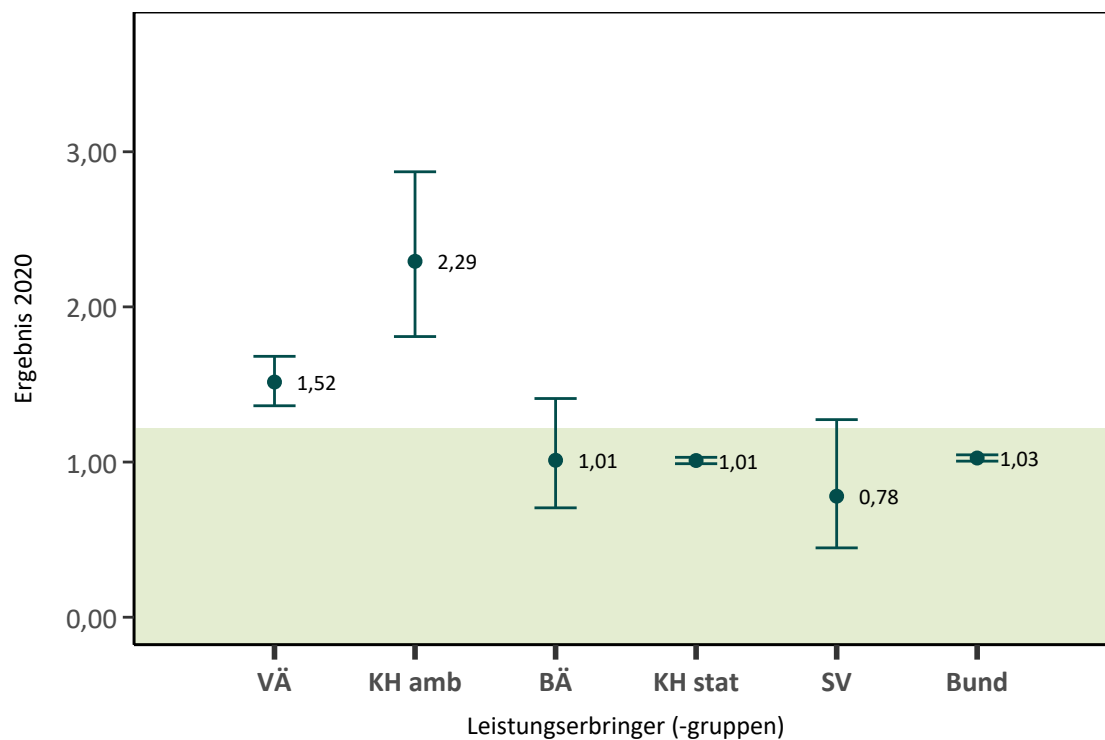
ID	56020
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit PCI (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) ohne ST-Hebungsinfarkt
Zähler	Patientinnen und Patienten mit folgenden MACCE bis einschließlich dem 7. postprozeduralen Tag: • intraprozedural: TIA bzw. Schlaganfall, koronarer Verschluss, Tod im Herzkatheterlabor oder • postprozedural: TIA bzw. Schlaganfall, neu aufgetretener Herzinfarkt/Reinfarkt, Re-PCI am selben Gefäß, CABG, Tod
O (observed)	Beobachtete Anzahl an MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI
E (expected)	Erwartete Anzahl an MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI, risikoadjustiert nach logistischem PCI-Score für ID 56020
Referenzbereich	≤ 1,22 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

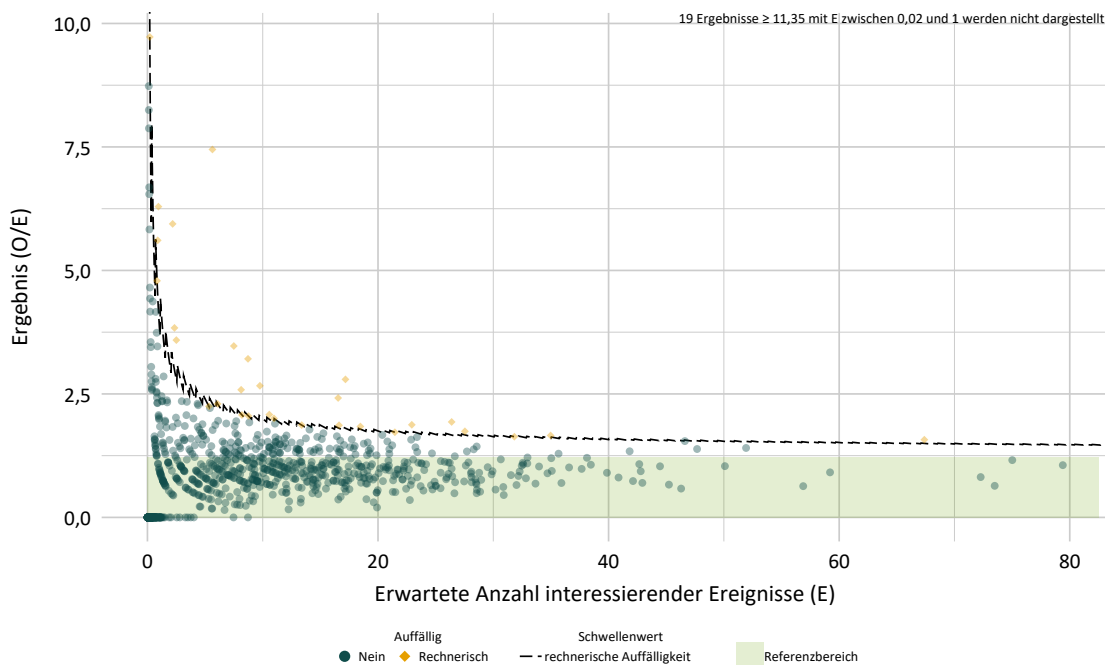
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



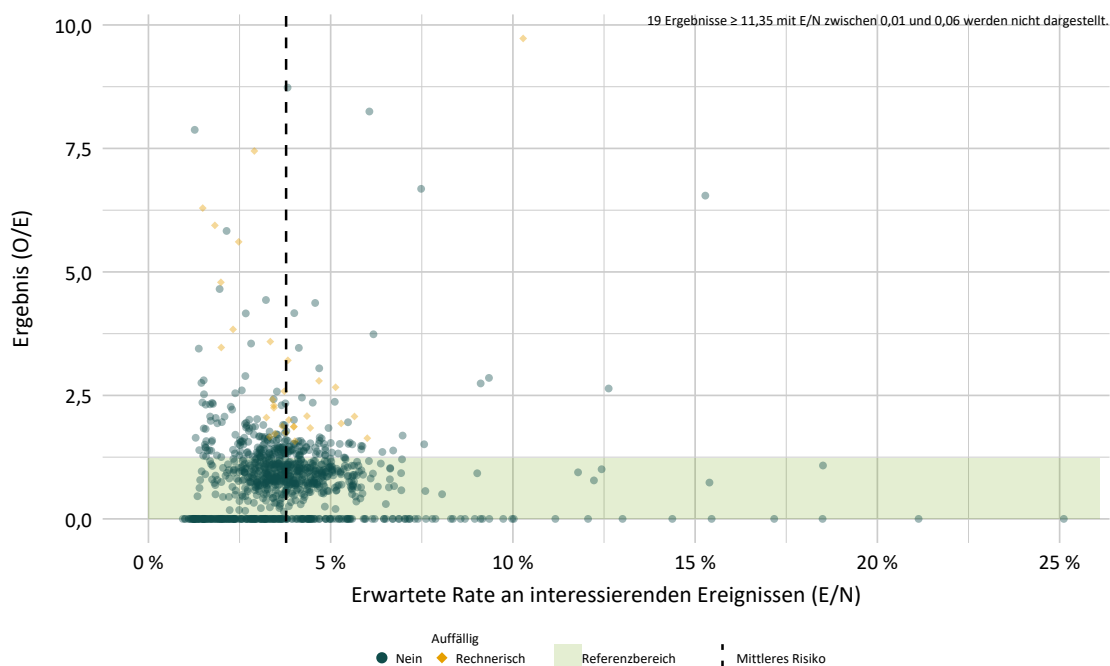
Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungsbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2020		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ambulant	VÄ	2018: 7.829 2019: 9.076 2020: 11.152	2018: 263 / 141,54 2019: 294 / 162,10 2020: 348 / 229,59	2018: 1,86 2019: 1,81 2020: 1,52	2018: 1,64 - 2,09 2019: 1,62 - 2,03 2020: 1,36 - 1,68
	KH	2018: 584 2019: 951 2020: 959	2018: 47 / 17,47 2019: 45 / 28,73 2020: 72 / 31,39	2018: 2,69 2019: 1,57 2020: 2,29	2018: 2,00 - 3,54 2019: 1,16 - 2,08 2020: 1,81 - 2,87
Stationär	BÄ	2018: 4.348 2019: 4.365 2020: 1.264	2018: 131 / 105,27 2019: 107 / 110,50 2020: 32 / 31,64	2018: 1,24 2019: 0,97 2020: 1,01	2018: 1,04 - 1,47 2019: 0,80 - 1,17 2020: 0,70 - 1,41
	KH	2018: 233.089 2019: 262.560 2020: 238.393	2018: 9.371 / 8.729,84 2019: 10.122 / 9.752,56 2020: 9.321 / 9.229,58	2018: 1,07 2019: 1,04 2020: 1,01	2018: 1,05 - 1,10 2019: 1,02 - 1,06 2020: 0,99 - 1,03
Selektivvertragliche Leistungen		2018: 368 2019: 545 2020: 803	2018: 14 / 6,45 2019: 21 / 12,23 2020: 14 / 17,95	2018: 2,17 2019: 1,72 2020: 0,78	2018: 1,24 - 3,55 2019: 1,09 - 2,57 2020: 0,45 - 1,27
Bund		2018: 246.218 2019: 277.497 2020: 252.571	2018: 9.826 / 9.000,58 2019: 10.589 / 10.066,13 2020: 9.787 / 9.540,14	2018: 1,09 2019: 1,05 2020: 1,03	2018: 1,07 - 1,11 2019: 1,03 - 1,07 2020: 1,01 - 1,05

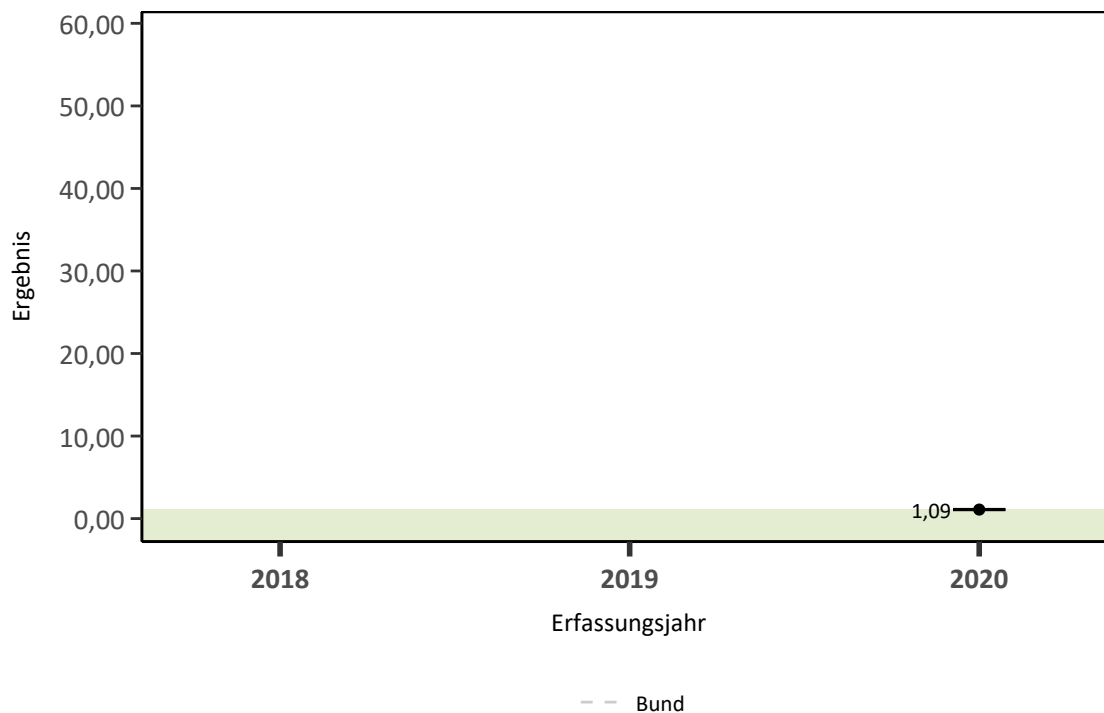
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

56022: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt

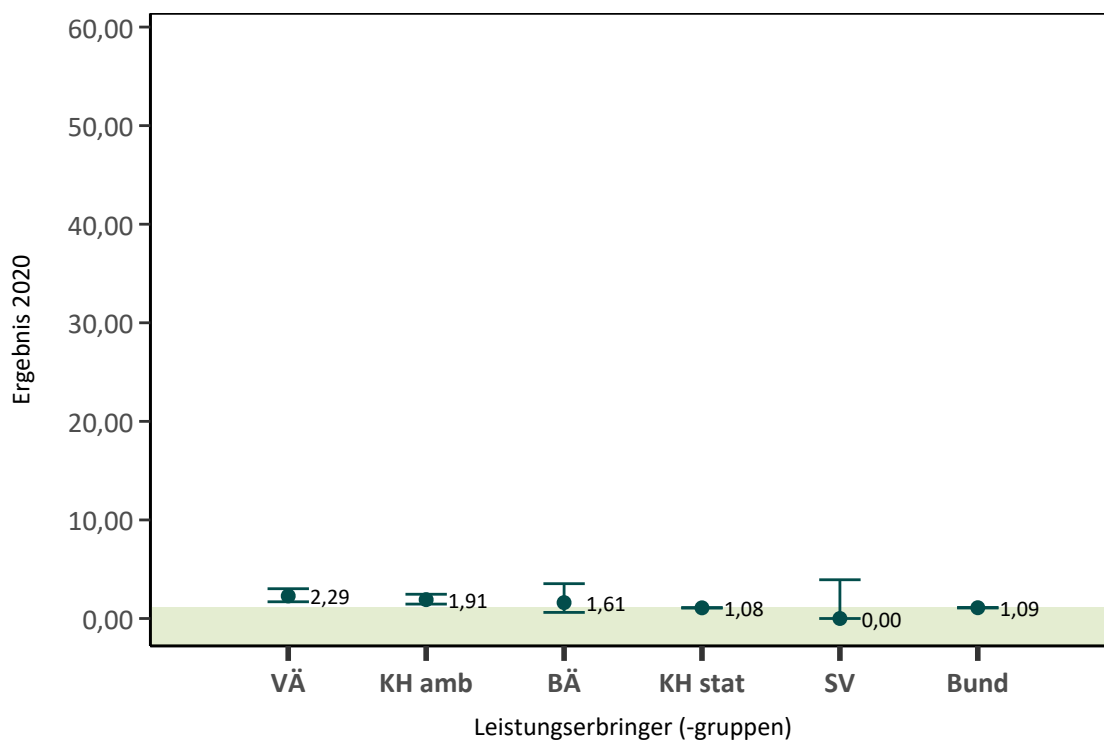
ID	56022
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit PCI (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) bei ST-Hebungsinfarkt
Zähler	Patientinnen und Patienten mit folgenden MACCE bis einschließlich dem 7. postprozeduralen Tag: <ul style="list-style-type: none">• intraprozedural: TIA bzw. Schlaganfall, koronarer Verschluss, Tod im Herzkatheterlaboroder• postprozedural: TIA bzw. Schlaganfall, neu aufgetretener Herzinfarkt/Reinfarkt, Re-PCI am selben Gefäß, CABG, Tod
O (observed)	Beobachtete Anzahl an MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt
E (expected)	Erwartete Anzahl an MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt, risikoadjustiert nach logistischem PCI-Score für ID 56022
Referenzbereich	≤ 1,11 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

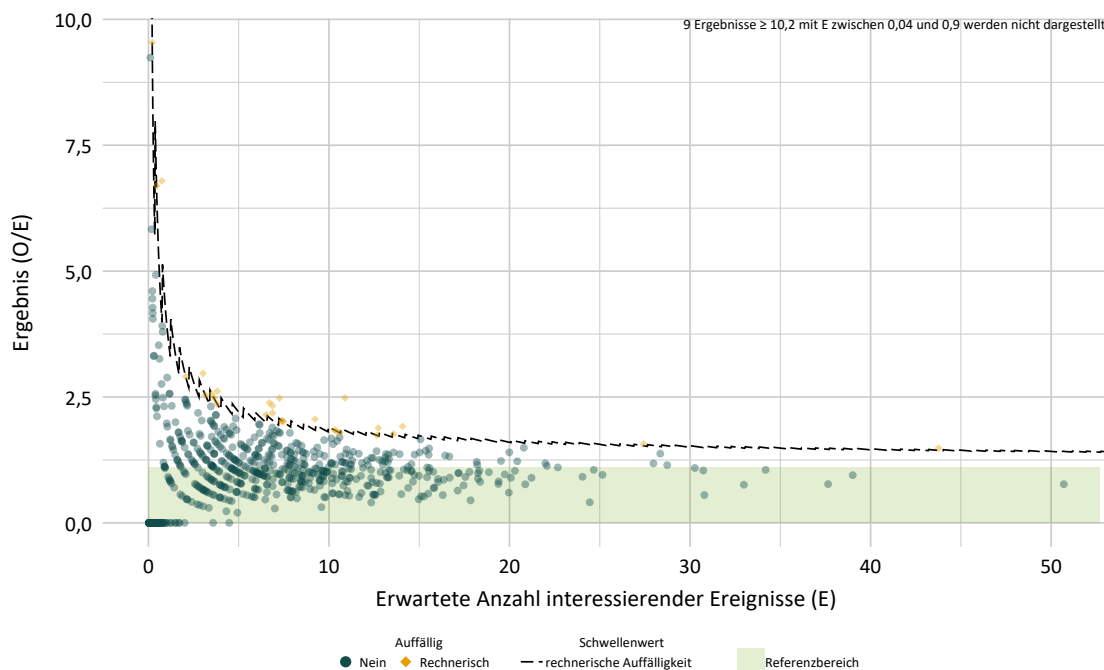
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



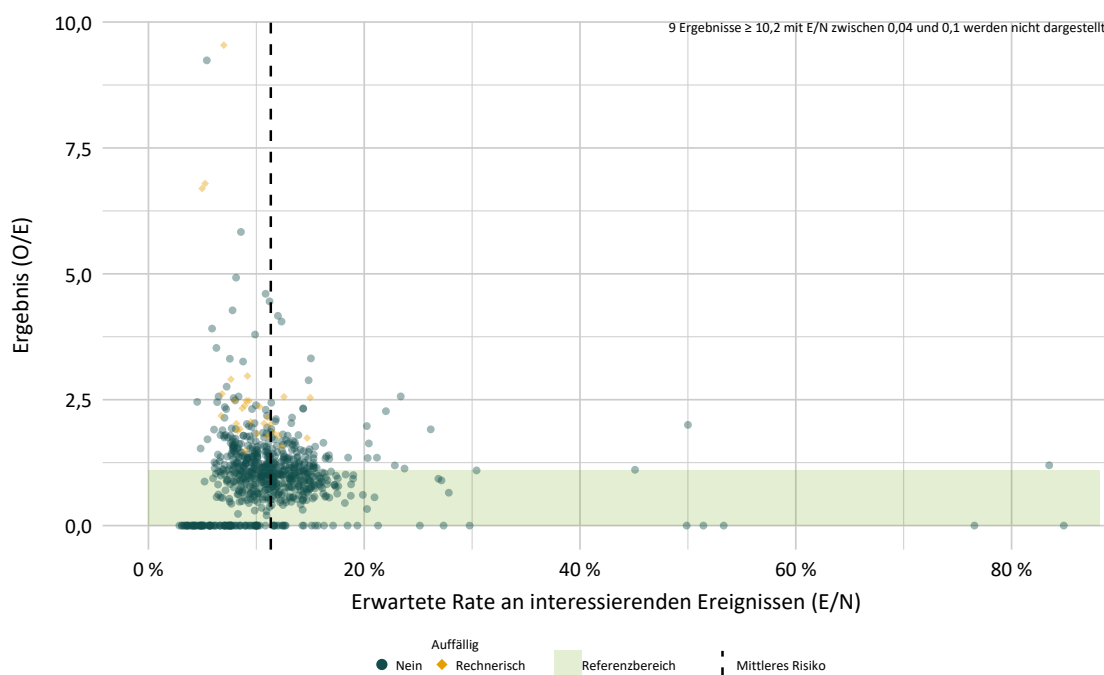
Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2020		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ambulant	VÄ	2018: 39 2019: 48 2020: 290	2018: 17 / 2,83 2019: 20 / 3,68 2020: 46 / 20,12	2018: 6,00 2019: 5,43 2020: 2,29	2018: 3,63 - 9,39 2019: 3,42 - 8,23 2020: 1,69 - 3,02
	KH	2018: 124 2019: 253 2020: 291	2018: 30 / 12,27 2019: 42 / 22,65 2020: 57 / 29,81	2018: 2,44 2019: 1,85 2020: 1,91	2018: 1,68 - 3,44 2019: 1,36 - 2,48 2020: 1,46 - 2,46
Stationär	BÄ	2018: 362 2019: 298 2020: 46	2018: 37 / 25,64 2019: 24 / 19,62 2020: 5 / 3,10	2018: 1,44 2019: 1,22 2020: 1,61	2018: 1,03 - 1,97 2019: 0,80 - 1,79 2020: 0,61 - 3,53
	KH	2018: 41.827 2019: 44.772 2020: 43.511	2018: 5.308 / 4.742,32 2019: 5.662 / 5.072,74 2020: 5.354 / 4.953,27	2018: 1,12 2019: 1,12 2020: 1,08	2018: 1,09 - 1,15 2019: 1,09 - 1,15 2020: 1,05 - 1,11
Selektivvertragliche Leistungen		2018: ≤3 2019: 7 2020: 10	2018: ≤3 / 0,08 2019: 0 / 0,59 2020: 0 / 0,64	2018: 11,94 2019: 0,00 2020: 0,00	2018: 1,29 - 55,81 2019: 0,00 - 4,29 2020: 0,00 - 3,93
Bund		2018: 42.354 2019: 45.378 2020: 44.148	2018: 5.393 / 4.783,15 2019: 5.748 / 5.119,28 2020: 5.462 / 5.006,95	2018: 1,13 2019: 1,12 2020: 1,09	2018: 1,10 - 1,16 2019: 1,09 - 1,15 2020: 1,06 - 1,12

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie	
8.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁴	
8.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	1,58 % 6.718/425.009
8.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	1,51 % 6.405,70/425.009
8.1.1.3	O/E	1,05
8.1.2	Anzahl der Prozeduren mit koronarem Verschluss	0,92 % 62/6.718
8.1.3	Anzahl der Prozeduren mit TIA/Schlaganfall	1,73 % 116/6.718
8.1.4	Anzahl der Prozeduren mit Angabe „Sonstiges“	2,46 % 165/6.718
8.1.5	Anzahl der Prozeduren mit Exitus im Herzkatheterlabor	4,70 % 316/6.718
8.1.6	Anzahl der Prozeduren mit Tod innerhalb von 7 Tagen	71,03 % 4.772/6.718

⁴ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI	
8.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁵	
8.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	3,87 % 9.787/252.571
8.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	3,78 % 9.540,14/252.571
8.2.1.3	O/E	1,03
8.2.2	Anzahl der Prozeduren mit koronarem Verschluss	10,77 % 1.054/9.787
8.2.3	Anzahl der Prozeduren mit TIA/Schlaganfall	0,98 % 96/9.787
8.2.4	Anzahl der Prozeduren mit Angabe „Sonstiges“	5,82 % 570/9.787
8.2.5	Anzahl der Prozeduren mit Exitus im Herzkatheterlabor	4,58 % 448/9.787

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
8.2.6	Anzahl der Prozeduren mit Tod innerhalb von 7 Tagen	42,70 % 4.179/9.787

⁵ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
8.3	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt	
8.3.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁶	
8.3.1.1	O/N (observed, beobachtet)	12,37 % 5.462/44.148
8.3.1.2	E/N (expected, erwartet)	11,34 % 5.006,95/44.148
8.3.1.3	O/E	1,09
8.3.2	Anzahl der Prozeduren mit koronarem Verschluss	4,10 % 224/5.462
8.3.3	Anzahl der Prozeduren mit TIA/Schlaganfall	0,22 % 12/5.462
8.3.4	Anzahl der Prozeduren mit Angabe „Sonstiges“	5,35 % 292/5.462
8.3.5	Anzahl der Prozeduren mit Exitus im Herzkatheterlabor	11,19 % 611/5.462
8.3.6	Anzahl der Prozeduren mit Tod innerhalb von 7 Tagen	66,13 % 3.612/5.462

⁶ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Gruppe: Sterblichkeit bei PCI

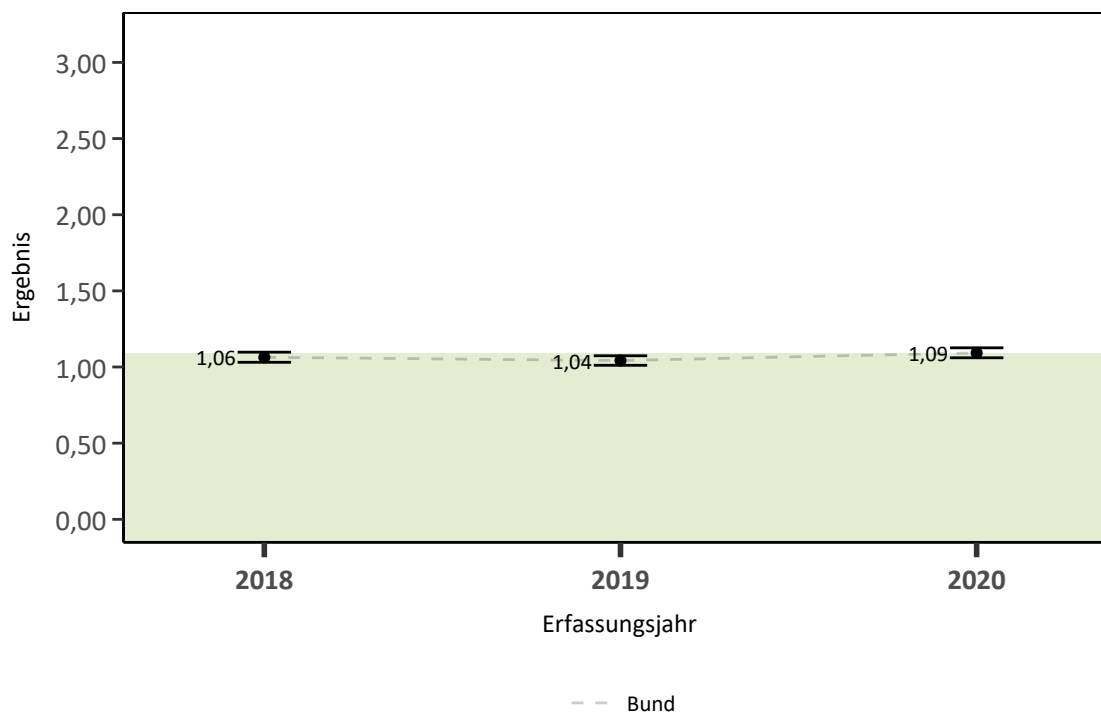
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Sterblichkeit bei PCI
---------------	--

56024: 30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (8. bis 30. postprozeduraler Tag)

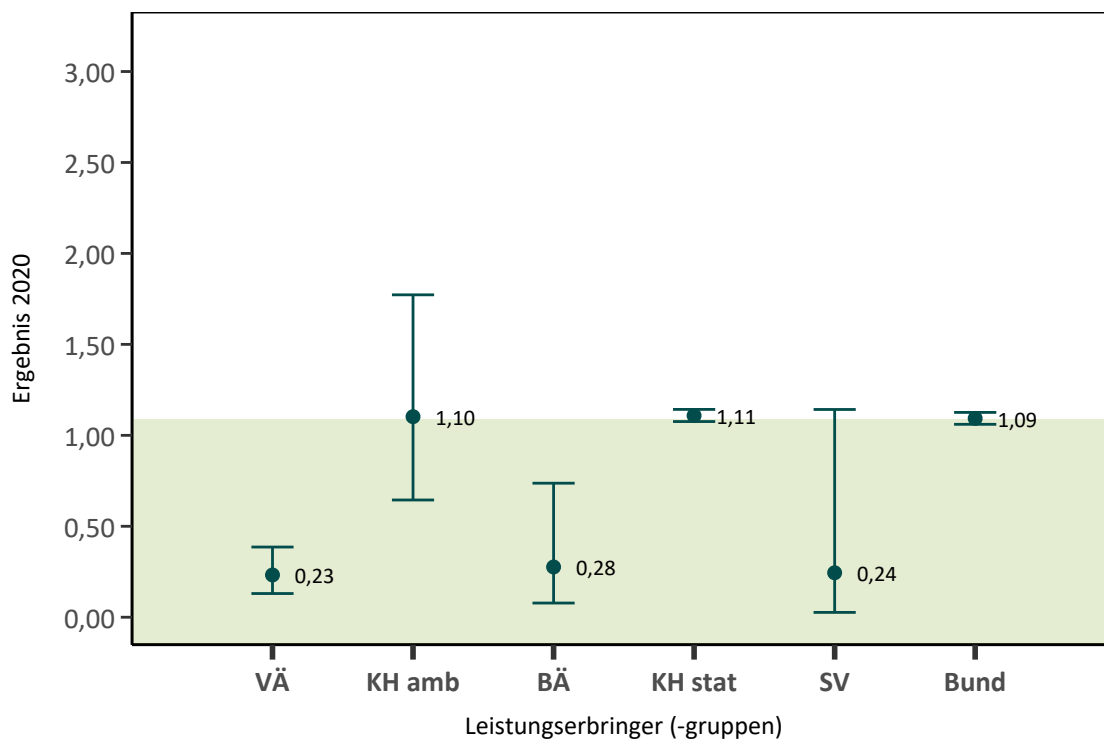
ID	56024
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit PCI, die nicht innerhalb der ersten 7 Tage nach OP verstorben sind
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten zwischen dem 8. und dem 30. postprozeduralen Tag
O (observed)	Beobachtete Anzahl an 30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (8. bis 30. postprozeduraler Tag)
E (expected)	Erwartete Anzahl an 30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (8. bis 30. postprozeduraler Tag), risikoadjustiert nach logistischem PCI-Score für ID 56024
Referenzbereich	≤ 1,09 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

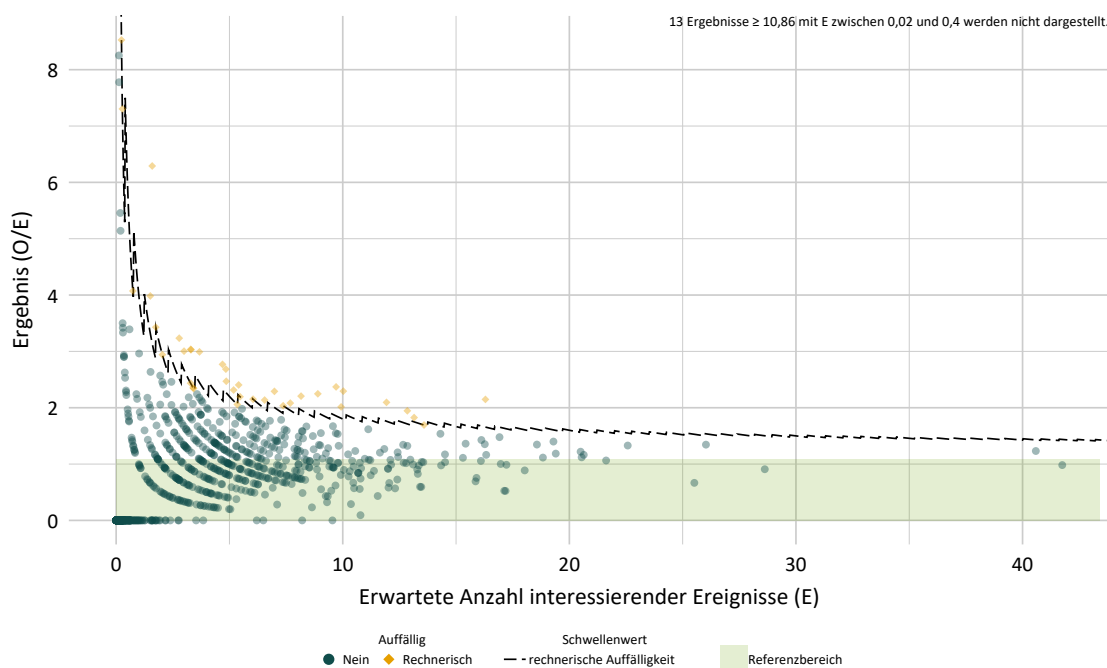
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



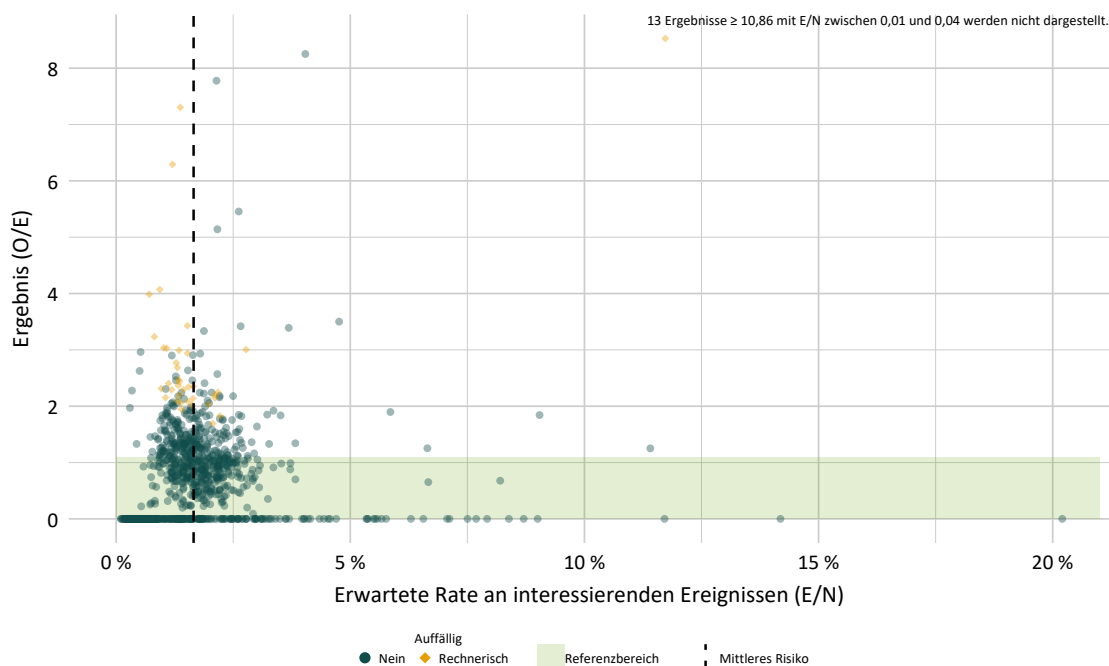
Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2020		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ambulant	VÄ	2018: 6.717 2019: 7.737 2020: 9.728	2018: 7 / 32,24 2019: 10 / 36,97 2020: 13 / 55,99	2018: 0,22 2019: 0,27 2020: 0,23	2018: 0,10 - 0,43 2019: 0,14 - 0,48 2020: 0,13 - 0,39
	KH	2018: 593 2019: 973 2020: 1.009	2018: 6 / 6,52 2019: 10 / 12,09 2020: 15 / 13,61	2018: 0,92 2019: 0,83 2020: 1,10	2018: 0,38 - 1,90 2019: 0,43 - 1,47 2020: 0,64 - 1,77
Stationär	BÄ	2018: 3.946 2019: 3.986 2020: 1.130	2018: 23 / 32,52 2019: 16 / 32,60 2020: 3 / 10,87	2018: 0,71 2019: 0,49 2020: 0,28	2018: 0,46 - 1,04 2019: 0,29 - 0,78 2020: 0,08 - 0,74
	KH	2018: 220.420 2019: 243.943 2020: 224.268	2018: 3.897 / 3.625,07 2019: 4.206 / 3.986,98 2020: 4.249 / 3.832,49	2018: 1,08 2019: 1,05 2020: 1,11	2018: 1,04 - 1,11 2019: 1,02 - 1,09 2020: 1,08 - 1,14
Selektivvertragliche Leistungen		2018: 322 2019: 486 2020: 698	2018: ≤ 3 / 1,55 2019: ≤ 3 / 3,06 2020: ≤ 3 / 4,09	2018: 0,65 2019: 0,65 2020: 0,24	2018: 0,07 - 3,02 2019: 0,14 - 2,09 2020: 0,03 - 1,14
Bund		2018: 231.998 2019: 257.125 2020: 236.833	2018: 3.934 / 3.697,90 2019: 4.244 / 4.071,70 2020: 4.281 / 3.917,04	2018: 1,06 2019: 1,04 2020: 1,09	2018: 1,03 - 1,10 2019: 1,01 - 1,07 2020: 1,06 - 1,13

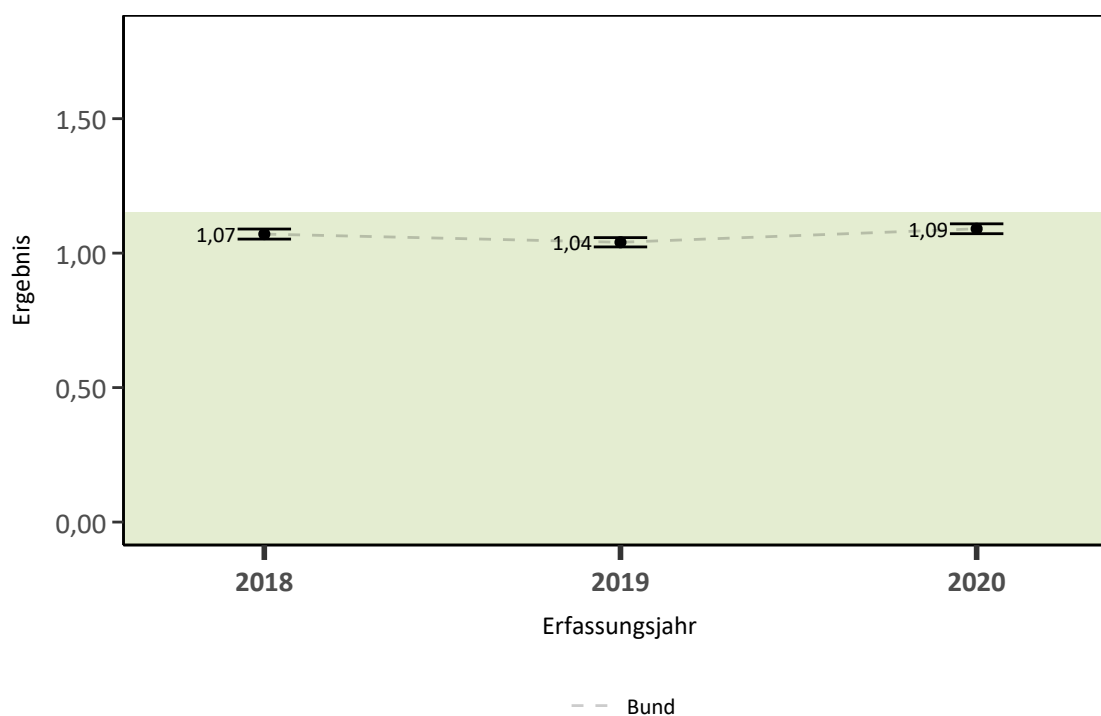
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

56026: 1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (31. bis 365. postprozeduraler Tag)

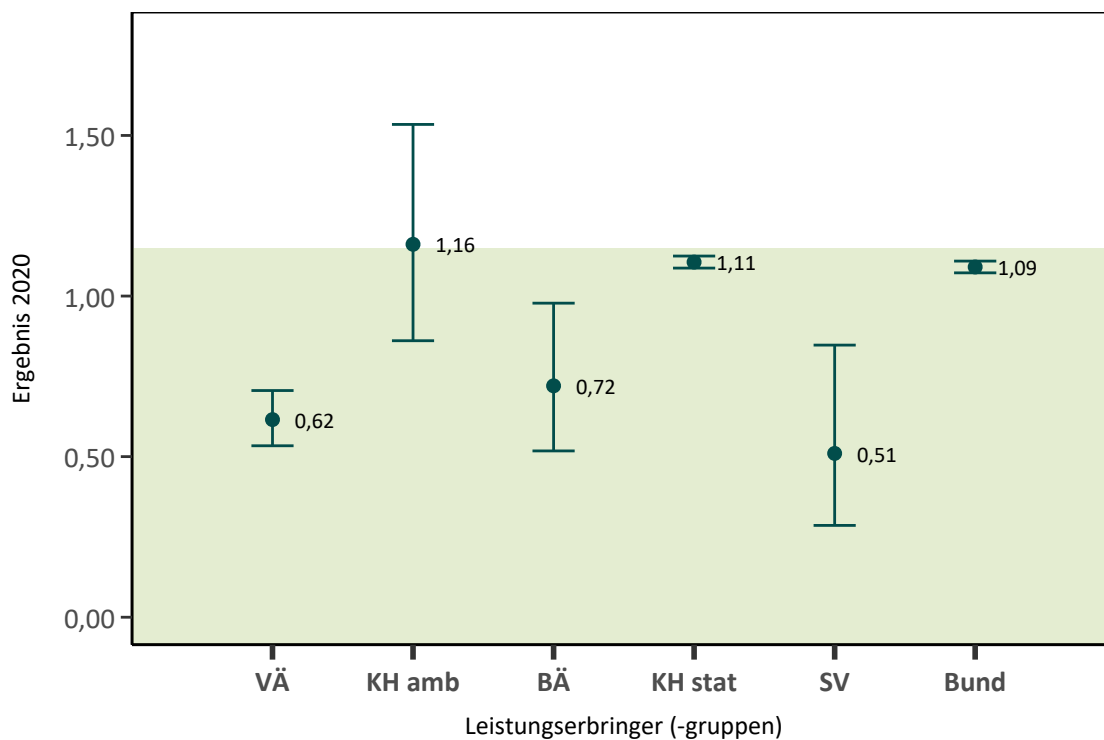
ID	56026
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit PCI, die nicht innerhalb von 1. bis 31. Tag verstorben sind
Zähler	Verstorbene Patientinnen und Patienten vom 31. bis zum 365. postprozeduralen Tag
O (observed)	Beobachtete Anzahl an 1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (31. bis 365. postprozeduraler Tag)
E (expected)	Erwartete Anzahl an 1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (31. bis 365. postprozeduraler Tag), risikoadjustiert nach logistischem PCI-Score für ID 56026
Referenzbereich	≤ 1,15 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

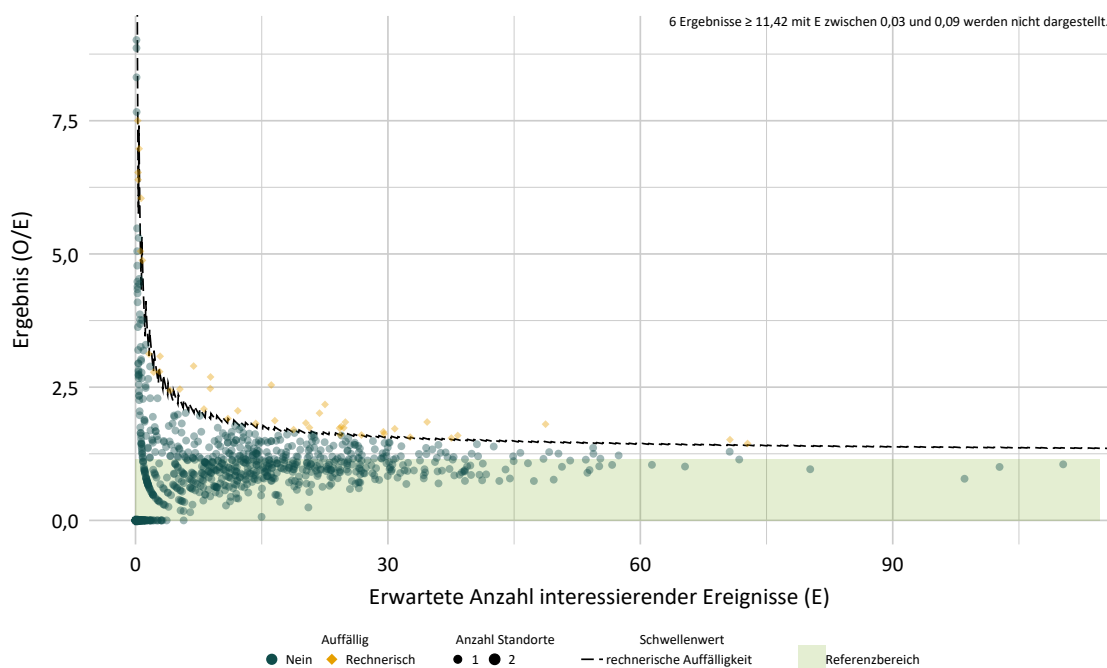
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



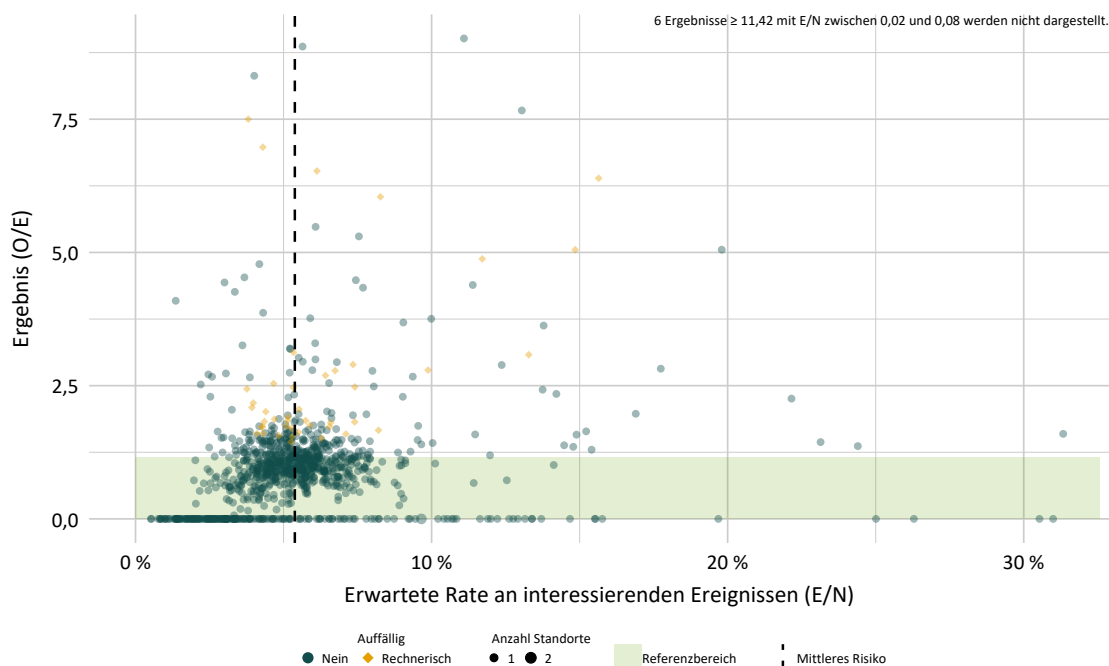
Ergebnisse nach Vergleichsgruppen



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatoregebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2020		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ambulant	VÄ	2018: 6.708 2019: 7.723 2020: 9.710	2018: 93 / 208,02 2019: 89 / 240,33 2020: 197 / 320,18	2018: 0,45 2019: 0,37 2020: 0,62	2018: 0,36 - 0,55 2019: 0,30 - 0,45 2020: 0,53 - 0,71
	KH	2018: 586 2019: 963 2020: 994	2018: 18 / 21,59 2019: 28 / 37,21 2020: 46 / 39,62	2018: 0,83 2019: 0,75 2020: 1,16	2018: 0,51 - 1,29 2019: 0,51 - 1,07 2020: 0,86 - 1,53
Stationär	BÄ	2018: 3.919 2019: 3.969 2020: 1.126	2018: 125 / 156,87 2019: 125 / 158,06 2020: 38 / 52,75	2018: 0,80 2019: 0,79 2020: 0,72	2018: 0,67 - 0,95 2019: 0,66 - 0,94 2020: 0,52 - 0,98
	KH	2018: 216.515 2019: 239.720 2020: 220.014	2018: 12.388 / 11.399,97 2019: 13.614 / 12.885,04 2020: 13.351 / 12.075,06	2018: 1,09 2019: 1,06 2020: 1,11	2018: 1,07 - 1,11 2019: 1,04 - 1,07 2020: 1,09 - 1,12
Selektivvertragliche Leistungen		2018: 321 2019: 484 2020: 697	2018: 8 / 10,55 2019: 20 / 17,68 2020: 13 / 25,49	2018: 0,76 2019: 1,13 2020: 0,51	2018: 0,36 - 1,43 2019: 0,71 - 1,71 2020: 0,29 - 0,85
Bund		2018: 228.049 2019: 252.859 2020: 232.541	2018: 12.632 / 11.796,99 2019: 13.876 / 13.338,32 2020: 13.645 / 12.513,10	2018: 1,07 2019: 1,04 2020: 1,09	2018: 1,05 - 1,09 2019: 1,02 - 1,06 2020: 1,07 - 1,11

* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (8. bis 30. postprozeduraler Tag)	
9.1.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁷	
9.1.1.1	O/N (observed, beobachtet)	1,81 % 4.281/236.833
9.1.1.2	E/N (expected, erwartet)	1,65 % 3.917,04/236.833
9.1.1.3	O/E	1,09
9.1.2	30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (1. bis 30. postprozeduraler Tag)	5,01 % 12.277/244.851
9.1.3	Anteil STEMI bei Tod im Herzkatheterlabor	- 0/0
9.1.4	Anteil der Fälle mit ST-Hebungsinfarkt (STEMI)	28,83 % 1.234/4.281
9.1.5	Anteil der Fälle mit Nicht-ST-Hebungsinfarkt (NSTEMI)	42,63 % 1.825/4.281
9.1.6	Anteil der Fälle mit akutem Koronarsyndrom ohne STEMI oder NSTEMI	6,42 % 275/4.281
9.1.7	Anteil der Fälle mit elektiver PCI	22,87 % 979/4.281

⁷ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2	1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (31. bis 365. postprozeduraler Tag)	
9.2.1	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ⁸	
9.2.1.1	O/N (observed, beobachtet)	5,87 % 13.645/232.541
9.2.1.2	E/N (expected, erwartet)	5,38 % 12.513,10/232.541
9.2.1.3	O/E	1,09
9.2.2	1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (1. - 365. postprozeduraler Tag)	10,59 % 25.922/244.851
9.2.3	Anteil der Fälle mit ST-Hebungsinfarkt (STEMI)	11,01 % 1.502/13.645
9.2.4	Anteil der Fälle mit Nicht-ST-Hebungsinfarkt (NSTEMI)	35,50 % 4.844/13.645

Nummer	Beschreibung	Ergebnis Bund (gesamt)
9.2.5	Anteil der Fälle mit akutem Koronarsyndrom ohne STEMI oder NSTEMI	9,20 % 1.255/13.645
9.2.6	Anteil der Fälle mit elektiver PCI	46,48 % 6.342/13.645

⁸ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

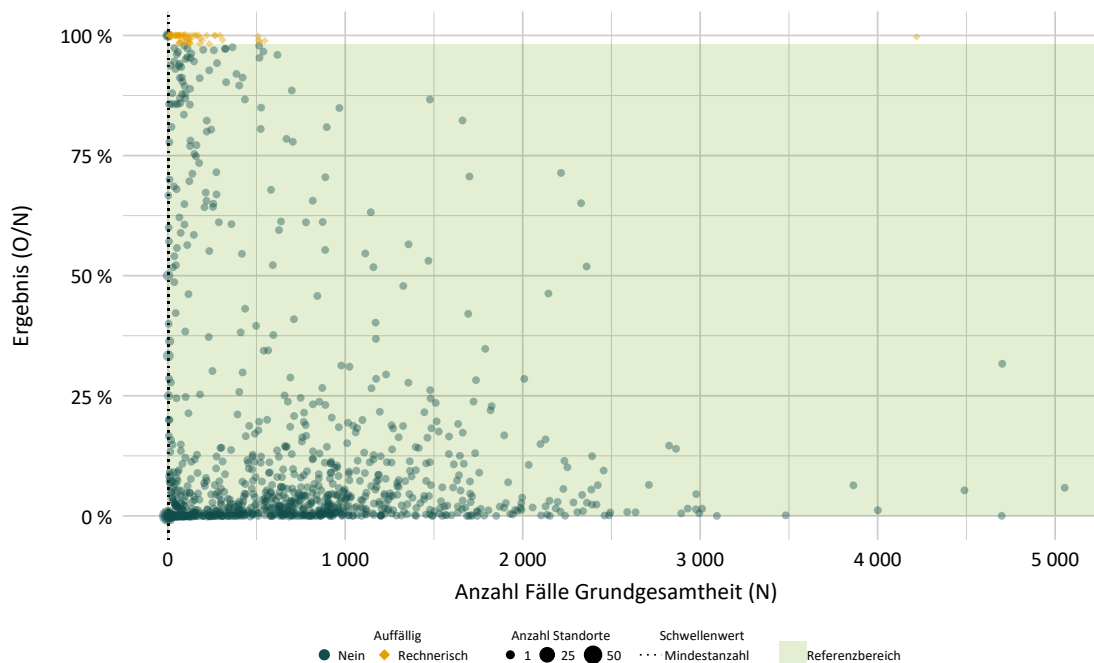
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

852103: Häufige Angabe EF „unbekannt“

ID	852103
Begründung für die Auswahl	Relevanz Die EF geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen ein. Hypothese Fehlerhafte Dokumentation der Ejektionsfraktion (EF)
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	56018: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie 56020: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI 56022: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt 56024: 30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (8. bis 30. postprozeduraler Tag) 56026: 1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (31. bis 365. postprozeduraler Tag)
Grundgesamtheit	Alle Fälle unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten die im Herzkatheterlabor verstorben sind
Zähler	Alle Fälle mit einer als „unbekannt“ dokumentierten EF
Referenzbereich	≤ 98,10 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



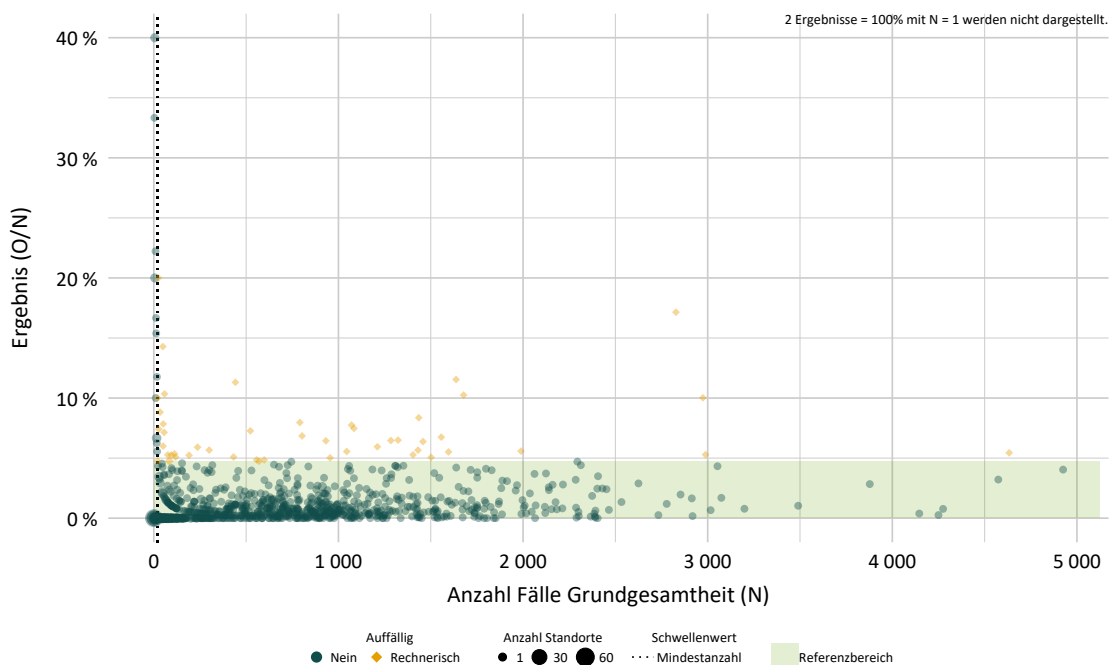
Detaillergebnisse

EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ambulant	VÄ	38.038 / 68.296	55,70 %	-
	KH	1.531 / 37.983	4,03 %	-
Stationär	BÄ	46 / 2.316	1,99 %	-
	KH	47.168 / 622.445	7,58 %	-
Selektivvertragliche Leistungen		313 / 2.268	13,80 %	-
Bund		87.096 / 733.308	11,88 %	4,42 % 54/1.222

852104: Häufige Angabe „sonstiges“ bei Indikation zur Koronarangiografie

ID	852104
Begründung für die Auswahl	Relevanz Fälle für die eine Angabe „Sonstiges“ erfolgt ist, werden nicht die u.g. QI einbezogen. Hypothese Fehldokumentation der führenden Indikation für die Koronarangiographie.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	56000: Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie 56001: Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund
Grundgesamtheit	Alle Fälle für die eine isolierte Koronarangiographie oder eine einzeitige PCI erfolgt ist
Zähler	Fälle für die eine Angabe „sonstiges“ als führende Indikation für eine Koronarangiographie dokumentiert wurde
Referenzbereich	≤ 4,73 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	20
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



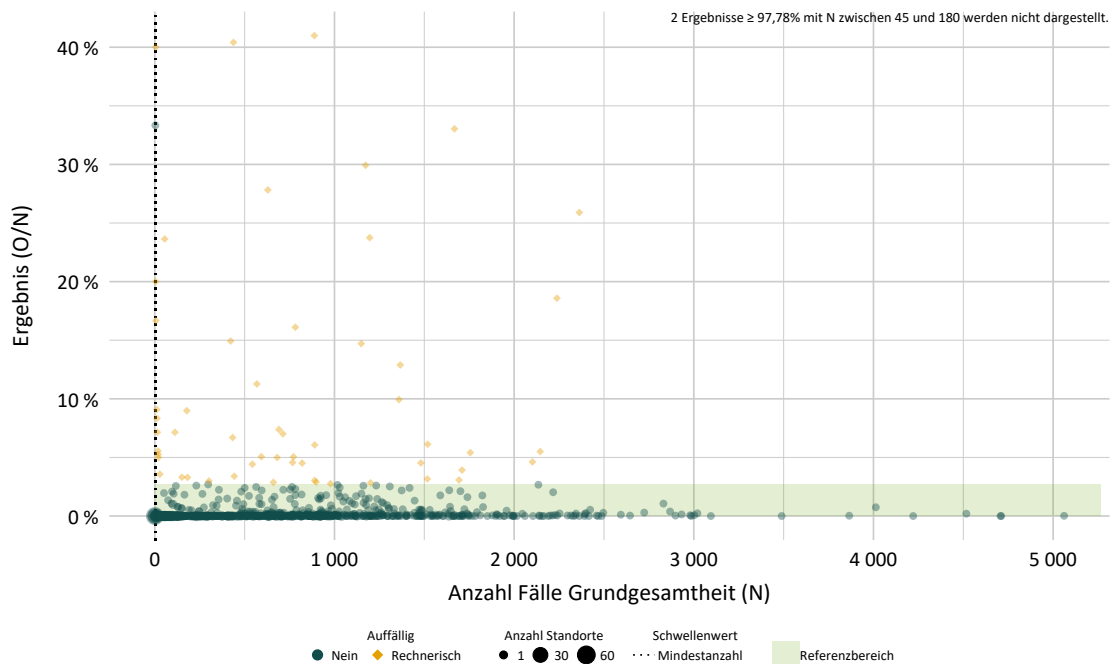
Detailergebnisse

EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ambulant	VÄ	369 / 67.600	0,55 %	-
	KH	358 / 38.043	0,94 %	-
Stationär	BÄ	12 / 2.277	0,53 %	-
	KH	10.559 / 634.849	1,66 %	-
Selektivvertragliche Leistungen		58 / 2.235	2,60 %	-
Bund		11.356 / 745.004	1,52 %	4,01 % 49/1.223

852105: Häufige Angabe Zustand nach Bypass „unbekannt“

ID	852105
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Das Datenfeld zum „Zustand nach koronarer Bypass-OP“ geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen ein.</p> <p>Hypothese Fehldokumentation. Die Angabe liegt für die Darstellung der Koronargefäße vor.</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	<p>56018: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie</p> <p>56020: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI</p> <p>56022: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt</p> <p>56024: 30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (8. bis 30. postprozeduraler Tag)</p> <p>56026: 1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (31. bis 365. postprozeduraler Tag)</p>
Grundgesamtheit	Alle Fälle
Zähler	Alle Fälle mit einer Angabe „unbekannt“ für den Zustand nach Bypass-OP
Referenzbereich	≤ 2,69 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



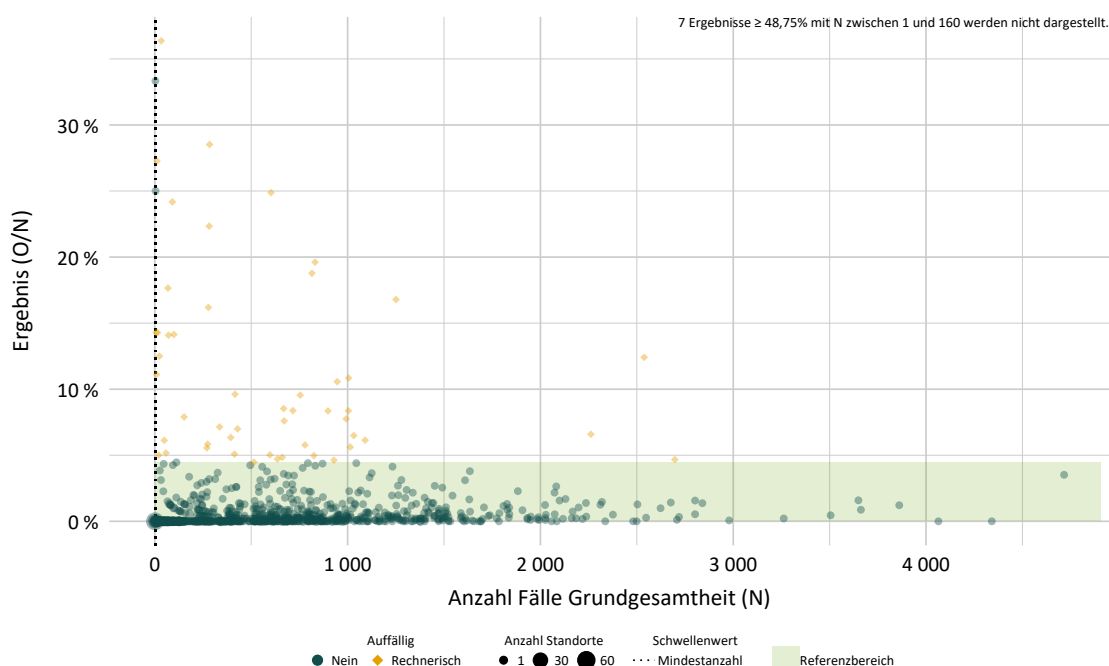
Detailergebnisse

EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ambulant	VÄ	381 / 68.300	0,56 %	-
	KH	234 / 38.001	0,62 %	-
Stationär	BÄ	20 / 2.317	0,86 %	-
	KH	6.181 / 623.937	0,99 %	-
Selektivvertragliche Leistungen		0 / 2.268	0,00 %	-
Bund		6.816 / 734.823	0,93 %	4,58 % 56/1.223

852106: Häufige Angabe Kreatininwert „unbekannt“

ID	852106
Begründung für die Auswahl	<p>Relevanz Das Datenfeld „Kreatininwert“ geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen ein.</p> <p>Hypothese Unterdokumentation des Kreatininwerts (Bei Kontrastmittelgabe ist in der Regel die Nierenfunktion vorher bekannt).</p>
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	<p>56018: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie</p> <p>56020: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI</p> <p>56022: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt</p> <p>56024: 30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (8. bis 30. postprozeduraler Tag)</p> <p>56026: 1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (31. bis 365. postprozeduraler Tag)</p>
Grundgesamtheit	Alle Fälle unter Ausschluss von Notfällen
Zähler	Fälle für die eine Angabe „unbekannt“ beim Kreatininwert dokumentiert wurde
Referenzbereich	≤ 4,46 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	5
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

EJ 2021		Ergebnis O/N	Ergebnis %	rechnerisch auffällig
Ambulant	VÄ	930 / 67.999	1,37 %	-
	KH	550 / 37.485	1,47 %	-
Stationär	BÄ	18 / 2.240	0,80 %	-
	KH	5.393 / 560.783	0,96 %	-
Selektivvertragliche Leistungen		≤3 / 2.258	x %	-
Bund		6.892 / 670.765	1,03 %	4,33 % 52/1.200

Basisauswertung

Übersicht (Gesamt)

	Bund (gesamt)	
	n	%
Aufnahmequartal/Behandlungsquartal		
1. Quartal	185.737	25,28
2. Quartal	184.591	25,12
3. Quartal	189.459	25,78
4. Quartal	175.036	23,82
Gesamt	734.823	100,00
Art der Leistungserbringung		
ambulant erbrachte Leistung	108.569	14,77
stationär erbrachte Leistung	624.671	85,01
vorstationär erbrachte Leistung	1.583	0,22
Verbringungsleistung		
nein, keine Verbringungsleistung	646.980	97,74
ja, Verbringungsleistung	14.958	2,26
Gesamt	661.938	100,00

Patientinnen und Patienten

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 734.823	
Geschlecht		
(1) männlich	461.771	62,84
(2) weiblich	272.893	37,14
(3) divers	38	0,01
(8) unbestimmt	121	0,02

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patienten mit Erstprozedur und gültiger Altersangabe (18 - 122 Jahre)	N = 734.823	
Altersverteilung		
< 30 Jahre	2.079	0,28
30 - 39 Jahre	8.273	1,13
40 - 49 Jahre	35.513	4,83
50 - 59 Jahre	127.937	17,41
60 - 69 Jahre	191.949	26,12
70 - 79 Jahre	202.905	27,61
≥ 80 Jahre	166.167	22,61

Altersverteilung und Geschlecht

Die Prozentangaben beziehen sich auf das Spaltenkollektiv.

Alter und Geschlecht	männlich	weiblich	divers
Patienten mit Erstprozedur und gültiger Altersangabe (1 - 122 Jahre)			
Bund (gesamt)			
< 30 Jahre	1.618 0,35 %	461 0,17 %	0 0,00 %
30 - 39 Jahre	6.330 1,37 %	1.939 0,71 %	≤3 x %
40 - 49 Jahre	26.102 5,65 %	9.400 3,44 %	≤3 x %
50 - 59 Jahre	92.524 20,04 %	35.382 12,97 %	8 21,05 %
60 - 69 Jahre	127.942 27,71 %	63.947 23,43 %	18 47,37 %
70 - 79 Jahre	119.432 25,86 %	83.442 30,58 %	4 10,53 %
≥ 80 Jahre	87.823 19,02 %	78.322 28,70 %	4 10,53 %
Gesamt	461.771 100,00 %	272.893 100,00 %	38 100,00 %

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patientinnen und Patienten mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 710.455	
BMI-Klassifikation (WHO)		
Untergewicht ($< 18,5$)	7.125	1,00
Normalgewicht ($\geq 18,5 - < 25$)	193.145	27,19
leichtes Übergewicht ($\geq 25 - < 30$)	283.701	39,93
Übergewicht Klasse I ($\geq 30 - < 35$)	149.940	21,10
Übergewicht Klasse II ($\geq 35 - < 40$)	52.507	7,39
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	24.037	3,38

Vorgeschichte

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 734.823	
Zustand nach koronarer Bypass-OP		
(0) nein	680.847	92,65
(1) ja	47.160	6,42
(9) unbekannt	6.816	0,93
Ejektionsfraktion unter 40 %		
(0) nein	546.618	74,39
(1) ja	84.255	11,47
(2) fraglich	16.517	2,25
(9) unbekannt	87.433	11,90

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Prozeduren	N = 769.368	
Herzinsuffizienz (nach NYHA)		
(0) nein	203.301	26,42
(1) ja, NYHA I	87.954	11,43
(2) ja, NYHA II	278.743	36,23
(3) ja, NYHA III	164.363	21,36
(4) ja, NYHA IV	35.007	4,55
davon kardiogener Schock		
(0) nein	19.434	55,51
(1) ja, bei Prozedurbeginn stabilisiert	8.658	24,73
(2) ja, bei Prozedurbeginn hämodynamisch instabil	6.915	19,75

Interventionen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Prozeduren	N = 769.368	
Interventionen gesamt		
isolierte Koronarangiographie	464.601	60,39
isolierte PCI	24.364	3,17
einzeitig Koronarangiographie und PCI	280.403	36,45
Dringlichkeit der Prozedur		
(1) elektiv	493.230	64,11
(2) dringend	177.535	23,08
(3) notfallmäßig	98.603	12,82

Postprozeduraler Verlauf

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Patientinnen und Patienten	N = 734.823	
postprozedural neu aufgetretener Herzinfarkt		
(0) nein	733.903	99,87
(1) ja, NSTEMI	463	0,06
(2) ja, STEMI	457	0,06
postprozedural neu aufgetretene/r TIA/Schlaganfall		
(0) nein	734.028	99,89
(1) ja, TIA	280	0,04
(2) ja, Schlaganfall	515	0,07
postprozedurale Verlegung bzw. Einweisung zur Notfall CABG-Operation aufgrund von Komplikationen bei einer Koronarangiographie oder PCI		
(0) nein	733.515	99,82
(1) ja	1.308	0,18
postprozedurale Transfusion		
(0) nein	732.902	99,74
(1) ja	1.921	0,26
postprozedurale Gefäßthrombose (punktionsnah)		
(0) nein	734.587	99,97
(1) ja	236	0,03

Koronarangiographie

Patientinnen und Patienten

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patientinnen und Patienten mit Koronarangiographie	N = 722.207	
Geschlecht		
(1) männlich	452.598	62,67
(2) weiblich	269.451	37,31
(3) divers	37	0,01
(8) unbestimmt	121	0,02

	Bund (gesamt)	
	n	%
Koronarangiographie bei Erstprozedur mit gültiger Altersangabe (18 - 122 Jahre)	N = 721.893	
Altersverteilung		
< 30 Jahre	2.078	0,29
30 - 39 Jahre	8.216	1,14
40 - 49 Jahre	35.075	4,86
50 - 59 Jahre	125.786	17,42
60 - 69 Jahre	188.486	26,11
70 - 79 Jahre	199.187	27,59
≥ 80 Jahre	163.065	22,59

Vorgeschichte

		Bund (gesamt)	
		n	%
Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Koronarangiographie		N = 745.004	
Herzinsuffizienz (nach NYHA)			
(0) nein		196.663	26,40
(1) ja, NYHA I		85.226	11,44
(2) ja, NYHA II		269.505	36,17
(3) ja, NYHA III		159.327	21,39
(4) ja, NYHA IV		34.283	4,60
davon kardiogener Schock			
(0) nein		19.019	55,48
(1) ja, bei Prozedurbeginn stabilisiert		8.478	24,73
(2) ja, bei Prozedurbeginn hämodynamisch instabil		6.786	19,79
		Bund (gesamt)	
		n	%
Elektive oder dringliche Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Koronarangiographie		N = 647.778	
Dialysepflicht			
(0) nein		633.694	97,83
(1) ja		9.448	1,46
(9) unbekannt		4.636	0,72

Aktuelle kardiale Anamnese (vor der ersten Prozedur)

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Koronarangiographie	N = 745.004	
Akutes Koronarsyndrom⁹		
(0) nein	507.161	68,07
davon Angina pectoris		
(0) nein	141.461	27,89
(1) CCS I (Angina pectoris bei schwerer Belastung)	50.545	9,97
(2) CCS II (Angina pectoris bei mittlerer Belastung)	189.898	37,44
(3) CCS III (Angina pectoris bei leichter Belastung)	83.516	16,47
(4) atypische Angina pectoris	41.741	8,23
(1) ja	237.843	31,93
davon Reanimation im Rahmen des akuten Koronarsyndroms		
(0) nein	218.758	91,98
(1) ja	15.709	6,60

⁹ ST-Hebungsinfarkt oder Infarkt ohne ST-Hebung, aber mit Markererhöhung oder instabile Angina pectoris (Ruheangina)

Indikation und Diagnose

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle Koronarangiographien	N = 745.004	
Führende Indikation zur Koronarangiographie		
(1) V.a. KHK bzw. Ausschluss KHK	240.904	32,34
(2) Verdacht auf Progression der bekannten KHK	176.583	23,70
(3) akutes Koronarsyndrom (Ruheangina) ohne Myokardinfarkt (ohne STEMI, ohne NSTEMI)	67.759	9,10
(4) akutes Koronarsyndrom mit Nicht-ST-Hebungs-Infarkt (NSTEMI)	124.960	16,77
(5) akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebungsinfarkt (STEMI) (bis zu 12 h nach Symptombeginn oder anhaltende Beschwerden)	45.178	6,06
(6) subakutes Koronarsyndrom mit ST-Hebungsinfarkt (STEMI) (mehr als 12 h nach Symptombeginn und keine anhaltenden Beschwerden)	6.508	0,87
(7) elektive Kontrolle nach Koronarintervention	12.634	1,70
(8) Myokarderkrankung mit eingeschränkter Ventrikelfunktion (Ejektionsfraktion <40%)	19.814	2,66
(9) Vitium bzw. Endokarditis	39.308	5,28
(99) sonstige	11.356	1,52
Führende Diagnose nach Herzkatheter		
(0) Ausschluss KHK	82.367	11,06
(1) KHK mit Lumeneinengung geringer als 50%	145.491	19,53
(2) KHK mit Lumeneinengung größer als 50% (ohne Berücksichtigung von Bypass-Grafts)	410.088	55,05
(3) Kardiomyopathie	19.666	2,64
(4) Herzklappenvitium	27.204	3,65
(5) Aortenaneurysma	1.341	0,18
(6) hypertensive Herzerkrankung	30.740	4,13
(9) andere kardiale Erkrankung	28.107	3,77

Intervention

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Koronarangiographie	N = 745.004	
Dringlichkeit der Prozedur		
(1) elektiv	475.627	63,84
(2) dringend	172.151	23,11
(3) notfallmäßig	97.226	13,05

Bund (gesamt)	
Kreatininwert i.S. (mg/dl)	
Anzahl elektiver oder dringlicher Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Koronarangiographie und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 99,0	641.057
5. Perzentil	0,60
Mittelwert	1,11
Median	1,00
95. Perzentil	1,80
Kreatininwert i.S. (µmol/l)	
Anzahl elektiver oder dringlicher Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Koronarangiographie und mit Angabe von Werten > 0 und < 9.000	641.057
5. Perzentil	53,04
Mittelwert	97,80
Median	88,40
95. Perzentil	159,12

	Bund (gesamt)	
	n	%
Elektive und dringliche Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Koronarangiographie	N = 647.778	
Kreatininwert i.S. unbekannt		
(1) ja	6.700	1,03

		Bund (gesamt)	
		n	%
Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Koronarangiographie		N = 745.004	
Dosis-Flächen-Produkt bekannt			
(0) nein		1.756	0,24
(1) ja		743.248	99,76

		Bund (gesamt)	
Dosis-Flächen-Produkt (in cGy x cm²)			
Anzahl Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Angabe von Werten > 0 und ≤ 99.999		743.248	
5. Perzentil		253,00	
25. Perzentil		722,00	
Median		1.451,00	
Mittelwert		2.303,11	
75. Perzentil		2.834,00	
95. Perzentil		7.032,00	

		Bund (gesamt)	
applizierte Kontrastmittelmenge (in ml)			
Anzahl Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Angabe von Werten > 0 und ≤ 999		745.004	
5. Perzentil		32,00	
25. Perzentil		58,00	
Median		90,00	
Mittelwert		111,19	
75. Perzentil		150,00	
95. Perzentil		250,00	

Komplikationen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Koronarangiographie	N = 745.004	
Intraprozedural auftretende Ereignisse¹⁰		
Patientinnen und Patienten mit mindestens einem intraprozeduralen Ereignis	6.730	0,90
koronarer Verschluss	1.378	0,18
TIA / Schlaganfall	195	0,03
Exitus im Herzkatheterlabor	1.472	0,20
sonstige	4.047	0,54

¹⁰ Mehrfachnennung möglich

PCI

Patientinnen und Patienten

	Bund (gesamt)	
	n	%
Patientinnen und Patienten mit PCI	N = 288.641	
Geschlecht		
(1) männlich	202.099	70,02
(2) weiblich	86.475	29,96
(3) divers	15	0,01
(8) unbestimmt	52	0,02

	Bund (gesamt)	
	n	%
PCI bei Erstprozedur mit gültiger Altersangabe (18 - 122 Jahre)	N = 276.488	
Altersverteilung		
< 30 Jahre	150	0,05
30 - 39 Jahre	2.021	0,73
40 - 49 Jahre	12.041	4,35
50 - 59 Jahre	47.698	17,25
60 - 69 Jahre	72.217	26,12
70 - 79 Jahre	75.240	27,21
≥ 80 Jahre	67.121	24,28

Vorgeschichte

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit PCI	N = 304.767	
Herzinsuffizienz (nach NYHA)		
(0) nein	82.857	27,19
(1) ja, NYHA I	34.309	11,26
(2) ja, NYHA II	110.480	36,25
(3) ja, NYHA III	59.950	19,67
(4) ja, NYHA IV	17.171	5,63
davon kardiogener Schock		
(0) nein	7.338	42,73
(1) ja, bei Prozedurbeginn stabilisiert	5.018	29,22
(2) ja, bei Prozedurbeginn hämodynamisch instabil	4.815	28,04

	Bund (gesamt)	
	n	%
Elektive oder dringliche Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit PCI	N = 234.835	
Dialysepflicht		
(0) nein	229.245	97,62
(1) ja	3.915	1,67
(9) unbekannt	1.675	0,71

Aktuelle kardiale Anamnese (vor der ersten Prozedur)

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit PCI	N = 304.767	
Akutes Koronarsyndrom¹¹		
(0) nein	160.972	52,82
davon stabile Angina pectoris		
(0) nein	31.784	19,75
(1) CCS I (Angina pectoris bei schwerer Belastung)	13.558	8,42
(2) CCS II (Angina pectoris bei mittlerer Belastung)	69.139	42,95
(3) CCS III (Angina pectoris bei leichter Belastung)	38.817	24,11
(4) atypische Angina pectoris	7.674	4,77
(1) ja	143.795	47,18
davon Reanimation im Rahmen des akuten Koronarsyndroms		
(0) nein	130.954	91,07
(1) ja	10.723	7,46

¹¹ ST-Hebungsinfarkt oder Infarkt ohne ST-Hebung, aber mit Markererhöhung oder instabile Angina pectoris (Ruheangina)

Indikation und Diagnose

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle PCI	N = 304.767	
Indikation zur PCI		
(1) stabile Angina pectoris (nach CCS)	107.814	35,38
(2) akutes Koronarsyndrom (Ruheangina) ohne Myokardinfarkt (ohne STEMI, ohne NSTEMI)	29.839	9,79
(3) akutes Koronarsyndrom mit Nicht-ST-Hebungsinfarkt (NSTEMI)	76.258	25,02
(4) akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebung (STEMI) (bis zu 12 h nach Symptombeginn oder anhaltende Beschwerden)	40.099	13,16
(5) akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebung (STEMI) (mehr als 12 h nach Symptombeginn und keine anhaltende Beschwerden)	5.556	1,82
(6) prognostische Indikation oder stumme Ischämie	38.130	12,51
(7) Komplikation bei oder nach vorangegangener Koronarangiographie oder PCI	567	0,19
(9) sonstige	6.504	2,13

Intervention

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit PCI	N = 304.767	
Dringlichkeit der Prozedur		
(1) elektiv	156.401	51,32
(2) dringend	78.434	25,74
(3) notfallmäßig	69.932	22,95

Bund (gesamt)	
Kreatininwert i.S. (mg/dl)	
Anzahl elektiver oder dringlicher Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit PCI und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 99,0	231.976
5. Perzentil	0,70
Mittelwert	1,14
Median	1,00
95. Perzentil	1,90
Kreatininwert i.S. (µmol/l)	
Anzahl elektiver oder dringlicher Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit PCI und mit Angabe von Werten > 0 und < 9.000	231.976
5. Perzentil	61,88
Mittelwert	101,08
Median	88,40
95. Perzentil	167,96

Bund (gesamt)		
	n	%
Elektive und dringliche Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit PCI	N = 234.835	
Kreatininwert i.S. unbekannt		
(1) ja	2.851	1,21

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle PCI	N = 304.767	
Intervention (nach OPS)¹²		
(8-837.0*) Ballon-Angioplastie	268.501	88,10
(8-837.1*) Laser-Angioplastie	54	0,02
(8-837.2*) Atherektomie	215	0,07
(8-837.5*) Rotablation	5.025	1,65
(8-837.k*) Einlegen eines nicht medikamentenfreisetzenden Stents	2.225	0,73
(8-837.m*) Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Stents	274.555	90,09
(8-837.p) Einlegen eines nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft)	539	0,18
(8-837.q) Blade-Angioplastie (Scoring- oder Cutting-balloon)	10.367	3,40
(8-837.u) Einlegen eines nicht medikamentenfreisetzenden Bifurkationsstents	33	0,01
(8-837.v) Einlegen eines medikamentenfreisetzenden Bifurkationsstents	180	0,06
(8-837.w*) Einlegen eines beschichteten Stents	741	0,24
PCI an¹³		
(1) Hauptstamm	16.838	5,52
(2) LAD	147.567	48,42
(3) RCX	85.890	28,18
(4) RCA	102.111	33,50

	Bund (gesamt)	
	n	%
Alle PCI	N = 304.767	
PCI mit besonderen Merkmalen		
(0) nein	188.511	61,85
(1) ja	116.256	38,15
davon¹⁴		
PCI am kompletten Gefäßverschluss	54.105	17,75
PCI eines Koronarbypasses	5.685	1,87
PCI am ungeschützten Hauptstamm	12.826	4,21
PCI einer Ostiumstenose LAD/RCA/RCA	25.301	8,30
PCI am letzten verbliebenen Gefäß	1.219	0,40
PCI an einer In-Stent Stenose	23.941	7,86
sonstiges	19.070	6,26

¹² Mehrfachnennung möglich

¹³ Mehrfachnennung möglich

¹⁴ Mehrfachnennung möglich

	Bund (gesamt)
Door-to-Ballon-Zeit (in Min)	
PCI bei Erstprozedur mit Angabe von Werten ¹⁵	35.350
5. Perzentil	16,00
25. Perzentil	30,00
Median	44,00
Mittelwert	417,47
75. Perzentil	61,00
95. Perzentil	137,00

¹⁵ Bei Patienten mit ST-Hebungsinfarkt und keiner oder unbekannter Fibrinolyse. Berücksichtigt werden nur Prozeduren, mit Door- und Balloondatumsangaben aus dem Erfassungsjahr, dem Jahr davor oder fehlenden Angaben.

		Bund (gesamt)	
		n	%
Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit PCI		N = 304.767	
Dosis-Flächen-Produkt bekannt			
(0) nein		709	0,23
(1) ja		304.058	99,77

		Bund (gesamt)	
Dosis-Flächen-Produkt (in cGy x cm²)			
Anzahl Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Angabe von Werten > 0 und ≤ 99.999		304.058	
5. Perzentil		581,00	
25. Perzentil		1.462,00	
Median		2.630,00	
Mittelwert		3.640,95	
75. Perzentil		4.585,00	
95. Perzentil		9.919,00	

		Bund (gesamt)	
applizierte Kontrastmittelmenge (in ml)			
Anzahl Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit Angabe von Werten > 0 und ≤ 999		304.767	
5. Perzentil		70,00	
25. Perzentil		118,00	
Median		157,00	
Mittelwert		168,72	
75. Perzentil		204,00	
95. Perzentil		302,00	

Komplikationen

	Bund (gesamt)	
	n	%
Prozeduren bei Patientinnen und Patienten mit PCI	N = 304.767	
Intraprozedural auftretende Ereignisse¹⁶		
Patientinnen und Patienten mit mindestens einem intraprozeduralen Ereignis	5.320	1,75
koronarer Verschluss	1.405	0,46
TIA / Schlaganfall	77	0,03
Exitus im Herzkatheterlabor	1.112	0,36
sonstige	3.067	1,01

¹⁶ Mehrfachnennung möglich